
THE METROPOLITAN MUSEUM OF ART
3 0620 00395128 1


LIBRARY OF THE METROPOLITAN MUSEUM OF ART
NEW YORK

SAMMLUNGEN
DES HERRN
C. CHR. E. MEYER-BREMEN UND DES GRAFEN R.

ÖLGEMÄLDE * ANTIQUITÄTEN * MÖBEL PORZELLANE

AUSSTELLUNG:
SONNTAG, DEN 5. UND MONTAG, DEN 6. OKTOBER 1913
VON 10 BIS 2 UHR

VERSTEIGERUNG:
DIENSTAG, DEN 7. BIS DONNERSTAG, DEN 9. OKTBR. 1913
A: VORMITTAG VON 10 UHR AB
B: NACHMITTAG VON 4 UHR AB



RUDOLPH LEPKE'S KUNST-AUCTIONS-HAUS
BERLIN W 35, POTSDAMER STRASSE 122 a-b

KATALOG MIT 28 LICHTDRUCKTAFELN UND 18 AUTOTYPIETAFELN 3 M.

II. Tag:

SAMMLUNG DES GRAFEN R.

MITTWOCH, DEN 8. OKTOBER 1913

A. VORMITTAG 10 UHR

Nr. 352—509.

I. ÖLGEMÄLDE UND AQUARELLE: DEUTSCHE, FRANZÖSISCHE, NIEDERLÄNDISCHE, ENGLISCHE SCHULEN DES 17. BIS MITTE 19. JAHRHUNDERTS.

II. MINIATUREN AUF ELFENBEIN UND PERGAMENT DES 18. UND 19. JAHRHUNDERTS.

III. PRUNKKOSTÜME DES XVIII. JAHRHUNDERTS.

B. NACHMITTAG 4 UHR

Nr. 510—760.

IV. PORZELLAN: VASEN, GESCHIRRE, FIGUREN. (CHINA, JAPAN, MEISSEN, BERLIN, WIEN.)

III. Tag:

DONNERSTAG, DEN 9. OKTOBER 1913

A. VORMITTAG 10 UHR

Nr. 761—993.

IV. PORZELLAN (FORTSETZUNG).

V. GLAS: EMAILGLÄSER DES 17. JAHRHUNDERTS; BÖHMISCHE, SCHLESISCHE, SÄCHSISCHE HOHLGLÄSER UND TELLER DES 17. BIS MITTE 19. JAHRHUNDERTS.

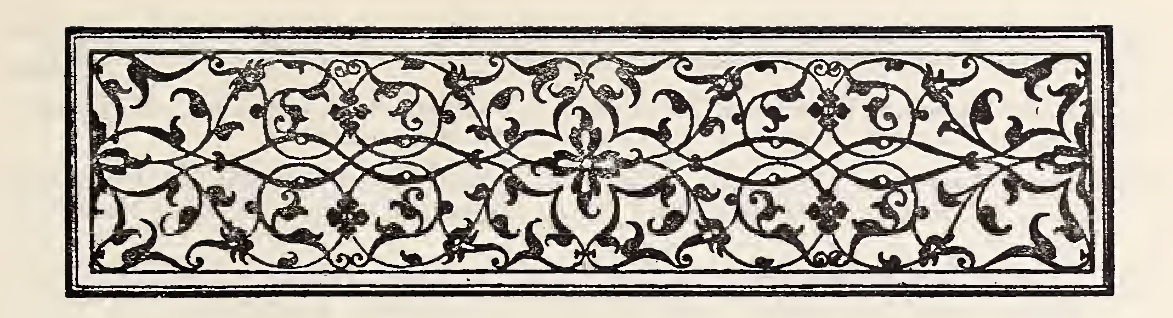
B. NACHMITTAG 4 UHR

Nr. 994—1200.

VI. MÖBEL. EMPIRE UND LOUISSEIZE: TISCHE, SCHRÄNKE, VITRINEN USW.

VII. ARBEITEN IN GOLD, SILBER, KUPFER, EISEN, ZINN, SCHILDPATT, ELFENBEIN, PERLMUTTER, MARMOR. ANTIKE KLEINKUNST, PRÄHISTORIKA.

SAMMLUNG DES HERRN
C. CHR. E. MEYER-BREMEN



Erster Tag:

Dienstag, den 7. Oktober 1913

A) Vormittag 10 Uhr.

Nr. 1—192.

I. PORZELLAN.

1. Petschaft aus rotem Böttger-Steinzeug. 18. Jahrh. Lg. 10 cm.

2. **Wiener Teller,** geschweifte Form, mit flach reliefierten Muschelornamenten, bemalt mit bunten Blumen und Insekten. Blaue Marke: Bindenschild. Durchm. 24 cm.

3. **Thüringer Teller,** im Spiegel antikisierender Kopf auf braunem Grund. Empirebordüren. Durchm. 23,5 cm.

4. **Kopenhagener Obertasse** mit buntem Medaillon: fliegender Chronos. Mit Marke. Um 1820.

5. **Untertasse** mit staffierter, violetter Landschaft. 18. Jahrh. Nyon. Blaue Marke: Fisch.

6. **Volkstädter Pfeifenkopf,** weiß, mit antikem Männerkopf im Medaillon, rot auf schwarzem Grund. Um 1800. Lg. 10 cm.

7-8. **Zwei Meißener Obertassen,** Empireform. Außenseite unglasiert, mit goldenen Relieffiguren: antike Opferszene. Schwertermarke. Um 1800.

9-10. **Ovales Biskuitporzellanmedaillon:** Brustbild der Katharina II. in Eichenlaubkranz. 18. Jahrh. Lg. 20 cm, B. 14,5 cm.

11. **Kopenhagener Tasse und Untertasse** mit kleinen, bunten Landschaften. Ende 18. Jahrh. Mit Marke.

12. **Rudolstädter Teller** mit geschweiftem, reliefiertem Rand und bunten deutschen Blumen. Blaue Marke. Ende 18. Jahrh. Durchm. 23 cm..

13. **Nymphenburger Porzellanstatuette:** Vollbärtiger Mann in türkisblauer, antiker Tunika. Graue Felsstütze. Viereckige Plinthe. Eingepr. M.: Rautenschild I. H. 16,3 cm.

14. **Kleine, weiße Meißener Statuette:** „Neptun" mit flatterndem Schultermantel, in der Linken den Dreizack. Schwertermarke. Erste Hälfte 18. Jahrh. H. 11,7 cm.
Abb. Taf. 7

15. **Fürstenberger Tasse und Untertasse,** Empireform, mit Medaillon: Brustbild einer jungen Frau in weißem Schleier. Blaue Marke: F. Um 1810.

16. **Chantillyteller** mit flachem, geflechtartig reliefiertem Rand, weiß, mit dunkelblauen Blumen und Insekten. Blaue Marke: Posthorn. Durchm. 24 cm.

17-18. **Ein Paar Tassen und Untertassen,** gerippt, gelblichweiß, mit dunkelblauen Regencebordüren. Saint-Cloud mit Marke. 18. Jahrh. Abb. Taf. 9

19. **Gothaer Tasse und Untertasse,** Becherform, mit bunten Blumengirlanden. Widmungsspruch und Datum: Gotha am 17.ten Julius 1820. Rote Marke: G.

20. **Gothaer Tasse und Untertasse,** braune, holzartige Maserung. Auf der Untertasse Ruine, auf der Obertasse Initialen: F. F. A. aus bunten Blumen. Violette Marke: R. Um 1820.

21. **Limbacher Porzellankännchen** mit gewölbtem Deckel. Deutsche Streublumen und Sträuße. Mitte 18. Jahrh. Violette Marke: L B, ligiert. H. 18,5 cm.

22. **Porzellangefäß** in Form einer naturalistisch bemalten Schildkröte, deren Rückenschild als Deckel dient. Ilmenau, mit Marke. Lg. 17,5 cm.

23. **Sitzender Meißener Mops,** nach links gewandt. Naturalistisch bemalt. Violettes Halsband mit goldenen Schellen und blauer Schleife. Schwertermarke. 18. Jahrh. H. 17 cm. Abb. Taf. 2

24. **Derby-Porzellankumme** auf Ringfuß. Bunte chinesische Landschaft, mit zwei Figuren in passigem Feld (zweimal wiederholt), dunkelblaue Zwickel mit goldenen Arabesken. 18. Jahrh. H. 7 cm, Durchm. 14 cm.

25. **Frankenthaler Teekännchen.** Holzfarbig gemaserter Grund mit kleinen, schwarzen Landschaften in ausgesparten, weißen Feldern, in Nachahmung von Kupferstichen. 18. Jahrh. Mit Marke: C. T. und Krone. H. 13 cm.

26. **Fuldaer, runde Kumme,** innen gerippt, mit mattblauem, stilisiertem Blumenmuster im chinesischen Geschmack. Mit Marke. 18. Jahrh.. H. 6,5 cm, Durchm. 15 cm.

27. **Fürstenberger rundes Körbchen,** durchbrochen, mit zwei Henkeln und bunten Blumen. Blaue Marke: F. Ende 18. Jahrh. H. 9,5 cm, Durchm. 19 cm.

28. **Meißener Tasse und Untertasse.** Mit reliefierten Blumenzweigen an den Außenseiten; in der Obertasse bunte Blume, auf der Untertasse Reiterzweikampf. Schwertermarke. 18. Jahrh.

29. **Kanne** mit Deckel. Am Ausguß weibliche Maske, Rocaillehenkel, an Deckel und Mündung Geflechtbordüre, Rosenknauf. Bemalt mit großen, violetten deutschen Blumen. Blaue Marke: J. Zweite Hälfte 18. Jahrh. H. 22 cm.

30. **Meißener, zweihenkelige Deckelkumme** mit sechskantigem Knauf. Buntes chinesisches Muster mit Päonien und Paradiesvögeln in Blau, Gelb, Rot, Blaugrün und Gold. Schwertermarke. 18. Jahrh. H. 14 cm. Abb. Taf. 8

31. **Desgleichen,** ebenso.

32-33. **Zwei Meißener Teller** mit demselben Dekor wie die vorigen. Durchm. 23 cm.

34. **Meißener Doppelsalzfäßchen,** oval, auf vier Füßen, mit goldgehöhtem Rocailledekor, bunten Blumen und Früchten. Schwertermarke. Mitte 18. Jahrh. H. 6,5 cm, Lg. 15 cm. Abb. Taf. 9

35. **Meißener Tasse und Untertasse.** Obertasse mit Goldhenkel und Ringfuß und bunter Hafenlandschaft, Untertasse mit orientalischer Hafenlandschaft. Schwertermarke und Vergolderzeichen: H. Erste Hälfte 18. Jahrh.

36. **Berliner Tasse und Untertasse,** mit Hirschen und Alttieren in waldiger Landschaft. Um 1810. Zeptermarke.

37. **Ludwigsburger tiefer Teller** mit gewölbtem Rand und violetten deutschen Blumen (auf dem Rand in reliefierten Rocaillekartuschen). 18. Jahrh. Blaue Marke: C C (ligiert) und Krone. Eingepreßt: 3 sowie K.
R M
Durchm. 24 cm.

38. **Ludwigsburger tiefer Teller** mit geschweiftem Rand und pastosen, bunten deutschen Blumen. 18. Jahrh. Schwarze Marke: C C (ligiert). Eingepreßt: K. Durchm. 26 cm.

39. **Ovale Meißener Schüssel** mit gewelltem und an den Schmalseiten zu Griffen aufgebogenem Rand, mit großen, bunten deutschen Blumen. Schwertermarke mit Punkt. 18. Jahrh. Gr. 24×34,5 cm.

40. **Fürstenberger Vase,** eiförmig, mit eingezogenem, niedrigem Fuß und zwei Blattmuschelschulterhenkeln. Bunt bemalt mit Streublumen und zwei Chinesen in angedeuteter Gartenlandschaft. 18. Jahrh. Blaue Marke: F. und Blindstempel: 1 G. H. 20 cm.

41. **Runde Derby-Porzellankumme,** mit flacher Unterschale. Hafenlandschaften in chinesischem Geschmack in passigen Feldern mit violetten, roten und goldenen Spitzen. Erste Hälfte 18. Jahrh. Verwischte, goldene Schwertermarke. (Kumme ausgebessert.)

42. **Fürstenberger Schüssel,** oval, wenig geschweift, mit reliefierten Rocaillen. Bemalt mit naturalistischen Vögeln und deutschen Blumen. Mitte 18. Jahrh. Blaue Marke F. Gr. 18,6×22,7 cm.

43-44. **Zwei kleine Wiener Lichtuntersätze.** Viereckige, geschweifte Form, mit profiliertem Rand, bunt bemalt mit staffierten Miniaturlandschaften in Vierpässen mit Goldspitzen. 18. Jahrh. Gr. 7,2×7,5 cm.

45. **Meißener Deckelkännchen,** gerippt, mit dunkelvioletten, goldgehöhten indianischen Blumen bemalt. Schwertermarke. Mitte 18. Jahrh. H. 12 cm.

46-50. **Fünf Teile eines Altmeißener Teeservices:** Teekanne, ovale Deckeldose, Tasse und Untertasse, achteckiges Schälchen, vierkantige Teeflasche; gerippt und mit violetten, goldgehöhten indianischen Blumen bemalt. Schwertermarke. Mitte 18. Jahrh.

51. **Meißener Porzellanbildchen:** Hahn und zwei Enten vor einer Stallecke, mit goldenem, gekehltem Rahmen mit plastischen Eckrocaillen. Schwertermarke. Um 1750. B. 12 cm, Lg. 16,5 cm. Abb. Taf. 9

52. **Höchster Porzellanfigur** aus der Komödie: Mann mit roter Pelzmütze, grauem Mantel, violettem Rock, gelber Kniehose. Beide Arme untergeschlagen, finster vor sich niederblickend. Grassockel mit kleiner Stütze. Blaue Marke: Rad. (Stark abgeschliffen.) Eingeritzt: H M (ligiert). H. 15 cm. Abb. Taf. 6

53. **Desgleichen:** Mädchen mit langen Locken, Blumen im Haar und in der aufgenommenen weißen Schürze. Violettes Mieder, violett und gelb gestreifter Rock. Rasensockel. Blaue Marke: Rad. Eingeritzt: N. P. (ligiert) 52. H. 15,2 cm. Diese und die
M E J
R
zwei folgenden Figuren aus einer Serie der Jahreszeiten.
Abb. Taf. 6

54. **Desgleichen:** Knabe in violettem Hut, gelber, geblümter Jacke, violett und grau gestreifter Kniehose, einen Blumentopf in den Händen. Grauer Erdsockel. Blaue Marke. Eingeritzt: N 81. Ende 18. Jahrh. H. 15,5 cm. Abb. Taf. 6
M G J
K

55. **Desgleichen:** Knabe in Zipfelmütze, weißer, blau bordürter Jacke, gelber Kniehose, weißer Schürze, den Saft einer violetten Traube in ein Glas pressend. Erdsockel. Blaue Marke. Eingeritzt: H M (ligiert). H. 15,2 cm.
A°
64
M : C
Abb. Taf. 6

56. **Ludwigsburger Potpourrivase.** Vierfüßiger, mit Grün und Gold gehöhter Rocaillesockel, darauf die weiße, von bunten Blumenzweigen umzogene Deckelvase, mit Landschaftsbild im Dreipaß. Vor ihr Dame in violettem, goldgeblümtem Gewand, zusammen mit einem nackten Kindchen Blumen in einem Korbe ordnend. Links an der Vase kletternd ein naturalistisch bemalter Affe. Blaue Marke: C C (ligiert) mit Krone. Zweite Hälfte 18. Jahrh. H. 32 cm. Abb. Taf. 3

57. **Meißener Statuette:** „Blumenmädchen". Im rechten Arm Blumenkorb, in der mit der Linken aufgenommenen Schürze ebenfalls Blumen. Violetter Hut, violettes Mieder, gelber, bunt geblümter Rock. Goldgehöhter Rocaillesockel. Modell von Kaendler. Um 1750. Schwertermarke. H. 13,5 cm. Abb. Taf. 5

58. **Desgleichen** aus der Serie der Ausrufer: „Die Fischverkäuferin“ mit in die Hüften gestützten Armen, in der rechten Hand Körbchen, vor sich ein Tablett mit drei Fischen. Graues Kopftuch, grüne Tunika, violetter Rock, weiße Schürze. Goldgehöhter Rocaillesockel mit bunten, plastischen Blumen. Schwertermarke. Um 1750. H. 13 cm. Abb. Taf. 7

59. **Meißener Statuette:** „Türke“ in Tanzstellung, unter dem linken Arm Mandoline. Violett gestreifter Turban, grüner Schnürenrock, bunt geblümte Weste, violette Pumphose. Weißer Grassockel mit Baumstütze und plastischen Blumen. Modell von Kaendler. Ohne Marke. Um 1740. H. 17 cm. Abb. Taf. 5

60. **Meißener Figur aus der Komödie:** „Der Kapitano“. Schwarzer Dreispitz, weißer Rock, gelbe Weste, violette Kniehose, Degen zur Seite. Weißer Grassockel mit Baumstütze. Um 1750. Schwertermarke. H. 14 cm. Abb. Taf. 7

61. **Meißener Uhrständer** in Form einer dreifachen Rocaillevolute mit bunten, plastischen Blumen. Um die Uhrkapsel naturalistisch bemalte Schlange. Auf dem Unterteil geflügelter Chronoskopf. Um 1750. H. 28 cm. Abb. Taf. 3

62. **Meißener Gruppe:** Dudelsackblasender Knabe in bunt geblümtem Kittel, zu seinen Füßen ein liegendes Schaf, vor ihm auf den Hinterbeinen sitzendes Hündchen. Ovaler, weißer Sockel mit bunten, plastischen Blumen. Schwertermarke. Um 1740. H. 14 cm. Abb. Taf. 5

63-64. **Zwei Meißener Statuetten,** Gegenstücke: a) Auf Felssockel sitzendes Mädchen in grün gestreiftem Mieder und violettem Rock, Zither spielend; b) desgleichen in gelbem Mieder, bunt geblümtem Rock, aus einem Notenheft singend. Ohne Marke. Um 1750. H. 12,8 cm. Abb. Taf. 7

65. **Meißener Statuette:** Harfespielendes Mädchen in rot geblümtem, gelb gefüttertem Gewand. Goldgehöhter Rocaillesockel mit bunten, plastischen Blumen. Schwertermarke. Um 1750. H. 14,5 cm. Abb. Taf. 7

66. **Kleine Berliner Statuette:** Putto mit Degen und Dreispitz, Trommel schlagend. Rocaillesockel mit Baumstütze. Blaue Marke: W. = Wegeli. Eingepreßt: 1.
H. 11 cm. 09
01
Abb. Taf. 7

67. **Thüringer Porzellanstatuette:** Nackter Knabe mit gelbem Schurz, eine Girlande in den Händen. Grassockel mit Baumstumpf. 18. Jahrh. H. 11,5 cm.

68. **Frankenthaler Bologneserhündchen,** sitzend, nach links. Weiß, mit spärlichen braunen Flecken. Blaue Marke und eingepreßt 25. 18. Jahrh. H. 15 cm. (Schwanz gekittet.) Abb. Taf. 2

69. **Meißener, hellbraunes Böttgerkännchen.** Reliefdekor: Chinesenfiguren mit Rocailleumrahmung. Erste Hälfte 18. Jahrh. H. 13,7 cm.

70. **Kloster Veilsdorfer Teekanne,** gedrungene Birnform, am Ausguß Rocaillen und Drachenkopf. Bemalt mit bunten, deutschen Blumen und Girlanden, um den flachen Deckel vierfach ausgebogtes grünes Feld. Blaue Marke: C. V. (ligiert). Eingepreßt: „A und B“ sowie rotes Malerzeichen: D. Mitte 18. Jahrh. H. 10,5 cm. Abb. Taf. 9

71. **Kloster Veilsdorfer Kaffeekanne** vom selben Service, mit den gleichen Zeichen wie die vorige. H. 25 cm. Abb. Taf. 9

72. **Ludwigsburger Gruppe:** Die Schindung des Marsyas. An einen hohen Baumstamm gefesselt steht der nackte Satyr, dem Apollo im violetten Schultermantel beginnt die Haut abzuziehen. Rechts sitzt ein nacktes Knäbchen, eine Panflöte in der erhobenen Rechten. Vorn liegt ein braungelber Windhund. Großer, erdfarbener Sockel. Blaue Marke. 18. Jahrh. H. 28 cm. Abb. Taf. 4

73. **Marcolinigruppe:** „Die Geschwister“, auf einer in Grün, Gold und Rosa dekorierten Wiege sitzt ein Kindchen in bunten Kissen, einen Helm auf dem Kopf, eine Klapper in der Hand. Hinter ihm, über die Wiege gebeugt, steht ein Mädchen in Spätrokokotracht mit Kopftuch, rot und grün gestreiftem Reifrock und gelber Schürze. Auf der Rückseite liegt eine Trommel und ein Harlekin. Achteckiger Erdsockel mit goldgehöhter Palmettenbordüre. Schwertermarke mit Stern. 1780—90. H. 22,5 cm. Abb. Taf. 4

74. **Meißener Statuette** aus der Serie der Handwerker: „D e r S c h u h m a c h e r“, auf dem rechten Bein stehend, das linke erhoben, in jeder Hand einen Schuh haltend. Schwarzer Dreispitz, grüner Rock, brauner Brustlatz, violette Weste, gelbe Kniehose, violetter Mantel. Goldgehöhter Rocaillesockel, unten mit bunten, plastischen Blumen. Modell von K a e n d l e r. Um 1750. Schwertermarke. H. 21,5 cm. Abb. Taf. 1

75. **Desgleichen:** „D e r K u p f e r s c h m i e d“, auf einem Baumstumpf sitzend. Vor sich den kleinen Ofen, Zange und Kessel in den Händen. Weiße Zipfelmütze, blauer Rock, gelbe Weste, violette Kniehose, braunes Schurzfell, goldgehöhter Rocaillesockel, auf dem Sieb, Trichter und Reibeisen liegen. Modell von K a e n d l e r. Schwertermarke halb abgesprengt. Um 1750. H. 17 cm. Abb. Taf. 5

76. **Desgleichen:** „D e r Z i m m e r m a n n“. Die Rechte hält ein Beil, die Linke stützt sich auf eine Säge. Schwarzer Dreispitz, violetter Rock und Weste, braunes Schurzfell, violett gehöhter Rocaillesockel mit grünen, plastischen Blättern, Baumstütze. Modell von K a e n d l e r. Um 1750. Schwertermarke. H. 22 cm. Abb. Taf. 1

77. **Limbacher Porzellanstatuette:** „D e r W i n t e r“, aus einer Serie der vier Jahreszeiten. Knabe mit weißer Pelzmütze und Muff, lachsfarbenem, pelzverbrämtem Mantel, violetter Weste und Kniehose. Rechts neben ihm Kohlenbecken. Grassockel. Mitte 18. Jahrh. H. 15,5 cm. Abb. Taf. 7

78. **Meißener Potpourrivase** mit gewölbtem, durchbrochenem Deckel auf mit bunten, plastischen Blumen belegtem Erdsockel, an dem ein schwarzweiß gefleckter Jagdhund drei Rebhühner belauert. Modell von E h d e r. Um 1745. Schwertermarke. H. 22,5 cm. Abb. Taf. 1

79. **Meißener Schokoladenkanne,** zylindrische Form, altvergoldeter Holzgriff, Deckel mit Bronzebeschlag. Neu-Brandensteinmuster mit Watteaumalerei und bunten deutschen Streublumen. Ausguß und Griffansatz mit plastischem Blattwerk und Vergißmeinnicht. Eingepreßte Marke: R. Erste Hälfte 18. Jahrh. H. 17 cm. Abb. Taf. 9

80. **Fürstenberger Deckelvase,** birnförmig, mit eingezogenem, rundem Fuß, breiter Mündung und gewölbtem Deckel, der ebenso wie Hals und Fuß durchbrochen ist. Flach reliefiertes Rocaillewerk, bemalt mit bunten deutschen Blumen, auf der Leibung zwei Geflügelbilder: Truthühner bzw. Enten. Mitte 18. Jahrh. Blaue Marke: F. Unter der Glasur eingeritzt: N a g e l sowie Q. H. 20,5 cm. Abb. Taf. 9

81. **Meißener achteckiges Schälchen** mit Höroldmalerei, Goldspitzenbordüre und staffierter Flußlandschaft in Vierpaß mit violetten und goldenen Spitzen. Außen gelb. Schwertermarke. Verg.-Nr. 4. Durchm. 13,7 cm. (Kleiner Defekt.)

82. **Meißener Obertasse** (Koppchen), mit Goldspitzen und indianischen Blumen innen, chinesischen Landschaften in vierpassigen Feldern außen. Malerei in Violett, Grün, Zinnober. Um 1730. Schwertermarke. Vergoldernummer 44.

83. **Schokoladenbraun glasierter Böttgerkrug,** Walzenform, mit radiertem Golddekor: Kartusche mit Krone und Monogramm A R zwischen indianischen Blumenstilleben. Am Lippenrand zierliche Akanthuspalmettenbordüre. Anf. 18. Jahrh. H. 19 cm. Abb. Taf. 17

84. **Ovale Berliner Schüssel** mit schmalem, aufgewölbtem Rand. Ansicht von P o t s d a m v o n d e r H a v e l s e i t e. Rand golden mit ausradierter Efeugirlande. Zeptermarke und eingepreßt: 1123. Zweite Hälfte 18. Jahrh. Gr. 22,5×28,2 cm.

85. **Fürstenberger Porzellanbild:** Kavalier, Dame und Dienerin in Parklandschaft. Profilierter, goldgehöhter Rocaillerahmen. Auf der Rückseite Schlitze zum Durchziehen von Befestigungsbändern. Blaue Marke: F. Mitte 18. Jahrh. Gr. 19×25 cm.

86. **Große, runde Meißener Schüssel** mit Höroldmalerei. Auf dem Rande Fluß- und Hafenlandschaften in passigen Feldern, dazwischen goldenes Laub- und Bandelwerk. Wölbung mit goldenem Kerbschnittgitter, im Spiegel vier nach der Mitte zu gerichtete postamentartige Ornamente mit Chinesenfiguren. Erste Hälfte 18. Jahrh. Frühe Schwertermarke. Eingepreßt: 67. Durchm. 34 cm. Abb. Taf. 8

87. **Meißener Teeservice,** bestehend aus Teekanne mit Drachenkopfausguß, Sahnenkännchen mit Deckel, vierkantiger Teebüchse, runder Deckeldose, runder Kumme, sechs schalenförmigen Obertassen mit Untertassen. Violetter Fond mit ausgesparten, goldumrandeten Vierpässen, in denen Watteauszenen. Die Tassen und Untertassen mit Goldspitzenbordüren. Erste Hälfte 18. Jahrh. Schwertermarke. Eingestempelt an einigen Stücken: 65. Verg.-Nr. 54, auf einigen Stücken: Violette Nr. 54. In altem, rotem Lederkoffer. Abb. Taf. 10

II. EMAIL, SILBER, BRONZE, ZINN.

88. **Große Zinnschüssel** mit hochreliefiertem Rand und Spiegel. Auf dem Rand viereinhalbmal wiederholt: Orpheus vor den Tieren spielend. Im Spiegel Brustbild Gott Vaters mit Umschrift: „Conditor immensus caeli terre", umgeben von Imperatorenköpfen, Putten, und Akanthuswerk. Darum eine weitere Bordüre von Rollwerk mit kleinen Masken. Auf die freien Teile des Spiegels eingraviert: Stephan Leutner und Zacharias Wentzkendorf 1594. Auf der Rollwerkbordüre befindet sich eine Hausmarke in Form der ligierten Buchstaben: H.+P. Unterhalb des Gott-Vater-Bildes ebenfalls eine Hausmarke in kleinem Schild, sowie neben dem einen Cäsarenkopf ein verwischtes Beschauzeichen.

Eine Schüssel mit gleichem Randrelief in der Sammlung des Leipziger Kunstgewerbemuseums. Seltener Typus, abweichend von den üblichen gleichzeitigen Arbeiten aus Nürnberg und Montbéliard. Durchm. 51 cm. Abb. Taf. 15

89. **Byzantinisches Vortragekreuz,** Bronze, mit bunten Emailauflagen. Hochreliefierter, gekrönter Korpus mit Vergoldungsspuren, Augen aus blauen Glasperlen. 11. bis 12. Jahrh. B. 11,3 cm, Lg. 22,3 cm. Abb. Taf. 16

90. **Viereckige Limogesplakette:** Kreuzabnahme. In Blau, Purpur,, Grün, Türkisblau, Braun und Weiß. 17. Jahrh. In altem Goldrahmen. H. 17 cm, B. 13 cm. Abb. Taf. 12

91. **Limogesplakette,** oben abgerundet: die Messe des heiligen Gregor. Halbfiguren vor landschaftlichem Hintergrund, in Blau, Grün, Braun und Gold. Roter Samtrahmen. 16. Jahrh. H. 11 cm, B. 9 cm. Abb. Taf. 11

92. **Silbergetriebenes Schmuckkästchen,** achtseitiger, gewölbter Untersatz, ebensolche, mit rotem Samt gefütterte Deckelschatulle. Ganz überzogen von reichem Akanthuswerk mit Obstbüscheln. Auf der Unterseite verwischte Inschrift. Um 1700. H. 12 cm, B. 22 cm, Lg. 25 cm. Abb. Taf. 14

93. **Große, reich intarsierte Empirekommode** mit drei Kästen und Bronzebeschlägen, Polisander, mit verschiedenen Hölzern intarsiert, mit Akanthusranken. Auf der Platte und an den Seiten antike Szenen in runden Feldern. Portugiesische Arbeit. Um 1790. H. 90 cm, B. 122 cm, T. 56,5 cm.

94. **Kleine romanische Bronzefigur** eines bärtigen, knienden Mannes, der in der Rechten eine Keule schwingt, die Linke stützt sich auf einen modern ergänzten Schild. Vermutlich Träger von einem Taufbecken oder Leuchter. Aus der katholischen Kirche zu Sagens in Graubünden. Von oben nach unten senkrecht durchgehende Öffnung. Schweiz, 12. Jahrh. H. 12,5 cm.

95. **Silbergetriebene Apostelschüssel,** rund, blattförmig ausgezackt, mit Teilvergoldung. Im Spiegel eingraviert: Bischofswappen mit Fisch und Schlüssel sowie die Initialen: S. P. Wölbung mit drei Reihen Tiefbuckeln. Auf dem Rand die erhabenen Brustbilder der zwölf Apostel Siebenbürgen. Anfang 17. Jahrh. Durchm. 37,5 cm. Gew. 885 g. Abb. Taf. 14

96. **Viereckige Limogesplakette:** Christus vor Kaiphas. Grisaille, farbige Fleischteile, wenig Gold. 17. Jahrh. Gr. 15,5×18 cm. Abb. Taf. 12

97. **Rundes Limogesschälchen:** Schafschur. Grisaille. Auf der unteren Seite Rollwerkrosette mit Masken und Lorbeergirlanden, Fond mit dichtem Arabeskenwerk gefüllt. Um 1600. Durchm. 16 cm. Abb. Taf. 11

98-99. **Kupfervergoldeter Abendmahlskelch.** Sechspassiger Fuß, kantiger Schaft mit Umschrift: PHILIPPUS · PLEBANUS · SCRUFIAN' · $ · und Emaileinlagen. Runder Nodus mit sechs emaillierten Heiligenmedaillons. Gedrungene, glockenförmige Kuppa, Ablauf mit gravierten Rosetten. Siena, 16.—17. Jahrh. H. 22 cm. Dazu **glatte, silbervergoldete Patene.** Durchm. 14 cm. Abb. Taf. 16

100. **Silbernes Deckelseidel** mit zahlreichen eingelegten Münzen, zwischen denen flachgetriebenes Laub- und Bandelwerk. Anfang 18. Jahrh. . . . . Beschau, Meisterzeichen: M. D. H. H. 17 cm. Gew. 660 g. Abb. Taf. 16

101. **Runde Elfenbeindose,** darin rotes Wachsrelief: Sündenfall. Im Deckel Metallplättchen mit Ranken und Tauben. Um 1800. Durchm. 8 cm.

102. **Silberne Buckelschale,** oval, auf niedrigem Fuß. Eingraviert: H. 7, A. V. 1641. H. 8,5 cm, Lg. 20 cm. Abb. Taf. 16

103. **Goldenes Riechdöschen** mit Emailauflagen. Im Fuß Onyxsiegelplatte mit Vogel und Umschrift: Fidelle. Französisch, 18. Jahrh. H. 5,5 cm. In altem Etui.

104. **Kleiner, silbergetriebener Becher** auf drei Kugelfüßen. Alt vergoldet, mit großen Blüten und Blättern. Nürnberger Beschau. Um 1680. H. 7,5 cm. Abb. Taf. 16

105. **Viereckige, silberne Dose,** innen vergoldet, reich getrieben, mit Schäferszene, Rocaillen und Blumen. Um 1750. B. 6,5 cm, Lg. 8,5 cm.

106-07. **Zwei ovale Salznäpfchen** aus dunkelblauem Glas, in durchbrochenen Silbergestellen von verschiedener Form. Empire. H. 5,5 cm.

108. **Silbernes Salznäpfchen,** rund, auf achteckiger Fußplatte. 17. Jahrh. H. 5,2 cm.

109. **Bronzeschlüssel** in Form einer korinthischen Säule. Griff aus zwei geflügelten Faunesken gebildet. Italienisch, 16. Jahrh. Lg. 15,5 cm.

110. **Konvolut:** Bronzefigürchen, Fragment: Christuskind, auf der Hand der Madonna sitzend. H. 6 cm. Romanisch (?). Gotischer Lichtlöscher, Vogelfigur als Bekrönung. H. 9 cm. Bronzelöffel mit breiter Laffe und Petrusfigürchen. 16. Jahrh. Lg. 13 cm.

111-12. **Ein Paar Bronzekonsolen,** Wand- und Auflageplatte dunkel, volutenförmige Verstrebungen und Beschläge feuervergoldet. Empire. Französisch, um 1800. H. 11 cm, B. 15,5 cm.

113. **Große, getriebene Messingschüssel.** Im gewölbten Spiegel Josua und Kaleb, mit Umschrift: „Vreest : Godt · Ond · erhovedt · Syn · Geboedt · anno 1648". Auf dem Rand eingepunzte, doppelte Wellenranke. Holländisch, 17. Jahrh. Durchm. 47 cm.

114. **Messinggetriebene Taufschüssel.** Im Spiegel Schrägbuckelrosette. Süddeutsch, Ende 15. Jahrh. Durchm. 39 cm.

115. **Bronzene Tischuhr.** Als Träger Atlant, Zifferkranz aus Milchglas, in freistehendem Bronzereifen, dahinter Lichthalter. Französisch. Empire. H. 31,5 cm.

116. **Runde Limogesplakette:** Bacchuskopf mit Weinlaub im Haar, Grisaille auf schwarzem Grund. Goldene Umschrift: BACVS : SVIS. 17. Jahrh. Achteckiger Holzrahmen. Durchm. 23 cm. Abb. Taf. 13

117. **Desgleichen,** ähnlich: Cäsarenkopf. Umschrift: IVLIVS · SESAR. Schw. Holz-R. Durchm. 23 cm. Abb. Taf. 13

118. **Desgleichen,** ebenso. Umschrift: I · M · ICAESNERVAT · RAIANA VGREM. (sic!) Durchm. 23 cm. Abb. Taf. 13

119. **Kleiner, silberner Sahnengießer,** bauchige Form, auf drei Füßchen in Form von Rehläufen. 18. Jahrh. H. 14,5 cm.

120-23. **Vier silberne Handleuchter** mit ovaler Fußplatte. Empire. H. 21 cm.

124. **Viereckige Tuladose,** innen vergoldet, mit Reiterdenkmal Peters des Großen im Deckel und Hafenbild im Boden. Ende 18. Jahrh. B. 5 cm, Lg. 8 cm.

125. **Goldene Brosche** mit Emailminiatur: Zwei Frauen, Tauben fütternd. Französisch, Mitte 18. Jahrh. Gr. 3×3,5 cm.

126. **Goldenes Medaillon** mit Silhouette einer Dame. Ende 18. Jahrh. Gr. 3,6×4 cm.

127. **Kleine, spätgotische Bronzeglocke** mit flachem Handgriff und (verrostetem) Eisenklöppel. Grün patiniert. Bodenfund aus Münster in Westfalen vom Jahre 1876. H. 18 cm.

128. **Fünfzehn runde Bronzeplaketten** mit Brustbildern römischer Kaiser und Kaiserinnen. Stil des 17. Jahrh.

129. **Kleine Bronzestatuette** eines nackten Knaben mit Fruchtkorb. Um 1800. H. 9,5 cm.

130. **Kleine Zinnbüste**: Napoleon I. in jugendlichem Alter. Französisch, um 1810. H. 19,5 cm.

131-32. **Silberner Löffel** mit tiefer, runder Laffe, darin ein Schiff. Augsburger Beschau. **Desgleichen**, kleiner, mit Milchmädchen. Holländisch, 18. Jahrh.

133. **Kleine Handlaterne** aus getriebenem Messing, fünfkantig. In der vorderen Glasscheibe: Hirsch in Mattschliff. 18. Jahrh. H. 16 cm.

134. **Konvolut** von drei verschiedenen Bodenfunden: Bronze-Lanzenspitze, lanzettförmig, patiniert. Römisch oder frühmittelalterlich. Lg. 23 cm. Bronzekelt mit Öse. Lg. 9 cm. Kleiner Bronze-Ringschlüssel, frühgotisch (?). Lg. 2 cm.

135. **Zinnsamowar**, eiförmig, auf runder Fußplatte. Empire. H. 42,5 cm.

136-38. **Konvolut**, bestehend aus: Silbergetriebenem Rokokoflakon, Petschaft und Frauenfigürchen.

139-40. **Zwei silbergetriebene Empireflakons** in Form von Deckelkörbchen. H. 4,7 cm.

141. **Vergoldete Bleigruppe**: Drei Mädchenfiguren in antiker Gewandung, einander mit dem Rücken zugewandt und sich an den Händen haltend. Französisch (oder Wien), 18. Jahrh. H. 17,5 cm.

142. **Bronzemedaille** in altem Holzreifen. Avers: Frauenbrustbild und Umschrift: Angiola Voglia. Revers: In Wolken ruhende, nackte Frau. Umschrift: Pretium et causa laboris. Bezeichnet: E E. 17. Jahrh.

143. **Kleine, gravierte Silberdose**, geschweifte Form, mit Schäferszene, Monogramm und Jahreszahl 1744. Lg. 5,7 cm.

144. **Französisches Bronzetintenfaß**, oval, mit zwei Schwänen als Henkel. Ende 18. Jahrh. H. 9,5 cm, Lg. 16,5 cm.

145. **Bronzemedaillon** mit Schleife: Brustbild des M. de Sartine. Ende 18. Jahrh. Lg. 9,5 cm.

146. **Ovales Kupferschälchen** auf Silbergestell und schwarzem Holzsockel. Empire. H. 12 cm.

147. **Notizblock** aus Pergamentblättern, mit geschnittenem Messingdeckel, blattförmig. Holländisch, 18. Jahrh. Lg. 8,5 cm.

148. **Ovales Silberschälchen**, getrieben, mit Rocaillen und Blumen, auf drei Füßen. Rokoko. Gr. 12×15 cm.

149. **Desgleichen**, ähnlich, mit Girlanden. Empire. Auf der Rückseite eingraviert: J. E. H. 1800. Gr. 12,5×16 cm.

150. **Silberplattierter Samovar.** Empireform, auf Holzsockel. H. 36 cm.

151. **Ovale Metalldose** mit gravierten Darstellungen: „Sintflut", „Lots Flucht". Holländisch, 18. Jahrh. Durchm. 11,5 cm.

152. **Pappenheimer Helm** mit Stirnstulp sowie Visier mit Kragen. Schwach aufgetriebener Kamm, Federhülse. 17. Jahrh..

153. **Harnischrücken** mit zwei Beschaumarken; von einer Feldrüstung des 17. Jahrh.

154. **Altes Schwert** mit einfachem Griffbügel. An Stelle des Knaufes eine zweite kurze Klinge. 17. Jahrh.

III. HOLZ, ELFENBEIN, DOSEN, MINIATUREN.

155. **Ovales Elfenbeinrelief:** Kreuzabnahme, mit angeschnitztem Akanthusrähmchen. Süddeutsch, um 1680. Gr. 9,5×14,5 cm.

156. **Viereckige Stobwasserdose:** Poniatowskis Tod in der Schlacht bei Leipzig. Gr. 6×9 cm. Mit voller Firmenbezeichnung.

157. **Runde Stobwasserdose** mit dem Reiterbildnis Napoleons I. 1815. Durchm. 10 cm.

158-59. **Zwei Holzstatuetten:** Maria und Johannes, von einer Kreuzigung. Eichenholz, abgelaugt. Auf geschweiften Sockeln. Süddeutsch, 18. Jahrh. H. 40 cm.

160. **Besteck,** Messer und Gabel, mit geschnitzten Elfenbeingriffen: in drei Streifen angeordnete Musikanten und tanzende Bauern. 17. Jahrh.

161. **Ovale Miniatur** auf Elfenbein: Brustbild einer Dame in der Tracht der 1850er Jahre. Gr. 7,3×8,2 cm. Viereckiger Ebenholzrahmen.

162. **Desgleichen** auf Kupfer: Brustbild eines bärtigen Heiligen. 18. Jahrh. Gr. 8,5×11 cm. G.-R.

163. **Besteck:** Messer, Gabel, Löffel, mit bunten Kupferemailgriffen, vergoldet. In altem Kästchen. Um 1700.

164. **Desgleichen:** Messer und Gabel, mit teilvergoldeten Silberfiligrangriffen. Um 1800.

165. **Kleines Alabasterrelief:** Beschneidung Christi. Mit Gold gehöht. Norddeutsch, um 1600. Bezeichnet: P. H. und Hausmarke. Oval. Gr. 11×14 cm. In altem Rahmen.

166. **Desgleichen:** Versuchung des heil. Antonius. Süddeutsch, um 1600. Bezeichnet: N. D. und Hausmarke. Gr. 9,5×12,5 cm. In altem Rahmen.

167. **Desgleichen:** Hirtenanbetung. Süddeutsch, um 1600. Bezeichnet: J. T. und Hausmarke. Gr. 10×12,5 cm. In altem Rahmen.

168-69. **Zwei kleine, silbergetriebene Flakons** mit Putten und Girlanden. Viereckig, mit geschweiften Deckeln. 18. Jahrh. H. 4,5 bzw. 3,5 cm.

170. **Silberne Miniaturvase,** Empireform. Eingraviert: M. E. W. 1814. Innen vergoldet. H. 7,3 cm.

171. **Rundes, silbergetriebenes Schälchen,** auf Ringfuß, mit Girlande. Um 1800. Durchm. 12,6 cm.

172. **Desgleichen,** ähnlich, mit Blättern, Vogel und Kartusche. Eingraviert: Hinderik van Aan. Holländisch, 18. Jahrh. Durchm. 12,8 cm.

173. **Grisailleminiatur** auf Elfenbein: Brustbild eines Herrn in der Tracht der 1770er Jahre. Gr. 7×9,5 cm. In älterem Rahmen.

174. **Glaséglomiséporträt:** Johann Caspar Lavater. Um 1780. Gr. 9,5×12,5 cm. G.-R.

175. **Muschelkamee:** Brustbild eines Fürsten. 18. Jahrh. Bez.: J. B. X. 1733, f. Oval. Gr. 2,8×3,4 cm.

176. **Ovale, flache Perlmutterdose** mit eingeritzten Bildchen. Silbermontierung. 18. Jahrh. Durchm. 7 cm.

177. **Rundes Porträtmedaillon** mit Reliefbrustbild Isaac Newtons. Graue Porzellanmasse. Auf der Rückseite bezeichnet: B. L. 30 (Brancas Lauraguais). Durchm. 12 cm. S. R.

178. **Desgleichen** einer vornehmen Dame in Rokokotracht. Rötlicher Ton. Bezeichnet: J. B. Nini. 18. Jahrh. Durchm. 16 cm.

179. **Rundes Elfenbeinrelief** in schwarzem Holzrähmchen: Brustbild eines Herrn in altpreußischer Offizierstracht. (Angeblich der Markgraf von Brandenburg.) 18. Jahrh. Durchm. 6 cm.

180. **Desgleichen:** Brustbild eines Herrn mit Allongeperücke. 18. Jahrh. Durchm. 5,5 cm.

181. **Ovale Miniatur** auf Kupfer: Brustbild eines Herrn in schwedischer Tracht. Mitte 17. Jahrh. Gr. 5×6,5 cm. S. R.

182. **Desgleichen** auf Elfenbein: Porträt des Aug. Caracci. 18. Jahrh. Gr. 4,3×5,2 cm.

183. **Desgleichen,** ebenso: Brustbild einer Dame in Rokokotracht. 18. Jahrh. Gr. 3,7×4,3 cm. Br. R.

184. **Halskette** aus großen Bernsteinstücken, mit silbernem Schloß. Norddeutsch, 18. Jahrh.

185. **Fünfzehn große Damenbrettsteine** mit verschiedenen, flach reliefierten Darstellungen. 18. Jahrh. Durchm. 6,5 cm.

186. **Ovales Schildpattkästchen** mit silbernen Beschlägen. 18. Jahrh. H. 6 cm.

187. **Ovale Miniatur** auf Elfenbein: Brustbild einer Dame. Um 1820. In Metalletui. Gr. 6×7 cm.

188. **Zwei Aquarellminiaturen:** Brustbilder eines älteren Ehepaares in Empiretracht. Englisch, um 1800. Gr. 10×12,5 cm. G.-R.

189. **Flache, runde Elfenbeindose** mit eingeschnittener Rosette. Um 1800. Durchm. 7 cm.

190. **Gabel** mit geschnitztem Elfenbeingriff: Löwen und Männerfiguren.

191. **Kleines, ovales Holzrelief:** Halbfigur der Madonna mit Kind, bemalt und vergoldet. 18. Jahrh. Durchm. 11,5 cm.

192. **Krönung eines Bischofsstabes,** holzgeschnitzt: Matthäus mit dem Engel in reichem Astwerk. H. 16 cm.

Erster Tag:

Dienstag, den 7. Oktober 1913

B) Nachmittag 4 Uhr

Nr. 193—351.

IV. FAYENCE.

193. **Kasseler Fayencetasse** mit Untertasse, bunt marmoriert. Anfang 19. Jahrh.

194. **Große, flache Bauernfayenceschüssel.** Trübweiße, krakelierte Glasur mit blauem Schachbrettmuster. Plumpe Blattwellenbordüre. Blaue Marke: F (Gmunden, Födinger?). Ende 17. Jahrh. Durchm. 33,5 cm.

195. **Viereckige Delfter Platte** mit herzförmigen Durchbrechungen in den Ecken und runder Mittelöffnung (Deckplatte eines Rechauds?). Malerei in Dunkelblau und Violett: Flußlandschaft und Inschrift: Jantze F. Jakkebus. 18. Jahrh. Gr. 19×20,5 cm.

196. **Kleine Delfter Wandschüssel** mit gewelltem Rand. Dunkelblauer Streublumendekor im chinesischen Geschmack. Um 1700. Durchm. 22 cm.

197-98. **Zwei flache Fayenceteller,** weißlichgelbe Glasur. Im Spiegel Goldfasan auf Baumzweig bzw. Architekturbildchen. Magdeburg, Ende 18. Jahrh. Stempel: Guichard M I. Durchm. 24 cm.

199-200. **Desgleichen** mit rot und grünem Schuppenrand. Ende 18. Jahrh. Stade in Hannover. Durchm. 25,5 cm. **Desgleichen:** französischer Steingutteller mit Stahlstichbild Napoleons I. Um 1810. Durchm. 21,5 cm.

201-02. **Ovale Fayenceplatte** mit Reliefbild: Sitzendes Mädchen in blaugrünem Gewand, einen nackten Putto krönend. Süddeutsch (?), 18. Jahrh. Gr. 15× 18 cm. **Rückwand** eines Weihwasserbeckens: Madonna in der Strahlenglorie. Hochrelief, braun, grün, gelb glasiert. Marburg, 18. Jahrh. Lg. 17 cm.

203-04. **Zwei kleine, flache Nürnberger Teller** mit schmalem Rand. Mattblaue Malerei auf türkisblauem Grund: Große Blüten in passigen Feldern. Blaue Marke N. Durchm. 20,5 cm.

205. **Süddeutscher Fayenceleuchter.** Viereckige, geschweifte Fußplatte, Balusterschaft. Türkisblaue Glasur, Streublumen und Gehänge in Violett und Gelb. 18. Jahrh. H. 18,5 cm. Abb. Taf. 18

206. **Flacher Fayenceteller** mit schmalem Rand; kleisterblaue Glasur. Im Spiegel dunkelblaue Landschaft. Auf dem Rand weiße, pastose Blattgirlande. Rörstrand, erste Hälfte 18. Jahrh. Durchm. 25,5 cm.

207. **Braunschweiger Eierkuchenschüssel,** reinweiße Glasur. Beiderseitige, dunkelblaue Malerei: Füllhorn bzw. Päonie, breite Laub- und Bandelwerkbordüre. Erstes Drittel 18. Jahrh. Durchm. 26 cm. (Sprung.)

208. **Bayreuther Teller** mit schmalem, gezacktem Rand. Kleisterblaue Glasur mit dunkler Malerei: Fruchtkorb mit Vögeln. Auf dem Rand passige Felder, Fiederblätter, chinesische Ornamente. Blaue Marke: P. B. 18. Jahrh. Durchm. 22,5 cm.

209. **Runde, oberitalienische Fayenceschale,** gewellt, auf Ringfuß. Im Spiegel Putto, dünnlinige Rankenbordüre in Ockergelb und Blau. 17.—18. Jahrh. Durchm. 26 cm.

210. **Desgleichen,** ähnlich. Durchm. 23 cm.

211. **Fayenceteller** mit gewölbtem Rand. Dunkelblaue Blumen und Insekten, weiße Glasur. Blaue Marke = Eckernförde. Ende 18. Jahrh. Durchm. 24 cm.

212. **Flacher Fayenceteller** mit schmalem Rand. Malerei in Dunkelblau: Große Blume, schmale Zickzackbordüre. Flensburg, 18. Jahrh. Durchm. 24 cm.

213. **Runder Bayreuther Fayenceteller,** Malerei in Eisenrot: Rosenzweig. Blaue Marke: P = Pfeiffer. 18. Jahrh. Durchm. 22,5 cm.

214-16. **Ovale Fayenceschüssel** mit Muscheldekor und durchbrochener Rosettenbordüre, **ovales, durchbrochenes Körbchen** mit zwei Zopfhenkeln, **kleines, durchbrochenes Schälchen** mit gewundenem Bügel. Gelblichweiße Glasur. Böhmisch (Kassel?), 18. Jahrh.

217-19. **Zwei ovale, gelblichweiße Fayenceschüsseln,** gewellter, gitterartig durchbrochener Rand; flach reliefierte Girlandengehänge. Durchm. 31 cm. **Ein desgleichen,** kleiner, mit gleichem Dekor. Durchm. 21,5 cm. Böhmisch, Ende 18. Jahrh.

220. **Flacher Fayenceteller** mit gewelltem Rand. Malerei manganviolett: Rosenzweig und Rocaillebordüre. Rendsburg (?), Mitte 18. Jahrh. Durchm. 25 cm.

221. **Runder Fayenceteller** mit schmalem, flachem Rande; stilisierte Rosenzweige in Schmutziggrün und Manganviolett auf weißer Glasur. Violette Marke: M. Münden, 18. Jahrh. Durchm. 24,5 cm.

222. **Flacher Fayenceteller.** Weiße Glasur, Malerei grün, schmutzigblau, karmin, braun, mit schwarzen Konturen: im Spiegel sitzender Chinese, auf dem Rande drei Blüten. Stockelsdorf (?), Mitte 18. Jahrh. Durchm. 22,5 cm.

223. **Runde Fayenceschüssel,** geschweifte Form, Malerei manganviolett. Im vertieften Spiegel Rose, auf dem Rande Streublumen. Schleswig, Anfang 18. Jahrh. Durchm. 26 cm.

224. **Französischer Fayenceteller,** geschweifte Form. Zartblaue Glasur, im Spiegel Blume; zierliche Regencebordüre. Blaue Marke: D B : Rouen. Durchm. 24,5 cm.

225. **Kleiner Straßburger Fayenceteller,** geschweifte Form, weiße Glasur, Malerei in Violett, Grün, Blau, Gelb: große Nelke und Streublumen. Blaue Marke: H. 39, Durchm. 35 cm.

226. **Flacher Fayenceteller** mit geschweiftem Rand. Kleisterblaue Glasur, dunkelblaue Malerei: Girlandengehänge und Bandelwerk. Erste Hälfte 18. Jahrh. Blaue Marke: B (Braunschweig?). Durchm. 25,5 cm.

227. **Offenbacher Barbierschale,** weiße Glasur, Malerei in Blau und Manganviolett: Fuchs und Enten, mit Spruch. 18. Jahrh. Durchm. 22,5 cm.

228. **Fayenceteller** mit flach ansteigendem, geschweiftem Rand, rötlichweiß krakelierte Glasur. Malerei: Blumenzweige in Schmutziggrün, Gelbrot, Hellblau, Manganviolett. Schleswig, 18. Jahrh. Durchm. 25 cm.

229-30. **Zwei kleine Fayenceteller,** weiß, mit buntem Vogel. Kelsterbach. Marke: H D (ligiert). 18. Jahrh.

231. **Wedgwood-Sahnengießer,** flache, antikisierende Form, hellrot mit schwarzen Auflagen: Ägyptische Figuren und Ornamente. Stempel: Wedgwood. Um 1800. H. 6,5 cm.

232. **Hoher, dunkelbrauner Dreyhausener Ringkrug** mit vier Henkeln, an deren zwei die Ringe erhalten sind. 16.—17. Jahrh. H. 25 cm.

233. **Hellbrauner Maßkrug** mit Horizontalrillen, vorn Wappen von Hannover. Im Zinndeckel eingraviert: Harmen Ludolf Kordes 1703. H. 21 cm.

234. **Dunkelbraune sächsische Flasche,** vierseitig abgeflacht, runder Stand, kurzer Hals. Verziert mit Akanthus und Perlornamenten. Anfang 18. Jahrh. H. 16,5 cm.

235. **Kleiner, grauer Siegburger Krug,** eiförmig, mit stark erweitertem Hals, Schulterhenkel, gezackter Fußplatte. Drei Medaillons: Landsknechtsfigur. 16. Jahrh. H. 13,5 cm.

236. **Kleiner Westerwälder Sternkrug** mit Zinndeckel und Fußreif, bauchige Form, zylindrischer Hals mit Löwenmaske, halbrunder Henkel. Graublau mit wenig Manganviolett. 17. Jahrh. H. 21 cm.

237. **Kleine, gelblichweiß glasierte Kölner Flasche.** Bauchige, vierseitig abgeflachte Form, Ringfuß, schlanker Hals mit Zinnverschluß, Blütenrosetten. 17. Jahrh. H. 18,5 cm.

238. **Graublauer Westerwälder Henkelkrug,** bauchige Form, runder Stand. Dekor: Drei Paar senkrechte Streifen mit Grotesken, dazwischen radschlagende Pfauen. 17. Jahrh. H. 17 cm.

239. **Kleines, blaugraues** Tintenzeug, rechteckig, mit vorgelegter Schale. Dekor: dichtes, reliefiertes Rankenwerk mit Vögeln. Nassau, 18. Jahrh. H. 7,5 cm, Lg. 16 cm.

240. **Creußener Henkelkrug** mit Zinndeckel (teilweise erneuert) und Fußreif. Birnförmig, rotbraun, mit aufgelegten, dunkelbraunen Rosetten. Eingedrückte Medaillons. 17. Jahrh. H. 21 cm.

241 **Westerwälder Seidel** mit Zinndeckel, blaugrau, mit manganvioletten Quaderbordüren. Mittelstreifen: Daniel in der Löwengrube (zweimal wiederholt). Ende 17. Jahrh. H. 20 cm.

242. **Weißer Terra-Sigillatakrug** mit Zinndeckel und Fußplatte, eiförmig, glatt. Vorn runder Stempel mit Hausmarke, Emblemen, Monogramm: K. B. und TERRA SIGILLATA 1639. H. 25 cm.

243. **Kleiner Terra-Sigillatakrug,** profilierte Seidelform, mit Zinndeckel. Spuren bunter Bemalung; Stempel wie beim vorigen. H. 15 cm.

244. **Kleiner Bartmannskrug** mit Wappen, birnförmig, auf Ringfuß. Frechen, 17. Jahrh. H. 21,5 cm.

245. **Dunkelbraun glasiertes Marburger Seidel** mit Zinndeckel. Vorn hellbraunes Medaillon mit Pelikan und Rosettenbordüre. 17.—18. Jahrh. H. 19 cm.

246-47. **Ovale, schwarze Wedgwoodplatte** mit Goldrand: Hochreliefkopf des Carneades. **Desgleichen,** ebenso: Cassius. Mit Stempel: Wedgwood und Bentley. Gr. 6×7 cm.

248-49. **Zwei desgleichen:** Gekrönter Cäsarenkopf, Stempel: Aurelian sowie Cäsarenkopf mit Lorbeerkranz, Stempel: Carrinus. Gr. 4,5×5,2 cm.

250. **Lesumer Fayencetintenfaß.** Viereckig, mit vorgelegter Schale und drei Öffnungen für die fehlenden Einsätze. Stilisierter Streublumendekor. 18. Jahrh. Blaue Marke: V. H. (ligiert). H. 7 cm, Lg. 20 cm.
T

251. **Frankenthaler Fayenceteekännchen.** Weiße Glasur. Manganviolette Zeichnung mit wenig Blau: stilisierte Blüten. Violette Marke: C. T. (ligiert). H. 10 cm.

252. **Fayencekännchen** auf Ringfuß, mit ausgebessertem Zopfhenkel. Weiße Glasur, mit plastischen, violetten Weinreben. Violette Marke: D. H. 13,6 cm.

253. **Desgleichen,** Sahnengießerform. An Henkel und Ausguß blaue Rocaillen, auf den Seiten bunte Blumen. Süddeutsch, Mitte 18. Jahrh. H. 8,7 cm.

254. **Fayencesalznäpfchen,** muschelförmig, auf drei Füßchen, mit Blumenstrauß in Manganviolett und Schmutziggrün. Violette Marke: M (M ü n d e n). Mitte 18 Jahrh. H. 7 cm.

255. **Fayencewalzenkrug** mit Zinndeckel, in den eingraviert: Springendes Pferd und J. Johann Dierck Ahrens 1779. Weiße Glasur, bunte Malerei: Kavalier und Schäferin auf einer Gartenterrasse. Violette Marke = H a n n. - M ü n d e n. 18. Jahrh. H. 22 cm.

256. **Desgleichen** mit Zinndeckel, in den eingraviert: J. Z. S. Gert Brauer 1798. Trübweiße Glasur, Malerei in Manganviolett, Blau, Gelbgrün und Gelb: Springendes Pferd. 18. Jahrh. Blaue Marke = V e g e s a c k. H. 23,5 cm.

257. **Fayencewalzenkrug** mit Zinndeckel, in den eingraviert: J. M. V. P. 1805. Manganvioletter Grund, Vierpaß mit springendem Pferd. V e g e s a c k , 18. Jahrh. H. 19 cm.

258. **Desgleichen** mit Zinndeckel, in den eingraviert eine einspännige Chaise mit Unterschrift: J. G. S. H. Meyer den 24. April 1806. Weiße Glasur. Malerei in Dunkelblau, Violett, Gelb, Grün: Wappenkartusche, von zwei Vögeln gehalten, mit Blumenstrauß. Blaue Marke = H a n n. - M ü n d e n , 18. Jahrh. H. 21,5 cm.

259-60. **Zwei Fayence-Schnabelschuhe.** Bläulichweiße Glasur. Malerei in Blau, Gelb, Grün, Ziegelrot: Füllhorn und Blumengirlanden. Violette Marke: F. bzw. blaue Marke: J. F. 11. Französisch, 18. Jahrh. H. 9 cm, Lg. 19 cm.

261. **Kleiner Fayencewalzenkrug** mit Zinndeckel. Manganvioletter Grund, ausgesparter Vierpaß mit springendem Pferd in Dunkelblau. Blaue Marke: W R (ligiert) H 4 = W r i s b e r g h o l z e n. 18. Jahrh. H. 20,5 cm.

262. **Fayencewalzenkrug** mit Zinndeckel, in den eingraviert: J. G. S. Hinrich Meyer Braken. Weiße Glasur mit bunter Malerei: Mann in Biedermeiertracht, auf einem Hund reitend. M ü n d e n , Anfang 19. Jahrh. H. 21 cm.

263. **Desgleichen** mit Zinndeckel, in den eingraviert: Zimmermannsembleme und Jahreszahl 1774. Trübweiße Glasur, bunte Malerei: Gambrinusfigur. L e s u m , 18. Jahrh. H. 21 cm.

264. **Desgleichen** mit Zinndeckel. Manganvioletter Grund, weißer Vierpaß mit Windmühle. 18. Jahrh. V e g e s a c k. H. 21 cm.

265. **Dunkelblaue Delfter Vase,** gerippt, rechtkantig, bauchig, mit eingezogenem, verbreitertem Ablauf, kurzem, steilem Hals. Dichter Dekor von großen Blüten in passigen Feldern. Anfang 18. Jahrh. H. 29 cm. Abb. Taf. 17

266. **Fayencedeckelkumme,** gerippt. Birne als Knauf. Grünlichweiße Glasur. Malerei: Blumensträuße in Blau, Ockergelb, Schmutziggrün, Violett. Französisch, 18. Jahrh. H. 14 cm. Abb. Taf. 18

267. **Hängejardinière** in Form eines halbrunden Korbes. Kleisterblaue Glasur, dunkelblaue Malerei: Palmetten und Schachbrettbordüre. F l e n s b u r g , 18. Jahrh. H. 11 cm, Lg. 19 cm.

268. **Desgleichen,** ähnlich, weiß, mit Blumen in Blau, Violett, Gelb, Grün mit schwarzen Konturen. H o l l i t s c h. H. 10,5 cm, Lg. 18 cm. Abb. Taf. 18

269. **Großer, dunkelblauer Delfter Wandteller.** Im Spiegel staffierte, chinesische Landschaft, auf dem Rand vier ähnliche Landschaften, dazwischen ebensoviel Arabeskenornamente. Anfang 18. Jahrh. Durchm. 38 cm.

270. **Herzförmige Delfter Schale,** auf drei kurzen Füßen. Malerei in Dunkelblau mit violetten Konturen: Landschaft mit Brücke und Windmühle. 18. Jahrh. Lg. 25 cm.

271. **Dunkelblaue Delfter Schüssel** mit Malerei im chinesischen Geschmack: Fels, Vogel und Päonie. Rand in trapezförmige Felder geteilt. Um 1700. Durchm. 28,5 cm.

272. **Dunkelblaues Delfter Feuerstübchen** (Rechaud) mit Einsatz. Achteckig, mit herzförmigen Durchbrechungen: Flußlandschaften. 18. Jahrh. H. 10,5 cm. Abb. Taf. 18

273-74. **Zwei kleine, blaue Delfter Wandschüsseln** mit gewelltem Rand und Chinesenfiguren. Zweite Hälfte 17. Jahrh. Durchm. 22 cm.

275. **Tiefer, gerippter Delfter Teller,** Malerei dunkelblau: Blumenkorb und chinesische Pflanzen in vier Feldern. Um 1700. Durchm. 23 cm.

276. **Kleiner Delfter Teller,** weiße Glasur, Malerei in Dunkelblau mit schwarzen Konturen: Japaner, einen Ochsen führend, Teekanne und Streublumen. 18. Jahrh. Durchm. 22,5 cm.

277-78. **Zwei blaue Delfter Teller.** a) Mit gewelltem Rand. Blaue Marke: D/13

b) Mit großen Blüten. Blaue Marke: h. Anfang 18. Jahrh. Durchm. 22,5 cm.

279. **Bunter Delfter Teller** mit schmalem Rand; weiße Glasur, Malerei in Manganviolett, Schmutzigbraun, Grün, Blau, Dottergelb: Mittelrosette, Blumenranken, Gitterstreifen. Zweite Hälfte 17. Jahrh. Durchm. 22 cm.

280. **Bunte Delfter Vase,** schwachbauchige Fleutenform. Gelbliche Glasur. Malerei in Blau, Gelb, Grün, Violett: Vögel, Blumen, chinesische Ornamente. Um 1700. H. 27 cm.

281. **Desgleichen,** gedrungene, bauchige Form, mit kurzem Halsring. Trübweiße Glasur, Malerei in Dunkelblau, Gelb, Braungrün: Blütenzweige, Vögel im chinesischen Geschmack. H. 18 cm. (Ausgebessert.)

282. **Flacher Delfter Teller.** Kleisterblaue Glasur, dunkelblaue Blüten und Arabesken im chinesischen Geschmack. Blaue Marke: Beil. Durchm. 22,5 cm.

283-85. **Drei dunkelblaue Delfter Teller** mit gelben Randstreifen. Im Spiegel Vase mit fächerförmigem Blumenstrauß. Rand mit großen Blüten und chinesischem Wolkenmuster. Blaue Marke: „de Klauw". 18. Jahrh. Durchm. 26 cm.

286. **Achteckige Delfter Schüssel.** Im Spiegel stilisierte Pflanze. Dünnlinige Palmettenbordüre. Blaue Marke: No 4/HB (Hugo Brouwer?). Ende 18. Jahrh. B. 27 cm, Lg. 37 cm.

287. **Desgleichen:** Großer Fruchtkorb. Schmale Rankenbordüre. Blaue Marke: A./3 Um 1700. B. 28,5 cm, Lg. 49 cm.

288. **Blaue Henkelkanne,** gerippte Melonenform. Chinesische Landschaft mit Figuren. Ende 17. Jahrh. H. 27 cm. Delft. (Süddeutschland?) Kleine Reparaturen.

289. **Fayencevase** mit Deckel. Viereckige, an den Ecken ausgekehlte Flußplatte, kurzer Schaft, urnenförmige Leibung mit zwei Löwenkopfgriffen, gewölbter Deckel mit Eichelknauf und aufgelegten, plastischen Girlanden. Grundfarbe bräunlichviolett marmoriert, die aufgelegten Ornamente cremeweiß. Kassel, um 1800. (Wedgwood?) H. 35 cm. Abb. Taf. 17

290. **Desgleichen,** ähnlich, ohne Deckel, mit durchlöchertem Einsatz, einfarbig marmoriert. Kassel, um 1800. H. 22,5 cm.

291. **Ovale Bayreuther Fayenceschüssel** mit geschweiftem Rand. Dunkelblaue Malerei im chinesischen Geschmack: Pfau zwischen Päonien, umgeben von dichtem Dekor aus Palmetten und Fruchtkörben. Blaue Marke: B.K./4 Erste Hälfte 18. Jahrh. Gr. 29×35 cm.

292. **Dunkelgrün glasierte Ofenkachel** mit Hochrelief: zwei einander zugekehrte Sirenen mit verschlungenen Schwänzen und Armen, Lorbeerkränze im Haar, Fruchtbüschel in den freien Händen und zu Häupten. Profilierte Unterkante, beschädigte Oberkante, schwach gewölbt. Süddeutsch, zweite Hälfte 16. Jahrh. H. ca. 18 cm. Lg. 25,5 cm.

293. **Dunkelblaue Hamburger Kachel:** Kavalier mit Flinte in waldiger Landschaft. In den Zwickeln Akanthusornamente. Anfang 18. Jahrh. Gr. 19,7×21,7 cm.

294. **Große Straßburger Fayenceschüssel.** Geschweifte Form, weiße Glasur. Malerei in Grün, Gelb, Blau, Purpur: Rosenzweig. Blaue Marke: H. 152. Mitte 18 Jahrh. Durchm. 37 cm.

295. **Fayencevase,** Empireurnenform. Viereckiger Sockel. Auf dem Deckel Frauenfigur. Gelblichweiße Glasur mit Vergoldungsspuren. Kassel, um 1800. H. 32 cm.

296-97. **Zwei bunte Delfter Kühe.** Gegenstücke. Kleisterblaue Glasur mit blauen Flecken, bunten Blumen, vergoldeten Hörnern. Auf viereckigen, grünen Sockeln. 18. Jahrh. Violette Marke: de Klauw. H. 17 cm, Lg. 22 cm. Abb. Taf. 18

298. **Fayence-Tafelaufsatz,** ovale, geschweifte Fußplatte, über die sich vier in Frauenkörper auslaufende Delphine erheben, die eine flache, ovale Schale tragen. Rötlichweiße Glasur, Malerei in Manganviolett, Gelb, Blau, Schmutziggrün mit schwarzen Konturen: Naturalistische Nelken und Rosen. Holstein, 18. Jahrh. H. 20 cm, B. 24 cm. Abb. Taf. 17

299. **Fayence-Walzenkrug** mit Zinndeckel; weiße Glasur mit buntem, dichtem Ornament und großen Pflanzen. Blaue Marke: A. = Ansbach, 18. Jahrh. H. 24 cm.

300. **Fayence-Walzenkrug** mit Zinndeckel. Weiße Glasur mit bunter Malerei: Mann in orientalischer Tracht. Violette Marke = Rheinsberg, 18. Jahrh. H. 25 cm.

301. **Desgleichen** mit Zinndeckel, weiße Glasur mit bunter Malerei: Chinesische Landschaft mit drei Figuren. Braunschweig, Mitte 18. Jahrh. H. 23 cm.

302. **Große italienische Majolikaflasche,** flachgedrückte Zwiebelform mit ovalem Ringfuß und zwei Maskenhenkeln. Malerei in Blau, Ockergelb, Blaugrün: Auf der einen Seite: Venus, der Amor den schlafenden Adonis zeigt, auf der anderen Herkules und Omphale. Oberitalienisch, 17. Jahrh. H. 31 cm. Abb. Taf. 17

303. **Delfter Fliesenbild,** zwölfteilig, mit manganvioletter Malerei: Fregatte in voller Fahrt. 18. Jahrh. Gr. 39×52 cm. (Beschädigt.)

304. **Großes Delfter Fliesenbild,** 20teilig. Dunkelblaue Malerei: Kriegsfregatte in voller Fahrt. Gr. 52×65 cm. 18. Jahrh.

305. **25 dunkelblaue Delfter Fliesen** mit verschiedenen staffierten Landschaften in achtseitigen Mittelfeldern und mit fächerförmigen Eckzwickeln. 18. Jahrh. Gr. 13,5×13,5 cm. (Einige beschädigt.)

306-07. **Zwei Delfter Fliesen.** Dunkelblaue Genrebilder in achteckigem Feld und ebensolche Eckblüten auf manganviolettem Grunde. 18. Jahrh. Gr. 13×13 cm.

308-10 **Drei dunkelblaue Delfter Fliesen,** eine mit Fregatte, zwei mit Triton und Nereïde. Erste Hälfte 18. Jahrh. Gr. 12,5×12,5 cm.

311. **Fünf dunkelblaue Delfter Fliesen** mit biblischen Szenen in kreisrunden Mittelfeldern und stilisierten Eckblüten. Erste Hälfte 18. Jahrh. Gr. 13×13 cm.

312. **Blaue Delfter Teeflasche,** vierkantig, mit (fehlendem) Schraubverschluß. Staffierte Landschaften, Laubwerk und Blüten in chinesischem Stil. Blaue Marke: H G / S D K / O = Hendrik Gillis de Koning. Anfang 18. Jahrh. H. 13,5 cm. Abb. Taf. 18

313. **Fayenceteeflasche,** breite, vierkantige Form mit gewölbter Schulter. Bläulichweiße Glasur. Malerei in Dunkelblau, Gelb, Grün, Manganviolett: Medaillons mit Brustbildern eines Mannes in türkischer Tracht und einer Dame, kleine Landschaften, Streublumen usw. Delft (?), 18. Jahrh. H. 12 cm. Abb. Taf. 18

314. **Fayencevase,** gewölbter Fuß, birnförmige Leibung, kurzer, steiler Hals, fleckig gelber Grund mit ausgesparten weißen Vierpassen mit Rosenzweigen in Manganviolett. 18. Jahrh. Violette Marke: H. (Hanau?) H. 23 cm. Abb. Taf. 17

315. **Fayence-Walzenkrug** mit Zinndeckel, weiße Glasur, Rocaillen und Kartusche mit Rosenzweig in Blau, Gelb, Schmutziggrün und Manganviolett. Blaue Marke: B / L Braunschweig (?). H. 19 cm.

316. **Fayence-Walzenkrug** mit Zinndeckel, in dem Medaille mit Brustbild der „Anna Ivanowna D. G. Russ. Imperat." und eingraviert: B. B. B. und C. A. B. L. G. 1766. Weiße, krakelierte Glasur. Rokokokartusche mit Krone und Blütenzweig. Hängende, große Palmetten in Schmutziggrün, Blau und Manganviolett. Violette Marke: B / C (Braunschweig?).f 18. Jahrh. H. 23 cm.

317. **Fayencegruppe:** Mönch und Nonne, zum Tanz antretend. Der Mönch in violetter Kutte mit schwarzem Kapuzenkragen, die Nonne in weißem Gewand mit schwarzvioletter Haube. Ovaler, weißer Sockel, mit breiten Rocaillen in Violett, Blau, Schmutziggrün belegt. Norddeutsch, Mitte 18. Jahrh. H. 14 cm. Abb. Taf. 18

318. **Großer Fayenceteller,** geschweift und schwach gerippt, weiße Glasur. Malerei: Rosenstrauß und Streublumen in Schmutziggrün und Manganviolett. Grüne Marke = Münden. Durchm. 30 cm.

V. GLAS.

319. **Glaspokal** mit Deckel. Hochgewölbter Fuß mit Blankschliffkugeln. Der balusterförmige Schaft sowie der Ablauf facettiert. Auf der Kuppa großes dänisches Königswappen, Lippen- und Deckelrand mit Goldstreifen, Luftblasen in Nodus und Kuppaansatz. Hessisch (Lauenstein?), erste Hälfte 18. Jahrh. H. 31 cm.

320. **Glaspokal,** runde Fußplatte mit Ranken, glockenförmige Kuppa mit großem Wappen in Mattschliff. Schaft und Nodus mit Scheinfacetten. Hessisch, erste Hälfte 18. Jahrh. H. 22 cm.

321. **Glaspokal** mit dem ostfriesischen Wappen. Gewölbte Fußplatte, Schaft und Ablauf facettiert, im Griff Blasen. Kleine, trichterförmige Kuppa. Ende 18. Jahrh. H. 21 cm.

322. **Glaspokal** mit Deckel. Mattschliffdekor: Cupido, ein Herz aus dem Dorngestrüpp aufnehmend. Inschrift: Leide oder meide. Böhmen, 18. Jahrh. H. 28 cm.

323. **Türkisblaue Glasschale** in Zinndreifuß. Empire. H. 12,5 cm.

324. **Branntweinflasche,** bunt emailliert, mit Inschrift: Vivat Oranien. Um 1700. H. 15,5 cm.

325. **Desgleichen** aus dunkelblauem Glase, bunt emailliert, mit Hirsch und Blumen. Inschrift: Vivat mein Schatz. 1764. H. 12 cm.

326-27. **Zwei Salbenbüchsen,** bunt emailliert, mit Inschrift in Wappen.

328. **Becherglas,** bunt emailliert, mit großem, sächsischem Kurfürstenwappen und Initialen: J. G. D. D. S. Q. Um 1700. H. 10 cm.

329. **Becherglas,** bunt emailliert, mit Ehepaar, Spruch und Jahreszahl: Anno 1718. H. 9,5 cm.

330. **Glaspokal** mit Mattschliffdoppeladler zwischen Blumenranken. Gewölbte Fußplatte; facettierter, hoher Balusterschaft, ebenso wie der Ablauf mit Luftblase. Böhmen, Ende 18. Jahrh. H. 22,5 cm.

331. **Becherglas,** am Boden Sternschliff. An der Wandung feine Blatt- und Rosenranken mit Inschriftband. Böhmisch, um 1830. H. 11 cm.

332. **Achtseitiges Becherglas** mit Deckel und Fußplatte. Vorn zwei trinkende Kavaliere am Tisch, hinten zwei Schilder. Vorn an den Seiten Miniaturlandschaften. Bandelwerkbordüre am Lippenrand und Deckel. Böhmisch-Schlesisch, erste Hälfte 18. Jahrh. H. 14 cm. (Sprung.)

333. **Desgleichen,** ähnlich, ohne Deckel, mit Wappen und großem Spiegelmonogramm zwischen Palmwedeln. Böhmisch, gegen 1700. H. 11,5 cm.

334-35. **Zwei Lauensteiner Fußgläser** mit Spruchbändern. Massiv profilierter Schaft mit Tropfen. In der gewölbten Fußplatte eingeschliffene Marke: Löwe. 18.—19. Jahrh. H. 18 cm.

336. **Becherglas** mit Mattschliff: Göttin in von Putten gezogenem Wagen. Böhmisch, Ende 18. Jahrh. H. 10,5 cm.

337. **Milchglasseidel** mit Zinndeckel und Fußreifen. Vorn Landschaft mit trinkendem Mann und Inschrift. Um 1800. H. 19,5 cm.

338. **Zwei kleine Fußgläser,** a) mit bunter Blumengirlande, b) mit Schwert und Eichenlaub, Inschrift: „Von Gott gesegnet, freiwillig fürs Vaterland. 1814.“ H. 13 cm.

339-40. **Bemalte Glasscheibe,** rautenförmig: Kruzifix und Stifterpaar, Ratsherr Heinrich Meyer und Frau 1650. Norddeutsch, 1650. Gr. 13×16,5 cm. H.-R. **Desgleichen:** Engelsfigürchen in Schwarzlot. Fragment, verbleit. Norddeutsch, um 1650. Gr. 12×15 cm.

341-42. **Glasscheibe** mit Wappen, Schwarzmalerei. Norddeutsch, um 1650. Verbleites Fragment. Gr. 15,5×23,5 cm. **Desgleichen** mit Frau in burgundischer Tracht, Wappen und Jahreszahl 1553. Gr. 13,5×19,5 cm.

343. **Farbig bemalte Glasscheibe,** zweiteilig, englisches Wappen. Gr. 19,5×28 cm.

344. **Wappenscheibe,** Schwarzlot: „Hr. David Hess, Stadthalter Hr. Johann Heinrich Rahn, Sekhelmeister 1700." Verbleit. Gr. 21×29 cm. (Gesprungen.)

345. **Bunte Schweizer Wappenscheibe** mit Auferstehung, Abtswappen, Inschrift und Jahreszahl 1625. Aus vielen Teilen zusammengesetzt und verbleit. Gr. 37×46 cm.

346-47. **Becherglas** einer Melzer- und Brauerinnung. Um 1720. H. 10,5 cm. **Desgleichen** der Weißbäcker. Um 1720. H. 10 cm.

348-49. **Braunes Glasfläschchen** mit Reliefdekor: Blütenranken und Lilienwappen. H. 13,5 cm. **Dunkelblaues Flakon** mit Wappen. Um 1700. Französisch.

350-51. **Becherglas** mit vergoldetem Fischerinnungszeichen in Palmwedelumrahmung. Um 1700. H. 10,5 cm. **Desgleichen** der Tuchscherer. H. 10 cm.



ABBILDUNGEN

AUS DER VORSTEHENDEN SAMMLUNG



74 78 76



68
23



56

61

Tafel 4



72

73



62 57
59 75



52
55

53
54



14 63 64 66

60 58 65 77



30 86 30



51 17 18
34 70
79 71 80

Tafel 10



87

Tafel 11



97

91



90



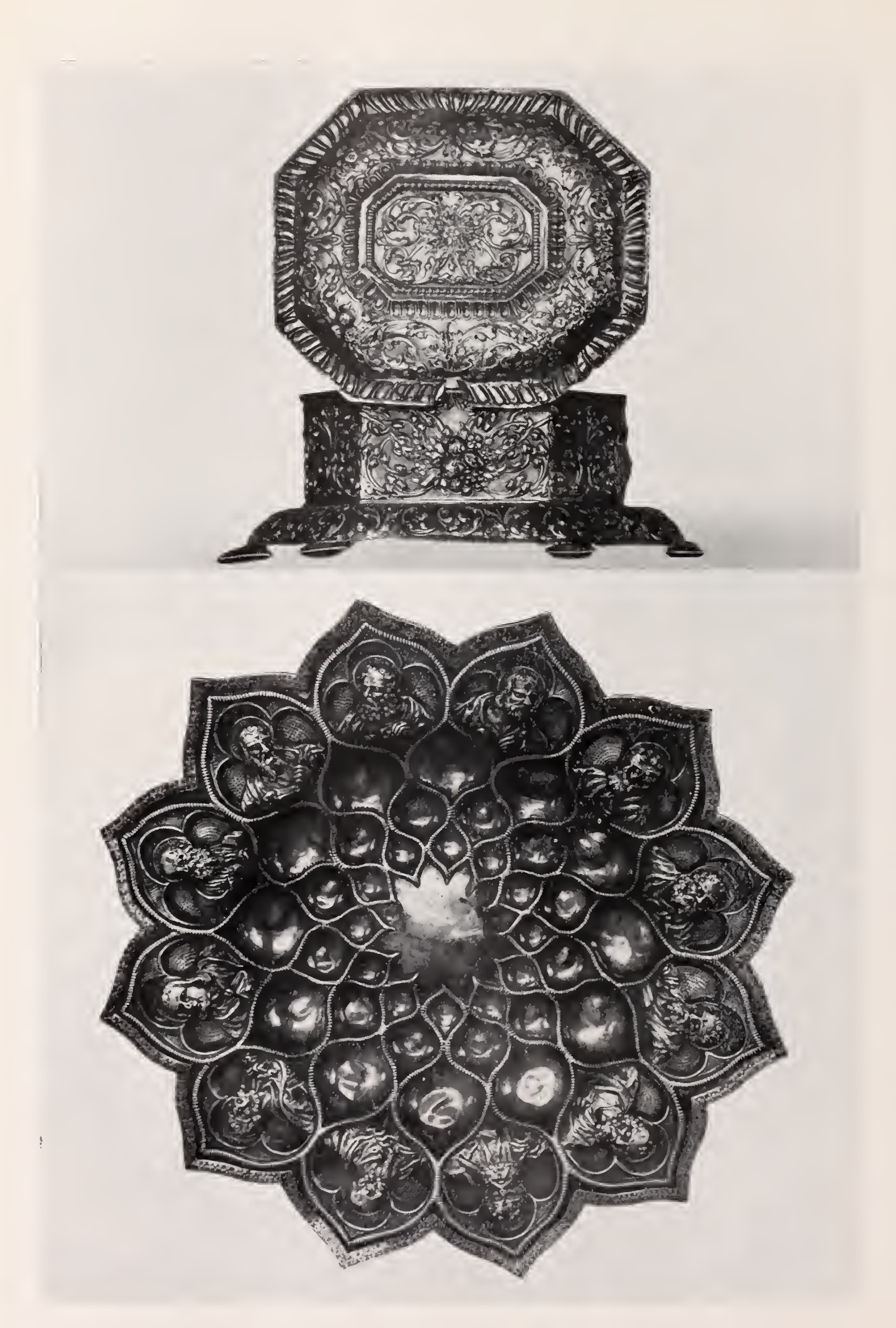
96



118

116

117



92
95



88

Tafel 16



104 100

102 98

89



302 314

265 298

289 83



313	266	312
268	317	272
296	205	297

SAMMLUNG DES GRAFEN R.



Zweiter Tag:

Mittwoch, den 8. Oktober 1913

A) Vormittag 10 Uhr

Nr. 352—509.

I. ÖLGEMÄLDE UND AQUARELLE DES 17. BIS MITTE 19. JAHRHUNDERTS.

J. K. STIELER.
1781—1858.

352. Porträt des Königs Maximilian I. von Bayern in dunklem Leibrock und Spitzenjabot. Brustbild in ovaler Einfassung.
Leinwand. H. 69 cm, B. 55 cm. G.-R.

353. Porträt des Herzogs von Leuchtenberg. Die Linke hält einen dunklen Mantel über der Brust zusammen. Oval.
Leinwand. H. 73 cm, B. 59 cm. G.-R. Abb. Taf. 26

UNBEKANNT.
Erste Hälfte 19. Jahrhunderts.

354. Friedrich Wilhelm III., König von Preußen, in jüngeren Jahren. Hüftbild mit dem Stern des Schwarzen Adlerordens.
Leinwand. H. 80 cm, B. 65 cm. Ohne R.

355. Hüftbild eines Fürsten mit Stern und Band des Schwarzen Adlerordens. Links Hermelin und Kurfürstenhut.
Leinwand. H. 86 cm, B. 65 cm. Ohne R.

356. Porträt des Grafen Nikita Iwanowitsch de Panin, Minister unter Katharina II. von Rußland. Brustbild in Hoftracht.
Leinwand. H. 71 cm, B. 55 cm. G.-R.

ITALIENISCHE SCHULE.
18. Jahrhundert.

357. Psyche sucht Apollo, der auf dem Sonnenwagen steht, zurückzuhalten. In den Lüften Amor mit dem Bogen.
Leinwand. H. 132 cm, B. 112 cm. G.-R.

NIEDERLÄNDISCHE SCHULE.

17. Jahrhundert.

358. Vertumnus und Pomona in einer Landschaft.

Leinwand. In der Art des Netscher gemalt. H. 34 cm, B. 29 cm. G.-R.

RUSSISCHE SCHULE.

359. Die heilige Jungfrau, das Kind mit der Weltkugel im Arme haltend. Die Köpfe sind von ornamentierten Aureolen umgeben. Halbfigur auf Goldgrund.

Holz. H. 48 cm, B. 36 cm. G.-R.

UNBEKANNT.

Um 1800.

360. Auf Wolken schwebende weibliche Figur in gelbem Gewand und grünem, flatterndem Überwurf.

Leinwand. H. 52 cm, B. 38 cm. G.-R.

361. Profilbrustbild eines jungen Mädchens mit entblößter Schulter.

Leinwand. H. 52 cm, B. 39 cm. G.-R.

362. Hüftbild eines Fürsten in Harnisch und Hermelin. Das Haupt bedeckt eine Allongeperücke.

Leinwand. H. 77 cm, B. 62 cm. G.-R.

363. Hüftbild einer Fürstin in ausgeschnittener, mit Perlen besetzter Taille und Hermelinmantel.

Leinwand. H. 77 cm, B. 62 cm. G.-R.

364. Hüftbild eines Fürsten in Harnisch und Hermelinmantel.

Leinwand. H. 82 cm, B. 61 cm. G.-L.

J. J. BIEDERMANN.

1763—1830.

365-66. Zwei Ansichten vom Genfer See mit Figuren und Tierstaffage. Gegenstücke.

Leinwand, monogrammiert. H. 19 cm, B. 22 cm. G.-R.

367. Schweizer Landschaft mit Fluß und Schloß auf einer Anhöhe.

Leinwand, monogrammiert. H. 19 cm, B. 22 cm. G.-R.

BOLOGNESISCHE SCHULE.

17. Jahrhundert.

368-69. Zwei Malerporträts. Brustbilder in schwarzen Wämsern mit weißen Kragen. Gegenstücke.

Leinwand. H. 51 cm. B. 37 cm. G.-R.

UNBEKANNT.

Anfang 19. Jahrhunderts.

370. Paravant, dreiteilig. In der Mitte: Apollo auf dem von vier Rossen gezogenen Sonnenwagen. Zu beiden Seiten allegorische Figuren des Morgens und der Nacht. Auf dunklem Grunde.

Auf Metallplatten gemalt. Der vergoldete Holzrahmen mit zwei Säulen. H. 115 cm, B. 176 cm.

371. Brustbild eines jungen Fürsten in rotem, goldgesticktem Rock und Allongeperücke. In ovaler Blende.

Leinwand. H. 76 cm, B. 60 cm. G.-L.

372. Halbfigur einer jungen Fürstin in schwarzer, ausgeschnittener Taille. Am Taillenausschnitt ein Spitzenkragen.

Leinwand. H. 77 cm, B. 63 cm. G.-L.

Art des A. WATTEAU.

373-74. Brustbild eines Jünglings mit Federbarett. Brustbild eines Landmädchens.

Holz. H. 28 cm, B. 21 cm und H. 25 cm, B. 21 cm. Geschnitzte Rokoko-Goldrähmchen.

SIMON WARENBERGER.

1769—1847.

375. Waldiges Tal, von einem Bache durchflossen. Im Mittelgrunde ein Bauernhof.
Holz. H. 43 cm, B. 49 cm. G.-R.

ALBERT DIES.

1755—1822.

376. Blick auf Rom mit dem Campo vaccino und dem Kolosseum im Mittelgrunde.
Holz. H. 61 cm, B. 79 cm. G.-R.

UNBEKANNT.

Um 1800.

377-78. Zwei weibliche Brustbilder mit ausgeschnittenen Taillen und hochfrisiertem und gepudertem Haar. Gegenstücke.
Leinwand. H. 66 cm, B. 53 cm. G.-L.

379. Profilbrustbild der Reichsgräfin Elisa von Medem.
Leinwand. H. 53 cm, B. 40 cm. G.-R.

380. Ein Engel mit roten Flügeln und Aureole hält in der Rechten eine goldene Salbenbüchse. Mit der Linken führt er den jungen Tobias. Oben ein Vorhang.
Kopie nach einem alten sienesischen Meister. H. 48 cm, B. 42 cm. Holzrahmen, bemalt.

381. Halbfigur eines Fürsten in Rüstung und Allongeperücke. Die Rechte hält den Kommandostab, die Linke ruht auf dem Helm. Im Hintergrunde Landschaft.
Leinwand. H. 120 cm, B. 82 cm. G.-R.

J. K. STIELER.

1781—1858.

382. Porträt der Gräfin Theodolinde von Württemberg, geb. Prinzessin von Leuchtenberg. Hüftbild in Hermelin.
Leinwand. H. 71 cm, B. 58 cm. G.-R. Abb. Taf. 28

UNBEKANNT.

18. Jahrhundert.

383. Porträt der Kaiserin Katharina II. von Rußland. Halbfigur in Hermelinmantel, um den Hals die Diamantenkette des St.-Andreas-Ordens. Das Haupt bedeckt ein von Lorbeer umgebenes Diadem.
Leinwand. H. 80 cm, B. 63 cm. G.-R.

A. HAUSER.

384. Die heilige Jungfrau in rotem Gewand und blauem Mantel, das Christuskind im Arme haltend.
Leinwand. H. 50 cm, B. 40 cm. G.-R.

MONOGRAMM E. W.

385. Waldlandschaft mit Wassermühle an einem schnell fließenden Strom. Staffiert.
Aquarell, nach A. v. Everdingen. Mit obigem Monogramm. H. 48 cm, B. 66 cm. Gerahmt.

UNBEKANNT.

Anfang 18. Jahrhunderts.

386. Hüftbild der Herzogin Dorothea von Kurland. Im blonden, lockigen Haar ein gesticktes Tuch. Oval.
Leinwand. H. 65 cm, B. 49 cm. Br. H.-R. mit Blende und Rosetten.

J. K. STIELER.

1781—1858.

387. Porträt des Herzogs Max von Leuchtenberg in schwarzer Husarenuniform, mit blauem Ordensband über der Brust. Hüftbild.
Leinwand. H. 73 cm, B. 59 cm. G.-R. Abb. Taf. 28

J. K. STIELER.

388. Porträt des Don Augusto, König von Portugal, in schwarzem Waffenrock mit Goldknöpfen.
Leinwand. H. 73 cm, B. 59 cm. G.-R.

389. Hüftbild der Herzogin von Leuchtenberg in ausgeschnittener, weißer Taille und Hermelin. Das Haupt bedeckt eine turbanartige Haube. Oval.
Leinwand. H. 73 cm, B. 60 cm. G.-R. Abb. Taf. 26

V. REKOWSKI.

Datiert 1853.

390. Blick auf das Rathaus zu Breslau. Im Vordergrunde Verkaufsbuden, ein Droschkenstand und zahlreiche Passanten.
Leinwand. Bezeichnet: v. R. W. 1853. H. 52 cm, B. 48 cm. G.-R.

UNBEKANNT.

Um 1800.

391. Dorothea, Herzogin von Kurland. Kniestück in gelbem Gewande und turbanartigem Kopfputz.
Holz. H. 26 cm, B. 20 cm. G.-R.

392. Weibliches Porträt. Kniestück einer sitzenden jungen Dame in weißem Kostüm, die Rechte hält ein Buch im Schoße, die Linke hängt über die Lehne herab.
Leinwand. H. 106 cm, B. 86 cm. G.-L.

393. Hüftbild einer Fürstin in weißer, ausgeschnittener Atlastaille und blauem Hermelinmantel. Landschaftlicher Hintergrund.
Leinwand. H. 78 cm, B. 63 cm. G.-L.

394. Unbekleidete weibliche Figur, kniend. Die Linke hält einen Schleier.
Leinwand. H. 79 cm, B. 62 cm. G.-R.

395. Feldmarschall Fürst Blücher. Brustbild mit dem Stern und Ordensband des Schwarzen Adlerordens.
Leinwand. H. 74 cm, B. 59 cm. G.-R.

396. Theodor Körner. Brustbild in Uniform.
Pastellgemälde. H. 60 cm, B. 44 cm. G.-R.

397. Kniestück einer jungen Fürstin in weißem Atlaskleid und gelbem, geblümtem Schal. Auf einem Balkon am Meere sitzend.
Leinwand. H. 69 cm, B. 58 cm. G.-R.

398. Porträt einer jugendlichen Prinzessin in weißem, ausgeschnittenem Kleid und dunklem, lockigem Haar. Hüftbild. Oval.
Aquarellminiatur. Rechts unten ein Monogramm und die Jahreszahl 1823. H. 20 cm, B. 16 cm. G.-R.

J. HARTMANN.

399. Porträt eines jugendlichen Prinzen. Die Rechte hält den Säbelgriff. Brustbild. Oval.
Aquarellminiatur mit dem Namen des Malers und der Jahreszahl 1826. H. 15 cm, B. 12 cm. G.-R.

400. **Gerahmter Kupferstich** von Witthöft nach Correggio. Jupiter und Jo. Wasserfleckig.

UNBEKANNT.

401. Das Brustbild Friedrichs des Großen mit dem Stern des Schwarzen Adlerordens.
Leinwand. H. 58 cm, B. 45 cm. G.-R.

402. **Gerahmte Miniatur.** Die heilige Magdalena mit der Salbenbüchse. H. 8,5 cm, B. 6,5 cm. G.-R.

Nach RAFFAELLO SANTI.

403-04. Ein Ritter, das behelmte Haupt auf die Linke gestützt, schlafend. — Ein Knappe läßt schlafend das Haupt auf seinem Arm ruhen. Gegenstücke.
Leinwand. H. 46 cm, B. 36 cm. G.-R.

405. Kopf des Erzengels St. Michael mit goldenem Stirnreif und Aureole.
Holz. H. 29 cm, B. 21 cm. G.-R.

SCHULE DES H. GOLZIUS.
17. Jahrhundert.

406. Venus und Amor vor dem Throne des Jupiter. Ringsherum, auf Wolken ruhend, die Götter des Olymp.
Leinwand. H. 94 cm, B. 126 cm. S. R.

UNBEKANNT.
Anfang 18. Jahrhunderts.

407. Kniestück einer sitzenden Dame in schwarzer Kleidung und turbanartiger Haube.
Auf eine Metallplatte gemalt. H. 26,5 cm, B. 21 cm. G.-R.

NIEDERLÄNDISCHE SCHULE.
Um 1600.

408. Die heilige Jungfrau mit dem Kinde, in einer Landschaft stehend. Links St. Joseph, auf eine Steinbrüstung gelehnt.
Auf Kupfer. Unter italienischem Einfluß gemalt. H. 23 cm, B. 16,5 cm. G.-R.

J. RICHTER.
1803—1845.

409. Brustbild des Don Augusto, Königs von Portugal, in grünem Waffenrock und kirschroten Aufschlägen. Auf der Brust zwei Orden.
Leinwand. Mit Künstlernamen. 1832. H. 71 cm, B. 58 cm. G.-R.

J. F. A. DARBES.
1774—1810.

410. Profilbüste des Moses Mendelssohn.
Leinwand. Bezeichnet: Darbes pinx 1786. H. 60 cm, B. 42 cm. S. R.

UNBEKANNT.
18. Jahrhundert.

411. Hüftbild einer Fürstin in ausgeschnittener Taille mit Perlenbesatz. Um die Schultern ein Hermelinmantel, im gepuderten Haar ein Diadem mit birnförmiger Perle.
Leinwand. H. 74 cm, B. 60 cm. G.-L.

F. STRANOVER.
Geboren 1700.

412. Geflügelbild. Ein Hahn mit seinen Hennen und Küchlein durch eine Katze erschreckt. Rechts eine Taube, ihr Junges fütternd.
Leinwand, bezeichnet. H. 106 cm, B. 150 cm. G.-R.

J. K. STIELER (?).

413. Eugen Herzog von Leuchtenberg. Brustbild in Uniform, über welcher ein dunkler, faltiger Mantel.
Leinwand. H. 71 cm, B. 59 cm. G.-R.

DORA STOCK.
1761—1815.

414. Hüftbild einer jungen Dame in weißer, ausgeschnittener Taille und blauem Überwurf. Das braune Haar hängt in Locken über die Stirn herab. Oval.
Pastellgemälde, bezeichnet. H. 64 cm, B. 50 cm. G.-R.

UNBEKANNT.
Um 1800.

415. Allegorische Darstellung. Landleute bringen die Früchte ihres Feldes und ihrer Obstgärten einer jungen, weißgekleideten Frau, die vor einem altarartigen Aufbau steht. Figurenreiche Komposition.
Aquarell. H. 64 cm, B. 107 cm. Gerahmt.

FRANZÖSISCHE SCHULE.
17. Jahrhundert.

416. Porträt einer Fürstin. Halbfigur in rotem, mit Spitzen besetztem Gewand; Perlenschmuck im lockigen Haar. Im Hintergrund eine Parklandschaft.
Leinwand. H. 111 cm, B. 88 cm. G.-L.

J. K. STIELER.
1781—1858.

417. Bildnis der Königin Josephine von Schweden in ausgeschnittener, kirschroter Taille. Das Haar ist in der Mitte gescheitelt und hängt an beiden Seiten in Locken herab. Hüftbild.
Leinwand. H. 71 cm, B. 57 cm. G.-R.

418. Bildnis der Kaiserin Amalie von Brasilien in weißer, ausgeschnittener Taille und hochfrisiertem Haar. Landschaftlicher Hintergrund.
Leinwand. In tergo bezeichnet: Princesse Eugenie. H. 73 cm, B. 58 cm. G.-R.

UNBEKANNT.
18. Jahrhundert.

419. Porträt eines Feldherrn in weißem Waffenrock und grüner Weste. Die Rechte hält den Kommandostab, auf einem Sessel links der Tressenhut des in Kniestück Dargestellten.
Leinwand. H. 116 cm, B. 86 cm. G.-R.

NIEDERLÄNDISCHE SCHULE.
Um 1630.

420. Ein vornehmer Mann, als Hirt mit Hirtenstab und Weinlaub im Haar in Halbfigur dargestellt. Im Hintergrunde Landschaft mit Herde.
Leinwand. In der Art des G. Honthorst. H. 107 cm, B. 88 cm. S. R.

ANTONIE PALAMEDESZ.
1601—1673.

421. Innere Ansicht. Zwei Kavaliere plaudern mit einer jungen Dame, ein dritter sitzt rechts an einem grün behangenen Tische. Links eine Dame, zur Laute singend.
Holz. H. 31 cm, B. 40 cm. G.-R. Abb. Taf. 23

CORNELIUS de HEEM.
1631—1695.

422. Blumenstück. Ein Strauß von Rosen, Tulpen, Kresse und anderen Gartenblumen an einem blauen Band von der Wand herabhängend. Durch Schmetterlinge belebt.
Leinwand. Rechts oben bezeichnet. H. 72 cm, B. 58 cm. G.-R. Abb. Taf. 22

Q. G. van BREKELENKAM.
Gestorben nach 1668.

423. Ein Eremit, in einer Felsenhöhle vor einem geöffneten Buche kniend und betend.
Holz. Rechts am Rande mit dem Namen des Künstlers und der Jahreszahl bezeichnet. H. 45 cm, B. 39 cm. G.-R. Abb. Taf. 23

UNBEKANNT.
18. Jahrhundert.

424. Elisabeth, Kaiserin von Rußland. Hüftbild in hellfarbigem, mit Spitzen und Diamanten besetztem Atlaskleid und Hermelinmantel. Über der Brust blaues Ordensband mit dem St.-Andreas-Orden, auf dem Haupte die Krone.
Leinwand. H. 92 cm, B. 72 cm. G.-L. Abb. Taf. 27

ALEXANDRE ROSLIN.
1718—1793.

425. Brustbild des russischen Generals Grafen Zacharias von Czernitscheff in grüner Uniform und blauem Ordensband.
Leinwand. Rechts am Rande signiert. H. 65 cm, B. 51 cm. G.-R.

426. Bildnis der Gräfin Czernitscheff in blauer Taille mit reichem Spitzenbesatz. An der Brust das in Diamanten gefaßte Miniaturporträt der Kaiserin Katharina von Rußland. Hüftbild. (Die Dargestellte war Hofdame der Kaiserin.)
Leinwand. H. 65 cm, B. 54 cm. G.-R.

UNBEKANNT.
18. Jahrhundert.

427. Porträt des Prinzen Friedrich Hermann Otto von Hohenzollern-Hechingen. Halbfigur in rotem Rock mit reicher Stickerei. Der in jugendlichem Alter Dargestellte stützt die Rechte auf den Kopf einer Dogge.
Leinwand. H. 72 cm, B. 58 cm. G.-L.

FRANZÖSISCHER KÜNSTLER.
Um 1600.

428. Charles de Torraine duc de Meine. Halbfigur in weißem, gesticktem Atlaskostüm und schwarzem Wams. Die Rechte ist auf die Hüfte gestützt, die Linke auf die Lehne eines Stuhles. Um den Hals trägt der im mittleren Alter Dargestellte einen prächtigen Spitzenkragen.
Leinwand. H. 110 cm, B. 100 cm. G.-L.

UNBEKANNT.
18. Jahrhundert.

429. Bildnis der Herzogin Benigna von Kurland. Lebensgroßes Kniestück in weißem Atlaskleid und Hermelinmantel. Die Rechte ruht auf der Brust, die Linke hat die Krone gefaßt.
Leinwand. H. 134 cm, B. 94 cm. Alter Rokoko-G.-R. mit Krone. Abb. Taf. 19

ROSA di TIVOLI.
1657—1705.

430. Im Vordergrunde einer Gebirgslandschaft junger Hirt mit zwei Pferden. Daneben ruhende Ziegen, ein Hund, Hühner usw.
Leinwand. H. 140 cm, B. 212 cm. G.-R.

DOM. DENZEL.
Datiert 1825.

431. Ein österreichischer Fürst in ganzer Figur, stehend. Die Rechte ist auf einen Tisch gestützt, wo Dreimaster und Handschuhe liegen. Im Hintergrunde Lagerszene. Der Dargestellte trägt den Stern und das Band des Schwarzen Adlerordens.
Leinwand. H. 220 cm, B. 144 cm. G.-R.

S. di FARINELLO.
18. Jahrhundert.

432. Jupiter, von Amoretten umgeben, im Vordergrunde einer Landschaft sitzend, umarmt die Semele. Im Hintergrunde Juno, die Szene eifersüchtig belauschend.
Leinwand. H. 76 cm, B. 62 cm. G.-R. Abb. Taf. 24

433. Tanzende junge Bacchantin, von einem Faun und Amoretten umgeben. Gegenstück zu vorhergehendem Bilde.
Leinwand. H. 76 cm, B. 62 cm. G.-R. Abb. Taf. 24

434. Junge Bacchantin im Vordergrunde einer Landschaft, von Amoretten umgeben, schlafend auf einem Ruhebette.
Leinwand. H. 75 cm, B. 63 cm. G.-R.

A. D. LISZEWSKA (THERBUSCH).

1722—1782.

435. Bildnis eines fürstlichen Feldherrn in rotem, goldgesticktem Waffenrock vor einem Zelte. Links auf einem Tische Hut, Handschuhe und Landkarte, links ein Mohr mit dem Mantel. Halbfigur.

Leinwand. H. 138 cm, B. 120 cm. G.-L. Abb. Taf. 20

L. F. DU BOURG.

Datiert 1724.

436. Paris überreicht Venus den Apfel. Rechts die beiden verschmähten Göttinnen und Amor, links Merkur.

Leinwand. Rechts unten der Künstlername und die Jahreszahl. 1724. H. 122 cm, B. 153 cm. Abb. Taf. 21

UNBEKANNT.

18. Jahrhundert.

437. Friedrich der Große. Kniestück mit Hut, in der erhobenen Rechten den Kommandostab. Links auf einem Tische Krone und Helm, rechts im Hintergrunde Reitergefecht.

Leinwand. H. 140 cm, B. 103 cm. Alter Rokoko-G.-R. Abb. Taf. 19

MELCHIOR D'HONDECOETER.

1636—1695.

438. Geflügelstück. Zwei Hennen und ein Meerschweinchen bei Küchengerätschaften, Gemüse und toten Schnepfen.

Leinwand. H. 67 cm, B. 129 cm. G.-R. Abb. Taf. 22

CARTEAU.

439. Friedrich II., König von Preußen, auf einem Schimmel reitend. Landschaftlicher Hintergrund.

Leinwand. Links unten bezeichnet: Peint par Le general Carteau. H. 88 cm, B. 72 cm. G.-R. Abb. Taf. 27

ANGELICA KAUFFMANN. Art.

440. Die Mäßigkeit. Sitzende weibliche Figur; sie gießt Wein in eine Schale, aus der eine Amorette trinkt. Oval.

Leinwand. H. 52 cm, B. 43 cm. G.-R.

441. Die Weisheit. Sitzende weibliche Figur mit Spiegel und Amorette. Oval.

Leinwand. H. 52 cm, B. 43 cm. G.-R.

442. Die Gerechtigkeit. Sitzende weibliche Figur mit Schwert und Wage. Links Amorette mit Buch.

Leinwand. H. 52 cm, B. 43 cm. G.-R.

443. Zwei junge Frauen im Begriff, dem Amor die Flügel zu binden. Rund.

Leinwand. H. 70 cm, B. 70 cm. G.-R.

444. Zwei junge Mädchen binden ein drittes auf Befehl des Amors mit Rosenketten. Rund.

Leinwand. H. 70 cm, B. 70 cm. G.-R.

445. Penelope, am Webstuhl sitzend. Daneben die Büste des Odysseus. Rund.

Leinwand. H. 68 cm, B. 68 cm. G.-R.

446. Junge Frau in orientalischen Gewändern, auf einer Gartenbank sitzend.

Leinwand. H. 68 cm, B. 68 cm. G.-R.

447. Venus, von Amor bekränzt, auf einem von Amoretten gezogenen Triumphwagen. Daneben die drei Grazien. Rund.

Leinwand. H. 68 cm, B. 68 cm. G.-R. Abb. Taf. 25

448. Drei junge Mädchen tanzen nach den Klängen von Amors Leier. Rund.

Leinwand. H. 68 cm, B. 68 cm. G.-R. Abb. Taf. 25

449. Drei junge Mädchen, an einem Altar opfernd. Rund.

Leinwand. H. 68 cm, B. 68 cm. G.-R. Abb. Taf. 25

450. Vier junge Mädchen, an einem Altar opfernd. Rund.
Leinwand. H. 68 cm, B. 68 cm. G.-R. Abb. Taf. 25

451. Drei junge Mädchen fliehen vor Amor, der den Bogen auf sie richtet. Rund.
Leinwand. H. 68 cm, B. 68 cm. G.-R. Abb. Taf. 25

452. Drei junge Mädchen bewerfen den gefesselten Amor mit Blumen. Rund.
Leinwand. H. 68 cm, B. 68 cm. G.-R. Abb. Taf. 25

453. Drei junge Mädchen nehmen dem schlafenden Amor Köcher und Pfeile weg.
Leinwand. H. 68 cm, B. 68 cm. G.-R.

454. Amor bittet drei junge Mädchen, ihm die geraubten Waffen wiederzugeben.
Leinwand. H. 68 cm, B. 68 cm. G.-R.

455. Paris überreicht Venus den Apfel. Rund.
Leinwand. H. 70 cm, B. 70 cm. G.-R.

456. Zwei junge Mädchen bekränzen eine Pansäule. Rund.
Leinwand. H. 70 cm, B 70 cm. G.-R.

457. Abelard und Heloise, von Fulbert belauscht. Rund.
Leinwand. H. 68 cm, B. 68 cm. G.-R.

458. Zwei junge Mädchen necken den schlafenden Amor. Rund.
Leinwand. H. 68 cm, B. 68 cm. G.-R.

459. Amor auf einem Triumphwagen, von den drei Grazien gezogen. Rund.
Leinwand. H. 68 cm, B. 68 cm. G.-R.

460. Ein Genius, an drei junge Mädchen Kränze und Früchte verteilend. Rund.
Leinwand. H. 68 cm, B. 68 cm. G.-R.

461. Ariadne auf Naxos, verlassen, dem davoneilenden Theseus nachblickend.
Leinwand. H. 68 cm, B. 68 cm. G.-R.

II. MINIATUREN.

462. **Miniatur** auf Elfenbein: Brustbild der Herzogin von Kurland in ausgeschnittenem, weißem Kleid, mit weißem Schleier über den von einem blauen Band durchzogenen Locken. Links am Rand bezeichnet: Dum . . . Oval. Gr. 4,6×5,8 cm. Breiter G.-R. Abb. Taf. 30

463. **Miniatur** auf Elfenbein: Brustbild des Fürsten Ferdinand Kinsky in der Tracht der Incroyables. Oval. Gr. 5,6×6,5 cm. Breiter G.-R. Abb. Taf. 30

464. **Miniatur** auf Pergament: Porträt des Malers Franz Snyders. H. 14,5 cm, B. 11,9 cm. Ovaler G.-R.

465. **Miniatur** auf Elfenbein: Porträt eines jungen Mannes in der Gelehrtentracht der 1770er Jahre. Oval. Gr. 7,3×8,6 cm. Breiter G.-R., auf dem handschriftlich vermerkt: Herr von Kleist.

466. **Miniatur** auf Elfenbein von König: Friedrich der Große in Generalsuniform, ein Buch in der Rechten, den Krückstock zwischen den Knien, auf blau gepolstertem Lehnstuhl sitzend. Um 1780. H. 9,2 cm. B. 6,7 cm. Breiter G.-R. Abb. Taf. 29

467-68. **Zwei Miniaturen** auf Elfenbein: Brustbilder eines jungen Mannes und einer jungen Frau in flämischer Tracht des ausgehenden 17. Jahrh. Oval. Gr. 4,3×5,3 cm. Br. R.

469-70. **Zwei desgleichen:** Der Herr mit schwarzem Lockenhaar, breitem Spitzenkragen, die Dame in rotem, pelzverbrämtem Gewand. Oval. Gr. 4,3×5,3 cm. Br. R.

471. **Miniatur** auf Elfenbein: Brustbild einer jungen Dame mit grünem Kopftuch, blauem Kleid, rotem Mantel. Um 1800. Oval. Gr. 6×7,3 cm. Br. R. Abb. Taf. 30

472. **Desgleichen:** Brustbild einer jungen Dame in Rokokotracht, ein Buch in der Rechten; vor blauem Vorhang; rechts ein Säulenstumpf. Um 1770. Queroval. Gr. 5×7 cm. Br. R. Abb. Taf. 30

473. **Miniatur** auf Elfenbein: Brustbild eines Herrn in Biedermeiertracht. Links am Rande bezeichnet: G. P. v. Closter pinxit. Oval. Gr. 5×6 cm. Br. R.

474. **Desgleichen:** Brustbild einer jungen Frau in Empiretracht. Links vor sich eine Vase. Französisch, um 1800. Rund. Durchm. 7,1 cm. Br. R. Abb. Taf. 30

475. **Miniatur** auf Elfenbein: Brustbild Friedrich Wilhelms II. Oval. Gr. 2,7×3,3 cm. Br. R.

476. **Desgleichen:** Brustbild eines jungen Mädchens. Oval. Gr. 3,5×4,5 cm. Br. R.

477. **Desgleichen:** Brustbild eines Herrn mit gepuderter Perücke und blauem Schultermantel. Oval. Gr. 3,6×4,3 cm. Br. R.

478. **Miniatur** auf Elfenbein eines jungen Fürsten in friderizianischer Offizierstracht mit blauem Ordensband und Stern. Um 1770. Queroval. Gr. 4,4×6,3 cm. Br. R. Abb. Taf. 30

479. **Elfenbeinminiatur:** Brustbild einer jungen Frau in Empiretracht. Bezeichnet: v. Selder. Viereckig. Gr. 5×6,5 cm. G.-R.

480-81. **Zwei Miniaturen** auf Elfenbein: Brustbilder junger Mädchen in der Tracht der 1830er Jahre. Oval. Gr. 7,1×8,2 cm. Ebenholz-R. mit Bronzereif. Abb. Taf. 30

482. **Miniatur** auf Pergament: Halbfigur eines jungen Mädchens mit nackter Brust, ein offenes Buch auf den Knien, in dem der neben ihr stehende Amor blättert. Französisch, 18. Jahrh. Oval. Gr. 7,5×10 cm. Br. R.

483. **Miniatur** auf Elfenbein: Brustbild des P. P. Rubens. 18. Jahrh. Viereckig. Gr. 5,6×6,3 cm. In ovalem Br. R.

484. **Miniatur** auf Pergament: Kniestück eines preußischen Prinzen in Uniform mit Band und Stern des Schwarzen Adlerordens. Um 1740. Vermutlich von König. H. 8,5 cm, B. 6 cm. G.-R. Abb. Taf. 29

485. **Miniatur** auf Elfenbein: Kniestück einer jungen Prinzessin in weißem Gewand und goldenem Diadem. Eine Taube mit beiden Armen an sich drückend. Als Hintergrund blauer Himmel und Baumwipfel. Um 1790. Oval. Gr. 8,5×10,8 cm. G.-R. Abb. Taf. 29

486. **Miniatur** auf Elfenbein: Kniestück einer jungen Dame in phantastischer, orientalischer Tracht, mit Harfe und Noten. Ende 18. Jahrh. Nach Domenichinos Sibylle. Oval. Gr. 11×13,5 cm. Br. R.

487. **Miniatur** auf Papier: Porträt einer Dame in der Tracht der 1830er Jahre. Schwarzes, tief dekolletiertes Samtgewand, Samtbarett mit Federschmuck. H. 18 cm, B. 14,5 cm. Br. R.

488. **Miniatur** auf Pergament: Brustbild des Malers Raphael Mengs, Skizzenbuch und Griffel in den Händen. Oval. Gr. 9,5×11,8 cm. Br. R. Abb. Taf. 29

489. **Desgleichen:** A. van Dyck. Oval. Gr. 11,2×13,7 cm.

490. **Miniatur** auf Pergament: Brustbild des Malers Lebrun in Allongeperücke und goldbraunem Brokatgewand. 18. Jahrh. Oval. Gr. 10×11,5 cm. Br. R.

491. **Miniatur** auf Elfenbein: Kniestück eines preußischen Ministers in Uniform mit Stern und Band des Schwarzen und Insignien des Roten Adlerordens. Ende 18. Jahrh. Oval. Gr. 6,7×7,5 cm. Bronzereif.

492. **Miniatur** auf Elfenbein: Ehepaar in der Tracht der 1770er Jahre, auf einem Sofa sitzend, neben dem links ein Tisch mit Kaffeeservice steht. Der Herr legt den rechten Arm um die Schulter der Dame, die ihm eine Tasse kredenzt. H. 8,5 cm, B. 10,5 cm. G.-R. Abb. Taf. 29

493. **Miniatur** auf Elfenbein: Porträt eines blonden Herrn in schwarzem Gewand und Spitzenkragen (van Dyck?). Oval. Gr. 4,5×5,4 cm. Verg. Br. R.

494. **Miniatur** auf Pergament: Halbfigur einer vornehmen Dame, auf dem rechten Arm ein Töchterchen, in der Tracht des 16. Jahrh. Im Hintergrund Gebirge mit Schloß und befestigter Stadt. Oval. Gr. 9×12,2 cm. Br. R. Auf der Rückseite handschriftlich: „Das ist die alte Fürstin von Hechingen und Augsburg, geb. 8. Jan. 1732, † 17. Jan. 1802." Abb. Taf. 29

495. **Miniatur** auf Elfenbein nach Frans Hals: Lautenspieler. Oval. Gr. 6×7,7 cm. Br. R.

496-97. **Miniatur** auf Elfenbein: Brustbild eines jungen Mädchens in Schäfertracht mit Hündchen. Französisch, 18. Jahrh. Oval. Gr. 4,5×6,5 cm. G.-R. **Desgleichen,** unvollendet. Oval. Br.-R.

III. PRUNKKOSTÜME DES 17. JAHRHUNDERTS.

498. **Kostüm** aus stahlblauem, weiß punktiertem Seidensamt. Bestehend aus Rock, Schoßweste und Kniehose. Verziert mit zahlreichen edelsteinbesetzten Silberknöpfen. Zweite Hälfte 18. Jahrh.

499. **Satteldecke** aus violettem Seidenrips mit reicher Goldstickerei und Straßsteinbesatz. 18. Jahrh.

500. **Schoßweste** aus Silberbrokat mit überreicher, schwerer Goldstickerei: Akanthusranken und Blütenmuster, in das kleine, bunte Landschaften eingefügt sind. Zweites Drittel 18. Jahrh. Abb. Taf. 31

501. **Kostüm** aus lachsfarbenem Seidenrips, bestehend aus Schoßrock, Weste und Kniehose. Mit reicher Stickerei in Gold-, Silber- und Buntflittern. Dichtes Schuppenmuster; auf den Aufschlägen und an den Rändern Blütenzweige. Zweites Drittel 18. Jahrh. Abb. Taf. 32

502. **Kostüm** aus purpurviolettem Goldbrokat, bestehend aus Schoßrock, Schoßweste und Kniehose. Großes, durchgehendes Palmettenmuster, dicht besetzt mit goldbesponnenen Knöpfen. Zweite Hälfte 18. Jahrh. Abb. Taf. 32

503. **Kostüm** aus tabakbraunem, kleingemustertem Seidenrips, ganz bedeckt mit überreicher, schwerer Seidenstickerei: große Akanthuszweige und Blüten; bestehend aus Schoßrock und Schoßweste mit Ärmeln. Zweite Hälfte 18. Jahrh. Abb. Taf. 31

504. **Kostümweste,** aus Metallfäden gewirkt, in der Art der sogen. polnischen Borten. Quer gestreift mit abwechselnd Zickzackbändern und Blumenranken. Mitte 18. Jahrh. Abb. Taf. 31

505. **Desgleichen** aus weißem Seidenrips, mit reicher, bunter Seidenstickerei: Streublumen und Sträuße. 18. Jahrh.

506. **Seidenbrokatkostüm,** bestehend aus Rock, Weste, Kniehose; violetter, goldgestreifter Grund mit dichten, silbernen Punkten. Reich bestickt mit Gold-, Silber- und Buntflittern in dünnlinigen Girlandenmustern. Zweites Drittel 18. Jahrh.

507. **Schoßrock** aus braunviolettem Seidensamt. Reich besetzt mit silbernen, teilvergoldeten Rosetten, Knöpfen und Perlschnüren. Meergrünes Seidenfutter. Dazu Kniehose. Ende 18. Jahrh.

508. **Dunkelblauer Uniformrock** mit rotem Kragen und ebensolchen Aufschlägen und reicher Goldstickerei. Ende 18. Jahrh.

509. **Schirmmütze** aus dunkelbraunem Seidensamt, mit Goldborten besetzt und bunter Seidenstickerei: Streublumen und Ranken. 18. Jahrh.

Zweiter Tag:

Mittwoch, den 8. Oktober 1913

B) Nachmittag 4 Uhr.

Nr. 510—760.

IV. PORZELLAN
(CHINA, JAPAN, MEISSEN, WIEN, BERLIN).

510-16. **Fünf Porzellan-Reiterfiguren** und **zwei Dharmas,** farbig glasiert. China, 18. Jahrh. H. 18 cm.

517-18. **Zwei braune Craquelé-Väschen** mit schlankem Hals und braunen Masken, mit Ringhenkeln. H. 17 cm.

519-24. **Drei Teekännchen** mit hohem Bügelhenkel, farbig dekoriert, und **drei Kaffeekannen** mit Famille-rose-Dekor. Beschädigt.

525-27. **Zwei kleine Flaschenkürbisvasen,** lapislazuliblauer Dekor, mit ausgesparten weißen Blumenmedaillons, H. 23 cm (beide beschädigt), China, 17. Jahrh., und **eine birnförmige Vase** mit Famille-rose-Dekor. H. 19 cm.

528-29. **Imarideckelvase,** blau-rot-gold dekoriert, H. 28 cm, **Sang-de-boeuf-Vase,** schlanke Karnisform, mit engem Hals, Marke: Kang-Ci. 1661—1722. H. 32,5 cm.

530-37. **Drei Deckelnäpfe** aus Eierschalenporzellan mit goldenen, rot konturierten Blüten, **zwei blau dekorierte Schälchen** auf Fuß (defekt), eine **Fleutenvase,** Famille rose, und **zwei Teekännchen** mit hohem Bügelhenkel.

538-41. **Runder Imarinapf,** tief. Durchm. 23 cm, **zwei runde Näpfe** mit vierseitigem, überfallendem Rand, blau-rot-gold dekoriert, und **eine Schale** in Form eines geöffneten Fächers, ebenfalls bunt dekoriert. Gr. der letzteren 21×30 cm.

542. **Wiener Porzellanvase,** becherförmig, mit vier Klauenfüßen, auf quadratischem Sockel. Weiß, mit goldenen Streifen. Blaue Marke: Bindenschild. Um 1830. H. 28,5 cm. (Ausgebessert.)

543-45. **Drei tiefe Kummen,** Imari, blau-rot-gold und grün dekoriert, innen ganze und halbe stilisierte Chrysanthemumblüten. Durchm. 22,5 cm. (Eine gekittet.)

546-49. **Vier desgleichen,** mit geripptem Fond, auf der Leibung Blumenstauden in Blau, Rot und Gold. Durchm. 22,5 cm.

550a-b. **Acht kleine, flache Imarischalen,** blau-rot-gold, und **drei muschelförmige** verschiedener Größe. Durchm. zwischen 21 und 26 cm.

551a-d. **Vier desgleichen,** zwei mit stilisierter Chrysanthemumblüte im Fond, zwei mit gefächertem, rotgrundigem Rand. Durchm. 23,5—24 cm.

552a-e. **Fünf desgleichen** mit verschiedenem Dekor: Chrysanthemumstauden, gelbe Vase, mit Blumen gefüllt, usw.

553. **Sieben flache Imariteller,** blau-rot-gold dekoriert. Durchm. 24 cm.

554-55. **Zwei Kännchen** aus rotem, glasiertem Ton, eiförmig. Um 1790. H. 21 cm bzw. 17 cm. (Eine beschädigt.)

556-57. **Große Schüssel** mit blau-rot-goldenem Dekor, im Fond stehender Adler unter blühendem Päonienstrauch. Imari, 18. Jahrh. Durchm. 55 cm. (Gekittet.)

558. **Desgleichen,** achteckig, im Fond ein Kreis mit Pinien und Mandelbaum, auf dem Rande passige Medaillons mit Reihern und dem Fô. Durchm. 52,5 cm. (Sprung.)

559a-e. **Fünf alte chinesische Porzellanteller,** Famille rose, mit verschiedenem Dekor. 18. Jahrh. Durchm. 24 cm.

560. **Büchse** mit Deckel, von zylindrischer Form, mit vergoldeter Bronzemontierung, Famille-verte-Dekor mit grünen Bordüren, farbigen Blumen, Stilleben und Emblemen. China, 17. Jahrh. Montierung 18. Jahrh. H. 12,5 cm, Durchm. 9 cm.

561. **Acht Famille-rose-Teller,** mit Päonienstauden auf dem Rand und im Fond. China, 18. Jahrh. Durchm. 28 cm.

562. **Fünf desgleichen,** rund, dekoriert mit Päonienstauden und Wildgans am Wasser. Durchm. 28,5 cm.

563a-b. **Vase und Schüssel,** Fleutenform, mit Drahtgitterkorpus, mit blauem Dekor und ausgesparten, blattförmigen Feldern, in einem Feld goldreliefierte Drachen, in den übrigen einige Reste von Goldlackmalerei mit Blumen, bei den meisten (bei der Schüssel vollständig) ausgebrochen. China, 17. Jahrh. H. 42 cm, Durchm. der Schüssel 47,5 cm.

564-66. **Drei chinesische Porzellankummen,** seladongrün, mit rotem und grünem Dekor: Brokatmuster und stilisierte Blumen. Durchm. 22 cm.

567. **Vier große, runde Schüsseln** mit blauem Dekor: die ganze Fläche gleichmäßig bedeckende Ranken mit stilisierten Chrysanthemum- und Doldenblüten. Marke: Ling-Tschi im Doppelring. Durchm. 37 cm.

568-71. **Vier chinesische Kummen,** tief, zehneckig, unterglasurblauer Dekor, mit Rot, Grün und Gold überdekoriert. 18. Jahrh. H. 11 cm, Durchm. 22 cm.

572-73. **Zwei desgleichen** von tiefer, konischer Form und überfallendem Rande, auf der Außenseite roter Mosaikfond mit ausgesparten, rotgrundigen Medaillons, innen blauer Fond mit großen, passigen Feldern und symmetrischen Blumenverzierungen auf grünem Fond. Marke in Blau. H. 13,5 cm, Durchm. 19 cm.

574-75. **Zwei desgleichen,** ebenso.

576-78. **Drei Ingwertöpfe,** weiß, mit zartem, vorzugsweis grünem Dekor, blau konturiert, mit gelben und roten Chrysanthemen und Päonien, in der Luft Schmetterlinge. Marke: Young-Tsching 1723—1736. H. 19,5 cm.

579-80. **Zwei desgleichen,** ohne Deckel.

581-87. **Sechs Schalen** verschiedener Form und eine auf Fuß, ähnlich dekoriert wie die vorhergehenden, mit derselben Marke. Durchm. zwischen 15,5 und 19,5 cm.

588. **Bauchige Vase** mit schlankem Hals, die Leibung bedeckt mit dünnstengeligem, die ganze Fläche bedeckendem Rankenwerk und roten, violetten und gelben stilisierten Orchideen. Marke: Young-Tsching, 1723—36. H. 25 cm.

589-90. **Zwei Porzellanbüchschen** mit Deckel, auf der Leibung passige Felder mit grünen Ranken und stilisierten Blumen. Marke: Young-Tsching, 1723—36. H. 16 cm.

591. **Wiener Tasse,** himbeerrot, Mäanderband im Spiegel bzw. am Ablauf. Anfang 19. Jahrh.

592. **Desgleichen** mit Schlangenhenkel, cremefarbiger Fond, mit goldenen Borten, vorn bunter Stiefmütterchenstrauß und Inschriften: Every Morning I think of you. Every Morning think of me. (Defekt.) Blaue Marke: Bindenschild, eingepreßt: 818.

593. **Nassauer Steinzeugkanne,** graublau und manganviolett. Kugelige Leibung, zylindrischer Hals, profilierter Stand. Vorn Brustbild in Blütenkranz. Umschrift: Fivat. Printz. von. Oranigen. 1687. Zinndeckel, Henkel und Fußreif. H. 27 cm.

594-96. **Zwei kleine Delfter Schalen** auf kurzem, gewölbtem Fuß. Dunkelblauer Streublumendekor. H. 7,2 cm. **Ein desgleichen,** ähnlich, mit Fels, Vogel und Päonien. H. 4 cm.

597. **Teekanne, 14 Ober-, 16 Untertassen** eines Services, mit buntem deutschen Blumendekor und Goldrändern. Biedermeier, um 1830. Blindstempel: F & R XXIX Pirkhammer.

598. **Wiener Teeservice:** Teekanne, Sahnengießer, Deckeldose, sechs Tassen und Untertassen. Ovale Form, sehr buntes, dichtes Füllmuster. Blaumarke: Bindenschild. Anfang 19. Jahrh.

599. **Große Biskuitgruppe:** Mars, Diana, Apollo, Athene mit ihren Attributen, um einen vierkantigen Felsaufbau stehend, auf dem die nackte von Amor mit Rosengirlanden bekränzte Venus an einem Säulenstumpf steht. Runder Felssockel. H. 45 cm.

600-02. **Drei Deckelvasen,** achteckig, mit Blau, Rot, Gold reich dekoriert. Imari, 18. Jahrh. Durchm. 16,5 cm.

603-04. **Zwei chinesische Schalen** mit konturiertem Rand, in der Kehle dünnstengelige, grüne Blattranken mit roten Blüten und ausgesparten, passigen Medaillons mit grünem Fond und rot konturierten symmetrischen Blüten. Durchm. 19 cm.

605-07. **Drei Kummen,** seladongrüner Fond, mit Malerei in Blau und Rot: stilisierte Wellen mit Felsen und untergehender Sonne. Marke: Young Tsching, 1723—36. Durchm. 17 cm.

608. **Chinesische Vase,** abgeplattete Kugelform, mit engem Hals, weißer Fond mit blauem Dekor: großer Drache in stilisierten Wolken und Ranken. H. 45 cm.

609-11. **Drei hohe Imarifleutenvasen,** dunkelblaue Unterglasurmalerei mit rot-gold-grünem Überdekor (beschädigt). H. 59,5 und 64 cm.

612. **Große chinesische Vase,** umgekehrt birnförmig, unterglasurblauer Dekor, mit Gold und Rot überdekoriert: Flußlandschaftsfries mit reicher Staffage. H. 55 cm.

613-18. **Sechs Schalen** auf Fuß, mit Deckeln, mit rotem Drachendekor. Als Deckelgriff ein sitzender Vogel. China, 18. Jahrh.

619-20. **Zwei Porzellankinderfiguren** mit Blumenvase, farbig dekoriert im Stil der Famille verte. H. 28 cm.

621-22. **Zwei desgleichen,** ähnlich.

623-25. **Chinesische Vase** mit flechtwerkartig durchbrochenem Mantel und aufgelegten plastischen Blüten farbig dekoriert, Karnisform, mit eingezogenem Hals, H. 24 cm, und zwei **Kaffeekännchen,** Birnform, mit geschweiftem Henkel und Ausguß, Famille-rose-Dekor. H. 24 cm. (Beschädigt.)

626. **Chinesische Kumme** aus rotem Steinzeug, mit Mäanderborte und stilisierten Blättern am Ablauf. Mit silbervergoldeter Montierung und zwei Henkeln. 18. Jahrh. Durchm. 16 cm.

627-29. **Drei chinesische Vasen,** zwei birnförmige und eine von ähnlicher, aber flacherer Form, Reliefdekor, mit Blau, Rot und Gold bemalt: Blüten, Gruppen und Figuren. H. 38 cm. (Eine beschädigt.)

630-32. **Drei desgleichen,** ebenso.

633-34. **Eine desgleichen,** mit Deckel, auf dem ein weißer Raubvogel sitzt, H. 60 cm, und **eine desgleichen,** mit durchbrochen gemustertem Korpus, auf dem Deckel ein zwiebelförmiger, durchbrochener Knopf, blau, rot und gold dekoriert. H. 57 cm.

635-36. **Zwei chinesische Mandarinvasen** mit buntem Dekor: Gruppe von Figuren, Blumen mit Vögeln und Schmetterlingen. H. 62 cm.

637. **Ein Paar große chinesische Vasen,** Tropfenform, mit Trichterhals und gewelltem Rand, grau krakelierter Fond mit blauem Dekor: Blumenstauden, großer Pfau und Ziegen. H. 111 cm.

638. **Ein Paar desgleichen,** grau krakelierter Fond, mit bronzeähnlicher Reliefbordüre auf der Schulter und plastischen Chimären als Henkel, die Malerei in pastosen Emailfarben: Friesartige Landschaft mit vielen Figuren: Reiter, Aufzüge mit Fahnen, Krieger Nötänzer usw. H. 32 cm.

639. **Große chinesische Vase,** schlanke Birnform, mit trichterförmigem Hals und gekraustem Rande, auf der Leibung ein Fries von großen Figuren mit Laternen, auf der Innenseite des Halses eine Blumenbordüre. H. 122 cm.

640. **Desgleichen,** ähnlich, auf der Leibung einzelne Felder mit Figuren in prunkvollen Kostümen. H. 122 cm.

641. **Eine desgleichen,** auf der Leibung ein Fries: Fluß mit bemannten Booten, Männern und Frauen, am Ufer Berge und blühende Bäume. H. 124 cm.

642. **Große, tiefe Imarischüssel** mit blau-rot-goldenem Dekor, im Fond Vase mit Chrysanthemum- und Mandelstauden und Päonien, auf dem Rande Blumen und Paradiesvögel. 18. Jahrh. Durchm. 58 cm.

643. **Desgleichen,** im Fond Blumenstauden und Häuser. Durchm. 58 cm.

644-46. **Drei tiefe Schüsseln,** mit mattem Golddekor, rot konturiert, zwei mit großen Päonienstauden, eine mit Fischen, auf dem Rande dünnstengelige, verschlungene Ranken mit stilisierten großen Blumen bzw. ausgesparten, weißen Medaillons. Japan, 18. Jahrh. Durchm. 40,5 cm.

647. **Französisches Dessertservice,** bestehend aus 36 flachen Tellern, vier flachen Schalen auf Ringfuß, einer tiefen Kuchenschale, einem durchbrochenen Obstkorb, zwei vasenförmigen Eisterrinen auf viereckiger Fußplatte, mit Hohldeckel. Dekor: Weiß und Gold, breite, pompejanisch rote Bordüre mit schwarzweißem Spiralband, in dessen Windungen goldene Palmetten. Stempel: Darte Frères à Paris. Um 1800.

648-49. **Zwei Berliner Cremetassen** mit bunten Girlandenbordüren und goldenen, blätterbesetzten Monogrammen in ovalen Schildern auf Tasse und Untertasse: J. P. C. bzw. W. P. C. Zeptermarke, um 1800.

650-52. **Drei desgleichen,** ähnlich, mit Monogrammen: C. P. C., P. P. C., D. D. C.

653. **Wiener Empiretasse** mit Delphinhenkel. Dekor: abwechselnd stumpfschwarze Felder mit goldenen Masken und Emblemen und goldene mit mattierten Querstreifen. Blaue Marke: Bindenschild. Eingepreßt: 808.

654. **Wiener Tasse** mit Drachenhenkel, innen vergoldet. Ganz beschrieben mit Noten, auf vier konzentrisch umlaufenden Liniensystemen. Mit italienischem Text. Blaue Marke: Bindenschild. Eingepreßt: 809, 59, 34.

655-57. **Drei flache Famille-verte-Schüsseln,** rund, weißer Fond, mit großer, gehenkelter Blumenvase, auf dem Rande quadrierte Mosaikbordüre mit ausgesparten, ovalen Blumenfeldern. China, 17.—18. Jahrh. Durchm. 37 cm. Abb. Taf. 36

658-60. **Drei desgleichen,** davon zwei mit gleichem Dekor: Päonienstauden mit Paradiesvögeln, einer mit Mandelbaum und Bambusstauden. China, 17.—18. Jahrh. Durchm. 36,5 cm. Abb. Taf. 36

661-64. **Vier tiefe Kummen,** Famille rose, auf der Außenseite ein Fries: Flußlandschaft mit hohen Bergen, blühenden Bäumen, Laub und reicher Figurenstaffage (Händler, Reiter, Rikschafahrer usw.). China, 17.—18. Jahrh. Durchm. 22,5 cm.

665-66. **Zwei große, runde Schüsseln,** Famille rose, pfirsichblütenfarbiger Mosaikrand mit ausgespartem, blau emailliertem Drachen und vier kreuzweis gegenüberstehenden Blütenrosetten in Gold, mit Rot konturiert. China, 18. Jahrh. Durchm. 39,5 cm. Abb. Taf. 35

667-68. **Zwei desgleichen,** ebenso.

669-70. **Zwei desgleichen,** ebenso.

671-72. **Zwei desgleichen,** ebenso.

673-74. **Zwei desgleichen,** ebenso.

675-77. **Drei desgleichen,** kleiner, ebenso. Durchm. 36,5 cm.

678-80. **Drei desgleichen,** ebenso.

681-82. **Zwei tiefe Kummen,** ebenso dekoriert.

683-86. **Vier Imarischüsseln,** weißer Fond mit blau-rot-goldenem Dekor, im Fond Päonienzweige mit Vasen und Rollbildern. Japan, 18. Jahrh. Durchm. 39 und 43 cm.

687-89. **Drei desgleichen,** ähnlich. Durchm. 33 bzw. 36 cm.

690-91. **Zwei große Famille-rose-Schüsseln,** vertieft, weißer Fond mit roten und gelben Päonien, im Fond ein weißer Reiher unter Schlingpflanzen bzw. Päonienstrauß. China, 17.—18. Jahrh. Durchm. 50 cm. Abb. Taf. 35

692-94. **Drei desgleichen,** kleiner, mit ähnlichem Dekor. Durchm. 44 cm.

695-96. **Zwei achteckige Schüsseln,** vertieft, im Fond ein Kreismedaillon mit Pinien und Mandelbaum, auf dem Rande Reiher und der Hund des Fô. Tiefe, satte Farben. Imari, 18. Jahrh. Durchm. 49 cm.

697. **Große Schüssel** mit reichem Dekor in Blau, Rot und Gold, im Fond Vase mit wachsenden Blütenzweigen. Imari, 18. Jahrh. Durchm. 58,5 cm. **Abb. Taf. 35**

698. **Desgleichen,** ähnlich.

699. **Desgleichen,** im Fond ein stehender Adler unter blühendem Päonienstrauch. Imari, 18. Jahrh. Durchm. 56,5 cm. **Abb. Taf. 35**

700. **Desgleichen,** ähnlich. (Sprung.)

701-02. **Zwei große Famille-rose-Schüsseln,** tief, auf dem Rande reich konturierte, pfirsichblütenrote Bordüre mit ausgesparten Blumen in Gelb, Grün und Blau auf Mosaikgrund, im Fond ein gezacktes Blatt mit farbiger Emailmalerei: Landschaft mit Fluß, Felsen und Brücke, mit Figuren staffiert. China, 17. Jahrh. Durchm. 40 cm. **Abb. Taf. 36**

703-04. **Zwei desgleichen,** ebenso, kleiner, vom gleichen Service. Durchm. 36,5 cm.

705-08. **Vier desgleichen** vom gleichen Service. Durchm. 32,5 cm.

709-10. **Zwei tiefe Teller** vom gleichen Service. Durchm. 26,5 und 29 cm.

711. **Tiefe Famille-verte-Schüssel,** mit leuchtenden, pastosen Emailfarben dekoriert, im Fond ein Gartenpavillon mit vornehmen Damen, die einer Gruppe von Reitern zuschauen, auf dem Rande Brokatmuster mit ausgesparten Landschaftsmedaillons. China, 17. Jahrh. H. 10 cm, Durchm. 40 cm. **Abb. Taf. 34**

712. **Ein desgleichen,** flacher, im Fond ein mit großen, blühenden Blumen gefüllter Bastkorb, an dessen hohen Henkel eine Schleife gebunden ist, auf dem Rande Blumenbordüre auf schlangenhautartigem Grunde mit ausgesparten Schmetterlingsmedaillons. China, 17. Jahrh. Durchm. 36,5 cm. **Abb. Taf. 34**

713. **Ein desgleichen,** im Fond große Blumengruppe mit Vögeln, auf dem Rand Blumen und Schmetterlinge auf grünem Fond mit ausgesparten, weißen Medaillons mit Blumenstilleben und Vögeln, in der Kehle Mosaikbordüre. China, 17. Jahrh. Durchm. 36,5 cm. **Abb. Taf. 34**

714. **Ein desgleichen,** im Fond stilisiertes Wasser mit großem, rotem Schleierschwanzbars und zahlreichen kleineren Fischen, auf dem Rand Brokatbordüren mit ausgesparten passigen Feldern mit einzelnen Fischen. China, Mitte 17. Jahrh. Marke: Blatt im Doppelring. Durchm. 36,5 cm. **Abb. Taf. 34**

715-17. **Drei große Porzellanvasen,** bunt dekoriert, bauchige Deckelvase und zwei Fleuten mit großen, grünen und blauen Blattstauden und zahlreichen Figuren: Frauen und Kinder, Fahnenträger usw. Am unteren Rand Bordüre aus Früchten mit Blättern. China, ohne Marke. 17. Jahrh. H. 43,5 cm. **Abb. Taf. 33**

718. **Große Flaschenvase,** kugelige Leibung, mit schlankem Hals, reich dekoriert. Auf der Leibung Kreis- und Blattmedaillons mit Blütenzweigen und Vögeln. Der Zwischengrund ausgefüllt mit ausgesparten dünnen Blattranken und großen Blüten. Auf dem Hals ein stilisierter Drache in Wolken. China, Famille verte, 17. Jahrh. H. 44 cm. **Abb. Taf 33**

719. **Desgleichen,** auf der Leibung konturierte symmetrische Blattbordüren in Rot und Gold. China, 17. Jahrh. Marke: Blauer Doppelring. H. 46 cm. **Abb. Taf. 33**

720. **Bauchige Deckelvase,** Famille verte, auf der Leibung aufsteigende, große, ziegelrote Chrysanthemumstauden, Paradiesvogel und Schmetterlinge. China, 17. Jahrh. Marke: Doppelring in Blau. H. 45 cm. **Abb. Taf. 33**

721. **Wiener Deckeltasse** mit zwei Henkeln, auf vier Füßen, mit Untertasse. Schwarzer Fond, goldene Bordüre mit roten Palmetten. Blaue Marke: Bindenschild. Eingepreßt: 802. Ein Henkel gekittet.

722-23. **Wiener Empiretasse,** reich vergoldet, mit naturalistischen Kornblumen. Blaue Marke: Bindenschild. Eingepreßt: 818. (Defekt.) **Empiretasse,** reich vergoldet, mit ausradierter Bordüre und Rosenblättern und Blüten.

724. **Berliner Tasse,** dunkelgrün, mit goldenen, ausradierten Efeuranken. Zeptermarke.

725. **Desgleichen,** Malerei auf Ober- und Untertasse in je drei durch goldene Streifen getrennten Feldern: Amor, seine Waffen zerstörend und beklagend. Unterschriften und Widmungsinschrift. Zeptermarke. Um 1800.

726. **Wiener Tasse.** Obertasse: Kirchenportal, aus dem ein ritterliches Ehepaar hervorschreitet. Untertasse mit fünf Spitzbogenfenstern, durch die Landschaften sichtbar werden. Um 1830. Blaue Marke: Bindenschild.

727-30. **Vier Meißener Tassen,** auf drei Klauenfüßen, dazu drei Untertassen und ein Deckel. Empirebecherform, Schlangenhenkel, mit verschiedenem Dekor: Blumen und antikisierende Bordüren. Marcolini, um 1800. Schwertermarke mit Stern.

731. **Wiener Tasse,** auf drei Klauenfüßen. Obertasse: Umlaufende Spitzbogengalerie, darin zwei Ritter und Ausblick in Gebirgslandschaft. Untertasse: im Spiegel zwei kämpfende Ritter zu Fuß, ringsherum Mauer mit drei Estraden, auf denen Zuschauer. Um 1830. Blaue Marke: Bindenschild.

732. **Dunkelrot marmorierte Zierschale** auf ebensolcher Fußplatte, getragen von vier goldenen, durch Reif verbundenen Widderhermen. Um 1800. H. 13 cm.

733-35. **Drei Meißener Cremetäßchen** mit Deckeln und verschiedenem, buntem Girlandendekor. Empirebecherform. Marcolini. Schwertermarke mit Stern.

736. **Meißener Kaffeekanne,** zylindrische Empireform, mit eckigem Henkel, bunte Bordüren mit antikisierenden Spiralornamenten. Bemalt mit in Wolken fliegendem Putto und antiker Szene. Am Boden Inschrift: Les Oracles Sibyllins offerts à Tarquin. Marcolini. Schwertermarke mit Stern. H. 22 cm.

737. **Wiener Teller,** im Spiegel japanische Landschaft mit Figuren, breite, rot-blau-goldene Bordüre im Imaristil. Eingepreßter Bindenschild und 838. Inschrift auf der Unterseite: „Nach japanischer Originalzeichnung." Um den Rand gelegt zierliche Rosenranke aus Goldbronze. Um 1840. Durchm. 23 cm.

738. **Runde, zweihenkelige Deckeldose** mit reicher Vergoldung und unglasiertem, sehr buntem Dekor von stilisierten Früchten und Blumen im russischen Geschmack. Rote Marke über der Glasur: B. S. à Paris. Erste Hälfte 19. Jahrh. H. 11,5 cm.

739. **Zweihenkelige Schale** mit Untersatz, innen vergoldet, auf niedrigem Fuß, rosavioletter Fond mit antikisierenden Köpfen und Girlanden, dunkelblaue Bordüre mit goldenen Blättern. Untersatz in gleicher Weise dekoriert, auf vier Klauenfüßen. Stempel: M. Impl^{e}. de Sèvres. Erste Hälfte 19. Jahrh. H. 14 cm, Durchm. 22 cm.

740. **Kaffeeservice,** bestehend aus zwei verschieden hohen Kannen, vasenförmiger Zuckerdose, Kuchenschale, fünf Tassen (zum Teil defekt), sechs Untertassen. Weiß, mit goldenen, gewundenen Rillen, Kannen usw. eiförmig, mit Drachenhenkeln. Empire, um 1790.

741. **Frühstücksservice,** bestehend aus Teekanne, Sahnengießer, Deckeldose, zwei Tassen und Untertassen, achteckiger Servierplatte. Dekor in Gold und Blau, Spitzbogenbordüre und durch blaue Streifen getrennte goldene Maßwerkornamente. Um 1830.

742. **Nymphenburger Service,** bestehend aus Kanne, Deckeldose, sechs Tassen, acht Untertassen, dunkelblau, mit goldenen Sternen und reicher Vergoldung. Empireform. Im Boden der eiförmigen Kanne eingepreßte Marke: Rautenschild $\frac{1}{5}$ No. 8.

743. **Frühstücksservice,** bestehend aus Teekanne, Sahnengießer, Deckeldose, zwei Tassen mit Untertassen, viereckiger Anbietplatte. Vierseitige, geschweifte Form, Dekor weiß und gold. Biedermeier, um 1840. Eingepreßte Marke: J.

744. **Fünf mexikanische Tongefäße** verschiedener Größe, darunter ein rotglasiertes.

745. **Zuckerdose mit Deckel** und Sahnengießer; korbgeflechtartig gerieft, aus schwarzem Basaltbiskuit. Englisch, um 1800.

746. **Sahnenkännchen** aus schwarzglasiertem Ton, auf drei Füßen, Reliefdekor: Blumenzweige und heraldische Rose. Böhmisch, 18. Jahrh. H. 13 cm.

747-48. **Zwei Kännchen** aus grauem Steinzeug. a) Achtkantig, bauchige Form, gerieft, mit kleinen Noppen und zweimaligem Wappen: Springender Fuchs und Jahreszahl 1706. H. 9 cm. b) Herzförmig, gerieft, als Ausguß Frosch, Wappen wie bei a). H. 10 cm.

749. **Braunglasierte Kanne,** Bauerntöpferei, kugelige Form, mit plastischem Blätterdekor. 18.—19. Jahrh. H. 25 cm.

750a-f. **Sechs Teile eines Teeservices** aus grauglasiertem Steingut: Vier Kannen, Sahnengießer, Deckeldose. Empire, englisch.

751. **Zwanzig blattförmige Porzellanschalen.** Dekor: stilisierte Blüten in Blau, Rot, Gold. 19. Jahrh. Durchm. 13 cm.

752a-e. **Zwei Tassen mit Untertassen, eine Teekanne** und **zwei sitzende Pagoden** aus gebranntem, rotem, unglasiertem Steinzeug.

753. **Drei Kannen, vier Tassen und Untertassen, achtzehn flache Teller** eines französischen Empireservices. Weiß, mit goldenen Doppelwellenranken. Einzelne Stücke bezeichnet: N a s t. Kleine Defekte.

754a-d. **Zwei Kannen, Sahnengießer, Obertasse** mit bunten Blumensträußen bzw. Girlanden. Um 1820. (Kleine Defekte.)

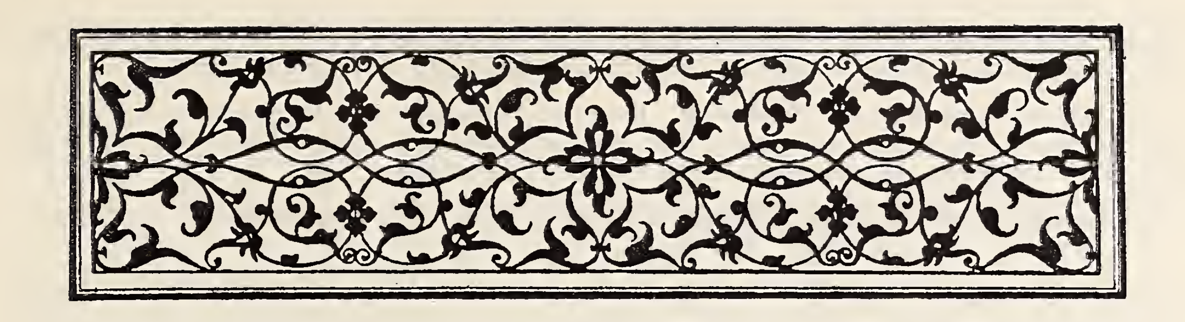
755. **Konvolut,** bestehend aus d r e i M a r c o l i n i - O b e r t a s s e n, v i e r desgleichen U n t e r t a s s e n, englischer K a n n e, S e n f d o s e, Empire - S a h n e n g i e ß e r mit goldenem Sterndekor, z w e i T a s s e n mit Untertassen, z w e i S t e i n g u t - t e l l e r n, d r e i verschiedenen O b e r t a s s e n.

756. **Hellbraune Tonkaraffe** mit Becher und Untersatz. Mit goldenen und silbernen Blattbordüren.

757-58. **Zwei becherförmige Vasen** mit Reliefdekor: Diana und Hirsch, brauner Ton. Böhmisch, um 1820. H. 17 cm.

759-60. **Drei Tonteller** mit Reliefdekor: Nacht und Morgen nach T h o r w a l d s e n. Dazu gelbes Steingutkännchen, Reliefdekor. 19. Jahrh.





Dritter Tag:

Donnerstag, den 9. Oktober 1913

A) Vormittag 10 Uhr

Nr. 761—993.

IV. PORZELLAN (Fortsetzung).

761. **Tasse** mit buntem Allianzwappen auf Hermelinmantel (Hohenzollern-Hechingen). Mitte 19. Jahrh.

762. **Wiener Tasse,** Schalenform, himbeerrot, mit Goldstreifen und kleinem Wappen. Blaue Marke: Bindenschild. Eingepreßt: 818. (Defekt.)

763. **Empiretasse** mit Delphinhenkel und reicher Vergoldung. Malerei in Braun und Gold: Landschaft mit Reiter und Hund. Um 1820.

764. **Vasenförmige Tasse** mit zwei Henkeln und Untersatz, schwarzer Grund mit dichtem, goldenem Palmettenmuster.

765-67. **Teekanne, Sahnenkanne, Zuckerdose,** flache Empireform, mit dichten Blütenrosetten. Weißes Biskuitporzellan. Englisch, um 1800.

768. **Großer Porzellanblumenkübel,** reich durchbrochen, mit Untersatz. Weiß und gold. Anfang 19. Jahrh. H. 30 cm.

769. **Frühstücksservice,** bestehend aus Teekanne, Sahnengießer, Deckeldose, zwei Tassen und Untertassen, sechspassiger Anbietplatte. Dekor: Rosa und goldene Bordüren, vierpassige Felder mit Vogelbildern. Um 1850. (Dose defekt.)

770. **Französische Empiretasse,** unglasiert. Gelber Fond, grüne und blaue Blütenbordüre.

771-72. **Zwei Meißener Tassen,** Becherform, mit Ansicht eines Grabes unter Trauerweiden. Auf der Untertasse Inschrift: „Ihr Leben war voll Engelthat.“ Um 1820. Durchschliffene Schwertermarke.

773-74. **Dunkelgrüne französische Empiretasse** mit bunten Blumensträußen, bezeichnet: N a s t. — **Dunkelblaue Empiretasse** mit reicher Vergoldung; geometrisches Füllmuster.

775. **Empiretäßchen,** Schalenform, dunkelgrün, mit roten Flecken, Steinimitation, innen bzw. unten vergoldet.

776. **Französische Tasse,** Schalenform, dunkelgrün, mit Symbol ewiger Freundschaft: Händepaar im Schlangenring. Verwischter Stempel: D a g o t y , P a r i s. Anfang 19. Jahrh.

777. Zweihenkelige Tasse, reich vergoldet, oben umlaufendes Bild in Violett camaïeu: Legende vom Esel, der sich in ein Wolfsfell kleidete. Anfang 19. Jahrh.

778. **Kleiner, dunkelbrauner Trinkkrug.** Bauchige Leibung, mit Schuppendekor in Emaillefarben, blau, gelb, weiß, gold. Mit Streifenornament bemalt. Zinndeckel und Fußreif. Sachsen oder Kreußen, Ende 17. Jahrh. H. 11 cm.

779. **Zwanzig kleine Meißener Schalen** in Weinblattform, weiß, mit grünen Adern. Schwertermarke. 18.—19. Jahrh. Lg. 13 cm.

780. **Blattförmige Berliner Schale** mit goldenem Asthenkel. Schwertermarke. Gr. 22×23 cm.

781-82. Zwei **Kaminvasen**, eiförmig, vergoldete Porzellankörper mit Gesellschaftsszenen im flämischen Stil. Sockel, Fuß, Hals und Henkel Goldbronze. 19. Jahrh. H. 50 cm.
Abb. Taf. 46

783. **Große Bouillontasse**, reich vergoldet, mit zum Teil plastischen, zierlichen Bordüren. Vorn Ritter unter Spitzbogenarkaden zwischen zwei Wappen mit den Inschriften: Amour und Vertu. Um 1830.

784. **Desgleichen** mit abwechselnd blauen und goldenen Schrägrillen.

785. **Große Wiener Empiretasse** mit zwei Henkeln und Untertasse, reich vergoldet, mit ausradiertem Cherubim und stumpfdunkelblauen Borten. Blaue Marke: Bindenschild. Eingepreßt: 806.

786-87. **Französische Empiretasse,** reich vergoldet, mit bunten, aus der Erde wachsenden Tulpenpflanzen. Stempel: Mf. de Nihl et Gierhardt à Paris. Um 1810. **Desgleichen,** ähnlich, mit Bild Kupidos, der ein Herz in Händen trägt. (Defekt.)

788. **Wiener Tasse** mit plastischem Henkel: Satyrmaske, deren Hörner den Henkel bilden. Vorn weißblühende Veilchenpflanze. Blaue Marke: Bindenschild. Eingepreßt: 810.

789. **Französische Empiretasse** mit reicher Vergoldung, dunkelblau marmoriert. Auf der Obertasse Reitergefecht zwischen Franzosen und Kosaken, im Spiegel der Untertasse Brustbild eines Marschalls. Bez.: Dagoty à Paris.

790. **Zweihenklige Meißener Tasse** und Untertasse mit goldener Chinesenmalerei. Innen vergoldet. Ohne Marke. Um 1725.

791. **Zweihenkelige belgische Tasse** und Untertasse mit kleinen Flußlandschaften im holländischen Geschmack in Purpur camaïeu. Blaue Marke: Zwei gekreuzte Federn. Erste Hälfte 18. Jahrh.

792. **Runder Wiener Napf,** erbsengrüner Fond, goldene Bordüre aus zackigem, spitzbogenartigem Hängeornament mit weißen Konturen. Blaue Marke: Bindenschild. Eingepreßt: 806—16. H. 8,9 cm, Durchm. 20 cm.

793. **Wiener Kumme,** auf niedrigem Ringfuß. Zartgrüner Grund, durch fünf goldene, senkrechte Bänder in Felder geteilt, in deren Mitte je eine goldene Vase mit buntem Blumenstrauß. Blaue Marke: Bindenschild. Eingepreßt: 6/809 H. 9,5 cm, Durchm. 21 cm. (Kleiner Defekt.)

794. **Böttgerteller,** sogen. Eisenporzellan, flach, mit schwach gewölbtem Rand, ohne Verzierung. Profilierter Ringfuß. Durchm. 24,5 cm.

795. **Desgleichen,** aus rotem Steinzeug, mit schwach gewölbtem Rand. Durchm. 26,5 cm.

796. **Dunkelbraune Steinzeugschraubflasche** mit zinnernem Verschluß und Fußreif. Melonenförmig, durch Cherubim und Blattranken in sechs genetzte Felder geteilt. Im Boden vor dem Brande eingeritzt: Heinrich Kauligk 1648. H. 15,5 cm.

797. **Zwei dunkelbraun glasierte Deckelvasen,** birnförmig, mit silberbemaltem Reliefdekor: Päonienstauden und Vögel im chinesischen Geschmack. Bayreuth, um 1700. H. 22,5 cm.

798-99. **Zwei Bayreuther Tassen,** gefächert, türkisblau, mit dunkelblauer Malerei: Hasen und Pflanzen. In Haltern aus Silberfiligran. 18. Jahrh. H. 8 cm.

800. **Bayreuther Seidel** mit silbernem, getriebenem Henkel und Fußreif. Türkisblau mit dunkelblauer Malerei: Rebekka und Eleazar am Brunnen. 18. Jahrh. H. 18,8 cm.

801. **Berliner Frühstückservice,** bestehend aus: Teekanne, Sahnengießer, Zuckerschale, Kuchenschale, zwei Tassen und Untertassen. Empireform. Dekor: Kornblumenblaue Marmorierung, reiche Vergoldung, mit pastosen Ornamenten. Zeptermarke. Um 1810.

802. **Berliner Frühstücksservice,** bestehend aus zwei Kannen, zwei Tassen und Untertassen, Sahnengießer, Deckeldose, ovaler Anbietplatte. Spätes Kurländer Muster: abwechselnd mattierte und polierte senkrechte Goldstreifen, dunkelblaue Mittelbänder mit goldenen Sternen, Schwanenhalshenkel an den Kannen und Tassen in schlanker Empireform. Berlin, um 1800. Zeptermarke.

803-04. **Zwei Meißener Tassen,** große Schalenform, mit rosa bzw. grüner Bordüre, auf den Untertassen Blumensträuße. Marcolini, um 1800. Schwertermarke mit Stern.

805-06. **Zwei desgleichen,** ähnlich. a) Grün, mit Palmettenbordüre in Gold und Silber. b) Weiß, mit blaugoldener Bordüre.

807-08. **Zwei desgleichen,** ähnlich, mit bunten Blumensträußen bzw. Fruchtstilleben.

809-11. **Drei desgleichen,** ähnlich. a) Mit Jagdszenen. b) Mit Girlanden. c) Dunkelblau, mit Palmettenbordüre in Gold und Silber.

812-13. **Zwei Meißener Tassen,** zylindrische Becherform. a) Vogelbilder, grüne und goldene Bordüren. b) Staffierte Landschaften, gelbe und goldene Bordüren. Marcolini, um 1800. Schwertermarke mit Stern.

814-15. **Drei desgleichen,** ähnlich. a) Hellgrün, mit Rankenbordüre in Gold und Silber. b) u. c) Weiß, mit brauner bzw. blauer und goldener Bordüre.

816-17. **Zwei desgleichen,** ähnlich. a) Schäferin mit Herde. b) Jagdszenen.

818-19. **Zwei desgleichen,** ähnlich. a) Mit Amoretten. b) Mit Fruchtgirlanden.

820. **Teekanne** aus rotem Böttgersteinzeug, vierkantige, geschweifte Form. Ausguß mit Drachenkopfansatz. ?-förmiger Henkel. Anfang 18. Jahrh. H. 19 cm. Abb. Taf. 43

821. **Blattförmiges Schälchen** aus Böttgersteinzeug, auf der Unterseite plastischer Blütenzweig. Lg. 11 cm.

822. **Kännchen** aus braunem Böttgersteinzeug, aus der Hohlform gepreßt in Form eines Meßkännchens: Schnabelausguß, Ablauf mit Wulsten, Ʂ-förmiger Barockhenkel, als Knauf Puttenköpfchen, nach Art der Irminger Modelle. Im Brand leicht beschädigt. H. 15,2 cm. Abb. Taf. 43

823. **Berliner Teller** mit Ansicht der Burg Hohenzollern. Cremefarbener Rand mit antikisierender, goldener Palmettenwellenranke. Um 1790. Zeptermarke. Durchm. 24 cm. Abb. Taf. 39

824-27. **Vier Berliner Figuren** (zwei gleiche Paare). Mädchengestalten in antiken Gewändern, die eine mit über den Kopf erhobenen, die andere mit an Stirn und Hinterkopf aufgestützten Armen. Ursprünglich zu karyatidenartigen Stützen eines (nicht mehr vorhandenen) Aufsatzes bestimmt. Bis auf die weißen, viereckigen Erdsockel ganz vergoldet, und zwar so, daß die Streublümchen und Gittermuster der Gewänder poliert auf dem matten Grunde stehen. Die Oberteile der Köpfe abgeschnitten. 1770—1780. Schwertermarke. H. 24,5 cm. Abb. Taf. 43

828. **Große Berliner Anbietplatte,** geschweift, rautenförmig, mit zwei Muschelgriffen. Dazu zwei Deckelkännchen, geschweifte Form, und vier Apfelsinenbecher. Dekor: gegitterte Goldrocaillen, von deren plastischen Endigungen Rosengirlanden in Hellrot camaïeu und Gold ausgehen. Auf den Kannen und Bechern außerdem ebensolche Streublümchen und Sträuße. Zeptermarke. Um 1770. Plattengröße 45×61 cm, Kannen H. 19 cm, Becher 5,4 cm.

829. **Berliner Porzellanbild,** länglich, achteckig, mit romantischer Landschaft: Im Hintergrund Felsengebirge, im Mittelgrund waldige Gegend mit Bergen, im Vordergrund Fluß mit kleinen Staffagefiguren. Schmaler, steiler Goldrand mit ausradierter Blattbordüre. Zeptermarke. Um 1780. B. 21,3 cm, Lg. 35,5 cm.

830. **Desgleichen,** ähnlich: Flußlandschaft, rechts im Vordergrund große Baumgruppe, darunter badende Frauen. Im Mittelgrund Hirt, seine Herde tränkend. Offene, hügelige Hintergrundlandschaft. Rand, Marke und Maße wie beim vorigen.

831. **Berliner Tafelservice,** Antikzierat mit Vogeldekor. Zeptermarke. Um 1770. Bestehend aus 156 Stücken. Sämtliche Stücke sind von leicht geschweiften bzw. godronierten Formen. Das Grundmotiv für die Bemalung bildet ein blüten- oder früchtetragender Ast, auf dem zwei Vögel, meist Männchen und Weibchen derselben Gattung, sitzen. Dies Motiv kehrt wieder im Spiegel und auf vier Randfeldern bei Tellern und Schüsseln, auf den Längsseiten und Mündungs- sowie Deckelrändern bei den Terrinen. Vereinzelt fliegende Insekten, auf den Deckeln auch noch ebensolche Vögel, füllen den Grund. Die vier Randfelder sind getrennt durch schmale, purpurne Schuppenfelder, die von mit goldenen Blätern umrankten, plastischen Goldrocaillen begrenzt sind. Den äußersten Rand bilden ein schmales, mit grünen Schrägstreifen belegtes Flechtband und Goldstreifen. a) **Ovale Deckelterrine** mit zwei Goldrocaillegriffen, um die sich bunte Blumen und plastische Blumenzweige legen. Als Knauf nackter Putto, mit großer Birne in den Händen und plastischem Blumenzweig. H. 28 cm, Lg. 35 cm. b) **Zwei mittelgroße, ovale Deckelterrinen,** ähnlich der vorigen. Als Knauf Putto in goldgeblümtem Schultermantel, mit Weintraube. H. 21 cm, Lg. 28,5 cm. c) **Zwei kleine Deckelterrinen** mit zwei Goldrocaillegriffen. Als Knauf Blumenknospe. H. 10 cm, Lg. 16,5 cm. d) **Zwei runde Deckelterrinen,** Griffe wie bei a. Als Knauf Putto mit gemustertem Schultermantel und Taube in den Händen. H. 26,5 cm, Durchm. 22,5 cm. e) **Zwei zweihenkelige Saucieren,** kahnförmig, mit doppeltem Ausguß. H. 7 cm, Lg. 22,5 cm. f) **Zwei Saucenlöffel** mit grün gehöhtem Blattstiel. Lg. 20 cm. g) **Kleiner Spargelheber.** Lg. 14,5 cm. h) **Drei runde durchbrochene Fruchtkörbchen** mit zwei Blätterhenkeln. Durchm. 21 cm. i) **Zwei große, ovale Schüsseln** mit flach vorgezogenen Handhaben. B. 29,5 cm, Lg. 48 cm. k) **Zwei desgleichen,** ähnlich. B. 24 cm, Lg. 36,5 cm. l) **Vier große, runde, tiefe Schüsseln.** Durchm. 38,8 cm. m) **Sechs desgleichen,** ähnlich. Durchm. 34 cm. n) **Drei mittelgroße, runde Schüsseln.** Durchm. 30,8 cm. o) **Drei kleine, runde Schüsseln.** Durchm. 27,5 cm. p) **Zwei tiefe, runde Näpfe.** Durchm. 22,5 cm. q) **Zwei desgleichen,** ebenso. Durchm. 21,5 cm. r) **Zwei flache, ovale Schüsseln.** B. 33 cm, Lg. 42 cm. s) **Zwei desgleichen,** ebenso. B. 29,5 cm, Lg. 39 cm. t) **Zwei desgleichen,** ebenso. B. 25,5 cm, Lg. 35 cm. u) **Zwei kleine, spitzovale Schüsseln.** B. 17,5 cm, Lg. 25,5 cm. v) **Eine kleine, ovale Schüssel.** B. 17 cm, Lg. 23 cm. w) **Vierundachtzig flache, runde Teller.** Durchm. 24,7 cm. x) **Vierundzwanzig tiefe, runde Teller.** Durchm. 24 cm. Abb. Taf. 40

832. **Berliner Tafelservice,** Antikzierat mit Blumendekor. Zeptermarke. Um 1770. Bestehend aus 45 Stücken. Die Form der Schüsseln und Terrinen sowie auch die Randbildung der Teller sind ebenso wie beim vorigen Service. Das Hauptmotiv für die Bemalung sind große, bunte Blumensträuße aus den mannigfaltigsten deutschen Blumen. Auf den Tellern nur je ein Strauß im Spiegel, auf Schüsseln und Terrinen außerdem auf den Rändern kleinere Sträuße, die wiederum wie beim vorigen Service durch Purpurschuppen und Goldrocaillen getrennt sind. a) **Zwei ovale Deckelterrinen,** Form und Griffe wie bei a des vorigen Services. Knäufe Putto mit Taube wie bei d des vorigen Services. H. 25 cm, Lg. 32,5 cm. b) **Zwei tiefe, ovale Schüsseln.** B. 30 cm, Lg. 40 cm. c) **Zwei desgleichen** mit flach vorgezogenen Griffen. B. 26 cm, Lg. 43,5 cm. d) **Zwei tiefe, ovale Näpfe.** B. 19 cm, Lg. 25,5 cm. e) **Große, tiefe, runde Schüssel.** Durchm. 40 cm. f) **36 flache, runde Teller** mit durchbrochenem, mit kleinen, plastischen Blüten belegtem Geflechtrand, der an vier Stellen durch von Lorbeer umrankte Goldrocaillen unterbrochen ist. Abb. Taf. 40

833. **Vergoldete Eßbestecke** mit Berliner Porzellangriffen im Kurländer Muster. Zu den vorausgehenden Servicen passend: 32 Messer, 38 Gabeln, 31 Löffel, 4 Griffe. In alten Lederschatullen. Griffe vierseitig, mit abgeschrägten Kanten. Weiß, mit bunten Streublumen und kleinen Sträußen bemalt. Gegen das Ende zu verbreitert, mit purpurnem Querband, auf dem plastische, vergoldete Behangmotive. Um 1770.

834. **Berliner Teller mit Ansicht der Stadt Mitau:** im Vordergrund Fährhaus und Staffagefigürchen, im Mittelgrund Fluß mit zahlreichen Nebenarmen, von Booten befahren, rechts auf einer Bastei ein Palais, im Hintergrund die Stadt und waldige Berge. In-

mitten des wolkigen Himmels ein Schriftband: MITAU. Durchbrochener Geflechtrand. Tellerform im Muster Antikzierat. Dicht besetzt mit kleinen, vierblättrigen, plastischen Blüten, an vier Stellen unterbrochen durch goldene Blütenranken. Zeptermarke. Eingepreßt: J. O. 3. Durchm. 24,5 cm. Der Teller wurde auf besondere Bestellung Friedrichs des Großen in nur diesem einen Exemplar für die Herzogin von Kurland hergestellt, laut Auskunft des Archivs der Kgl. Porzellan-Manufaktur.
Abb. Taf. 39

835. **Meißener Anbietplatte,** oval, geschweifte Form, mit zwei umgebogenen Griffen. Steiler Geflechtrand, auf den Griffen je eine bunte Rose, im Spiegel Ast mit blaugrünen Blättern und vier rot und weiß gestreiften orangeartigen Früchten. Auf dem Ast sitzen zwei bunte Papageien, deren einer an einer Haselnuß nagt. Ringsherum Schmetterlinge, Ameisen, Käfer usw. Rings um den Spiegel feine Goldspitzenbordüre. Schwertermarke. Eingepreßt: 26. Um 1730. B. 24 cm, Lg. 44 cm. Abb. Taf. 39

836. **Große Meißener Vase,** becherförmig, nach oben erweitert. Am Ablauf wulstartig aufgetrieben. Gedrungener, runder Fuß. Ganz überzogen mit flach reliefierten Vergißmeinnichtblüten. Weiß, mit bunten deutschen Blumensträußen. Schwertermarke. Erste Hälfte 18. Jahrh. H. 36,7 cm. (Sprünge.) Abb. Taf. 37

837. **Desgleichen,** umgekehrt birnförmig, mit gerader Schulter und zylindrischem Hals mit schwach umgelegter Mündung. Reliefdekor und Malerei wie bei der vorigen. Schwertermarke. Erste Hälfte 18. Jahrh. H. 35 cm. Abb. Taf. 37

838-39. **Zwei desgleichen,** Flaschenkürbisform mit breiter Mündung. Dekor und Malerei wie bei den vorigen. Schwertermarke. Erste Hälfte 18. Jahrh. H. 21,6 cm. (Der einen fehlt der obere Halsteil, die andere ausgebessert.) Abb. Taf. 37

840-41. **Zwei desgleichen,** eiförmig, mit kurzem, gewulstetem Hals und gedrungenem, steilem Fuß. Reliefdekor und Malerei wie bei der vorigen. Schwertermarke. Erste Hälfte 18. Jahrh. H. 25 cm. Abb. Taf. 37

842. **Große Berliner Vase,** Urnenform. Viereckige Fußplatte, kurzer Schaft, geschweifte Leibung mit breit umgelegter Mündung. Griffe am Ablauf in Maskenpaare endigend. Ganz vergoldet, mit mattierten, antikisierenden Ornamenten. Vorn große Ansicht des Tegernsees. Erste Hälfte 19. Jahrh. H. 55 cm, Durchm. 53 cm. Abb. Taf. 46

843. **Sechsunddreißig Wiener Teller.** Cremefarbener Rand mit goldenen Borten. Im schwach vertieften schwarzen Spiegel jeweils eine andere naturalistische Blume, deren lateinischer Name auf der Unterseite des Tellers geschrieben steht. Eingepreßte Marke: Bindenschild und die Jahresziffern 828 und folgende, sowie verschiedene Malerbuchstaben und Ziffern. Durchm. 24 cm.

844. **Wiener Wochensuppenschüssel** mit Deckel und Unterschale, reich vergoldet, im Tellerspiegel Veilchenstrauß, um Leibung und Deckelwölbung bunte Girlanden. Wien, um 1825. Blaue Marke: Bindenschild. Eingepreßt: 816 und 25. H. 17 cm.

845. **Vitelliusbüste** aus rotem Böttgersteinzeug. 18. Jahrh. H. 10,5 cm. Abb. Taf. 43

846. **Teekännchen** aus rotem Böttgersteinzeug, bauchige Form, halbrunder Henkel, kurzer, steiler Ausguß. Leibung und Deckel dekoriert mit flachreliefierten, mit bunten Emailfarben bemalten Blumenstauden. Besetzt mit roten Glassteinen. Unter dem Ausguß zwei um einen Knochen streitende Hunde. Erste Hälfte 18. Jahrh. H. 9 cm.
Abb. Taf. 43

847. **Kleines Teekännchen** aus rotem Böttgersteinzeug. Bauchige Form mit eckigem Henkel. Flacher Reliefdekor: Dichte Weinranken, darin spielende Putten. Eingeschnittene Schwertermarke. Erste Hälfte 18. Jahrh. H. 9 cm.
Abb. Taf. 43

848-51. **Satz von vier Berliner Empirevasen.** Eiförmig, mit gewölbtem Deckel, auf dessen Knauf Adler mit ausgebreiteten Fittichen, Lorbeerzweige bzw. Palmwedel in den Fängen. Deckel und Leibung gold und weiß gerippt, mit zwei ornamentierten Querbändern, die ebenso wie die den Ablauf bedeckenden Blattkränze bei den einzelnen Vasen variieren. Auf den Vorderseiten in plastischen Lorbeerkränzen Grisaille-

porträts Friedrich Wilhelms II., seiner Gemahlin, eines Sohnes und einer Tochter auf zartviolettem Grund. Auf den Rückseiten in gleichem Rund die goldenen, lorbeerumrankten Initialen, bei den beiden größten Vasen: F. W. = Friedrich Wilhelm (II. von Preußen), F. L. = Friederike Luise, geb. Prinzessin v. Hessen-Darmstadt, bei den anderen beiden: F. L. C. = Friedrich Ludwig Carl und F. C. U. C. = Friederike Charlotte Ulrike Caroline, nachmalige Herzogin von Yorck. Zeptermarke, um 1785. H. 37,5; 35; 32,5 cm. Die kleinste Vase ist am Mündungsrand beschädigt. Abb. Taf. 38

852-926. **Meißener Tafelservice.** Marcolini. Schwertermarke mit Stern und 4. Empirezeit, um 1790. Randbordüren und Spiegeldekor bei jedem Stück verschieden. Bestehend aus 74 Stücken:

(852-55.) **Vier tiefe Teller** mit verschiedenen bunten Bordüren. Im Spiegel Früchte. Durchm. 22,7 cm.

(856-58.) **Drei desgleichen,** ähnlich. Im Spiegel Landschaften mit Jagdszenen.

(859-60.) **Zwei desgleichen,** ähnlich. a) Bäuerin mit Herde. b) Stier und Schafe in Parklandschaft.

(861-62.) **Zwei desgleichen,** ähnlich. a) Blumenkorb mit bunten deutschen Blumen. b) Empirevase mit buntem Strauß und Hintergrundlandschaft.

(863-64.) **Zwei desgleichen,** ähnlich. a) Weiß, auf dem Rande zwölf Schmetterlinge, getrennt durch die dazugehörigen Puppen. b) Mittelrosette, daraus wachsend ein Kranz bunter deutscher Blumen.

(865-67.) **Drei desgleichen.** a) Mit Figur der Justitia. b) und c) Mit Allegorien des Krieges und des Friedens.

(868-69.) **Zwei desgleichen:** Amor und Psyche bzw. Hebe, den Adler tränkend. In Grisaillemalerei auf blauem bzw. rosa Grund.

(870-73.) **Vier desgleichen** mit verschiedenen Mittelrosetten und bunten Girlandenbordüren. Abb. Taf. 41

(875-76.) **Zwei desgleichen** mit Rosen bzw. Hortensienstrauß.

(877-78.) **Zwei desgleichen** mit Aurikeln bzw. Tulpen.

(879-84.) **Sechs desgleichen** mit verschiedenen Mittelrosetten und bunten Empirebordüren.

(885.) **Ein desgleichen** mit Ansicht: „Neustadt bei Dresden" in achteckigem Mittelfeld.

(886.) **Ein desgleichen:** Flußlandschaft mit antikisierendem Brunnen und Tempel.

(887.) **Ein desgleichen** mit Hühnerhofbild.

(888.) **Runder Napf.** Ansicht eines Gartenhäuschens in Parklandschaft. Bunte Empirebordüre. Durchm. 24,2 cm. Abb. Taf. 41

(889.) **Desgleichen,** ähnlich, mit buntem, fliegendem Vogel.

(890.) **Desgleichen,** ähnlich, mit Enzianstrauß.

(891.) **Desgleichen,** ähnlich, mit goldener Mittelrosette und dichtem, buntem Blumenkranz.

(892-93.) **Zwei runde Näpfe.** a) Mit großer, aus einem Chrysanthemum entwickelter Mittelrosette. b) Mit Mittelstern und antikisierender Bordüre in Gold und Silber. Durchm. 28 cm.

(894-95.) **Zwei desgleichen.** a) Mit Fasanengruppe. b) Mit aus der Mitte wachsenden deutschen Blumenstauden.

(896-97.) **Zwei flache Teller** mit Rosen- bzw. Mohnblumenstrauß. Durchm. 24 cm.

(898-99.) **Zwei desgleichen,** ähnlich, mit Fruchtkorb bzw. Johannisbeerzweig.

(900-01.) **Zwei desgleichen** mit Blumenkorb bzw. antikisierender Bordüre, Tritonen und Seelöwen.

(902-03.) **Zwei desgleichen** mit antiker Priesterin bzw. Amoretten.

(904-05.) **Zwei desgleichen** mit Vasenmonument zwischen Pappeln bzw. Putten, die mit einem Herzen Schlagball spielen. Überschrift: „Qui me néglige, me perd."

(906-07.) **Zwei desgleichen:** Hebe, den Adler des Zeus tränkend, bzw. Halbfigur eines jungen Mädchens mit Anker (Hoffnung). Abb. Taf. 41

(908-09.) **Zwei desgleichen** mit staffierten Flußlandschaften. Abb. Taf. 41

(910-11.) **Zwei desgleichen** mit Ansicht von Dresden bzw. der Insel Philae. Abb. Taf. 41

(912-14.) **Drei kleine, runde Näpfe.** a) Früchtestilleben. b) Mittelrosette und Blumengirlande. c) Flußlandschaft mit Viehherde. Durchm. 20,5 cm.

(915.) **Große, runde Schüssel.** Im Spiegel Grisaillebild: Fortuna, mit der Linken einem knienden Putto Gold zustreuend, in der Rechten Stab und Lorbeerkranz. Türkisblaue und violette Bordüre mit Gold- und Silberrosetten. Durchm. 38,5 cm. Abb. Taf. 42

(916.) **Desgleichen:** Gebirgslandschaft mit Dorf, Fluß und Bauern bei der Ernte. Grüne Bordüre. Abb. Taf. 42

(917.) **Desgleichen** mit naturalistischem Strauß von rosa Päonien.

(918.) **Desgleichen:** Im Spiegel Heckenrosenzweig. Auf dem Rand Erdbeergirlande auf braunem Grunde.

(919.) **Runde Schüssel.** Im Spiegel römische Ruinenlandschaft mit Hirt und Herde. Durchm. 30,7 cm.

(920.) **Desgleichen:** Brustbild eines jungen Mädchens mit Notenblatt in den Händen.

(921.) **Desgleichen** mit bunter Mittelrosette.

(922.) **Desgleichen:** Im Spiegel drei Empirevasen mit Sträußen. Breiter, amethystartig marmorierter Rand.

(923.) **Große, runde Schüssel.** Im Spiegel Strohkörbchen mit Pflaumen und Aprikosen, auf dem Rand Girlande aus wildem Wein. Durchm. 34,5 cm. Abb. Taf. 42

(924.) **Desgleichen.** Im Spiegel zwei Jungfrauen, die Statue einer Göttin bekränzend. Abb. Taf. 42

(925.) **Desgleichen:** Vasenmonument in waldiger Landschaft.

(926.) **Desgleichen:** Mittelrosette, bunte Blattbordüre.

V. GLAS.

927. **Reichsadlerhumpen,** nach oben verjüngte Form, mit angegossenem Henkel. Mit den Wappen von Böhmen, Österreich, Ungarn. Weißgeperlter Fußreif, weiß und roter Ring am weißblau punktierten, vergoldet gewesenen Lippenrand. Über den Wappen Jahreszahl 1606. Böhmisch, Anfang 17. Jahrh. H. 22,5 cm. Sprung unter dem Henkelansatz. Abb. Taf. 44

928. **Kurfürstenhumpen.** Bunt emailliertes, trübgrünes Paßglas mit Fußreif. In zwei Reihen übereinander auf Schimmeln reitend der Kaiser und die sieben Kurfürsten. Mit Beischriften. Böhmisch, Anfang 17. Jahrh. H. 24 cm, Durchm. 13,5 cm. Abb. Taf. 44

929. **Dreiunddreißig Glasbecher** mit sächsischem Wappen und Empiredekor. Um 1780—1790.

930. **Sechs Weingläser** mit gleichem Wappen und Dekor.

931. **Sechs Vierkantflaschen** mit gleichem Wappen, eine defekt.

932. **Siebzehn Weingläser** mit zierlichem Rokokodekor. Französisch, 18. Jahrh. H. 13,5 cm.

933. **Zehn flache Teller** aus dunkelrotem Marmorglas mit verschiedenem Blankschliffdekor. Deutsch, 18. Jahrh. Durchm. 24—25 cm.

934. **Glaspokal** mit Deckel, mit Hochschnitt, auf gelbüberfangenem Grunde. Reiches Laubwerk, darin symbolische Bilder. Um 1700. H. 27,5 cm.

935. **Glaspokal** mit Deckel, flache Fußplatte. Schaft aus Kugeln und Scheiben. Glockenförmige Kuppa mit Mattschliff: Merkur, einen Park überfliegend, lateinische Umschrift, Initiale F mit Kurhut und reichen Schnörkeln. Böhmisch, um 1690. H. 23 cm. (Deckel nicht zugehörig.)

936. **Desgleichen,** gefächert, mit großem Wappen, 19. Jahrh. H. 33 cm.

937. **Trinkschale** mit Mattschliffdekor: Porträtmedaillon in Laub- und Bandelwerkranken. Kantige, ovale Kuppa, im schlanken Schaft rote und goldene Fäden. Schlesisch, um 1730. H. 10 cm.

938. **Desgleichen** mit Stauden und Ranken, passiger Kelch. Böhmisch, um 1700. H. 12,5 cm.

939. **24 Glasteller,** hellrot, mit dichtem, goldenem Rankendekor. Böhmisch, erste Hälfte 19. Jahrh. Durchm. 21 cm.

940. **Flachgedrückte Glasflasche** mit Lackmalerei, goldene Chinoiserien auf schwarzem Grund. Deutsch, Mitte 18. Jahrh. H. 13 cm.

941. **Dunkelblauer Glasbecher** mit Tiefschliffdekor: Laub- und Bandelwerkbordüre. Böhmisch, um 1720. H. 10 cm.

942. **Kleiner Kunkelglasbecher** mit Blumensträußen und Ranken in Tiefschliff. Auf altem, durchbrochenem Silberfuß. Um 1700. H. 12 cm. (Krank.)

943. **Achtkantige Schraubflasche** aus rotem Marmorglas. Auf der Schulter Olivenschliff. Deutsch, 18. Jahrh. H. 21 cm.

944-45. **Teekanne und Sahnengießer,** flache Empireform aus schwarzem Glas. Deutsch, um 1800.

946. **Runder Teller** mit zwölf Likörgläsern und kleiner Zuckerdose aus weiß überfangenem und ausgeschliffenem Kristallglas, mit bunten Streublumen bemalt. Böhmisch, Biedermeierzeit.

947. **Weiße, reich geschliffene Kristallschale** mit dunkelblauem Überfang, mit silbernem Fuß und Henkeln. Deutsch, um 1850. H. 21 cm.

948. **Zuckerdose** aus blau überfangenem, geschliffenem Kristall, mit silbernem Deckel. Deutsch um 1850. H. 13 cm.

949. **Viereckige Kristalldose** mit Goldbronzemontierung. Französisch, 19. Jahrh. Lg. 10 cm.

950-51. **Kristallpokal** mit Deckel, reich geschliffen, mit Monogramm P H und Königskrone. 19. Jahrh. H. 24 cm. **Zylindrische Kristalldose** mit Beschlag und Henkel aus Goldbronze. Französisch, Anfang 19. Jahrh.

952-53. **Zwei Kristallpunschgläser** mit silbervergoldeten Deckeln. Empire. Eins defekt.

954-55. **Kristallseidel** mit silbervergoldetem Deckel. Als Daumenruhe ein Eber. Holzfuß. **Kleines Kristallseidel** mit silbervergoldetem Deckel. Monogramm P P.

956. **Neun kleine Flaschen,** kugelige Form, mit dem Wappen von Hohenzollern-Hechingen. 18. Jahrh. H. 10,5 cm.

957. **Zwanzig Römer,** Fadenglas, mit goldenen Reifen. Anfang 19. Jahrh. H. 12, 5cm.

958. **Zweiundzwanzig desgleichen,** ebenso. (Zwei defekt.)

959. **Likörservice:** Vier Kristallflaschen, zwölf Gläser, in intarsiertem Holzkasten. 19. Jahrh.

960. **Neun Weinflaschen,** zum Teil mit zierlichen Bordüren. 18. Jahrh.

961. **Sechs desgleichen,** Kristall, mit Stöpseln. 19. Jahrh.

962a-b. **Runde Kristalldose** mit Deckel, Quaderschliff. **Kleine Kristallterrine** mit zwei Griffen; dazu Schöpflöffel. Quaderschliff.

963. **Zwei flachgedrückte Glaskaraffen** mit Zinndeckeln, Rosettendekor. 18. und 19. Jahrh. H. 35 cm.

964. **Tiefer Doppelglasteller,** mit Lack untermalt und bunten Blumensträußen auf goldenem Grunde. 18. Jahrh. Durchm. 23 cm.

965. **Weiß und rosa überfangenes Krsitallseidel** mit Goldranken, Trophäen und Turnierbild, silberne Deckelfassung. Als Daumenruhe Hirschhaken. Böhmisch, um 1840.

966. **Großes Kristallseidel** mit silberner Deckelfassung. 19. Jahrh. H. 18 cm.

967-68. **Dunkelroter Glasbecher** mit dichtem Quaderschliff. — **Rosaviolett opalisierende, kleine Glasschale.** Böhmisch, 19. Jahrh.

969-70. **Flache Reiseflasche,** weiß und gelb, mit Mattschliffdekor: Hirsch am Bach. — **Ovales Kristallschälchen.** 19. Jahrh.

971-72. **Zwei dunkelblaue Glasvasen,** eiförmig, mit schlankem Hals. Dekor: goldene Ranken und Rocaillen sowie bunte Blumen in weißen Feldern. Mitte 19. Jahrh. H. 40 cm. (Defekt.)

973-76. **Paßglas** mit buntem Wappen der Grafen Dohna, 1849. — **Vierkantflasche,** 18. Jahrh. **Seidel** mit Porzellanschild im Deckel: Fuchs. — **Kleines Seidel** mit Goldrand.

977. **Dunkelrote Glaskanne.** Böhmisch, 19. Jahrh. H. 29 cm.

978-79. **Schwarzer Glasteller** mit goldenem Dekor: chinesische Landschaft. — **Rot überfangener Kristallteller** mit Weinranken. 19. Jahrh.

980. **Sechs dunkelgrüne Römer.** Anfang 19. Jahrh. H. 12 cm.

981-82. **Öl- und Essigflasche** in silberplattiertem Ständer. Empire. — **Kristallmenage** mit Holzständer.

983. **Hohes Stengelglas,** oben Umschrift: C. Fürst von Hohenzollern-Hechingen. Desgleichen auf dem Fuß: Vivat, es lebe die hohe Jagdgesellschaft. 1840. H. 62 cm.

984. **Großer Glaspokal** mit Deckel. Streublumen in Mattschliff. Böhmisch, um 1840. H. 49 cm.

985. **Neununddreißig Teile einer Tafelglasgarnitur,** vorwiegend Südweingläser, mit schmaler Quaderborte. Anfang 19. Jahrh.

986. **Dreißig Weingläser.** Anfang 19. Jahrh.

987. **Konvolut,** bestehend aus zwei Kristallkummen mit Quaderborte, zwei Portweingläsern, runder Zuckerschale mit Schrägbuckeln, zwei Salznäpfchen, Punschglas mit Deckel, ovaler Trinkschale mit eckiger Fußplatte, achtkantiger Glasstülpe, glockenförmiger Glasstülpe, zwei Kristalldeckeln.

988. **Acht Kristallkaraffen** mit Stöpseln, kantig geschliffen, verschiedener Größe. 19. Jahrh.

989-90. **Sechs Kristallspülkummen.** — **Drei desgleichen,** ähnlich. 19. Jahrh.

991-92. **Zwei Kristallflaschen,** krukenförmig, mit reichem Quaderschliff. 19. Jahrh. — **Zwei Kristallflaschen,** glockenförmig, mit Quaderschliff. 18. Jahrh.

993. **Bowle** mit zwölf Gläsern, mattiert, mit blanken Quaderborten. Dazu Holzgestell. 19. Jahrh.



Dritter Tag:

Donnerstag, den 9. Oktober 1913

B) Nachmittag 4 Uhr

Nr. 994—1200.

VI. MÖBEL.

994. **Runder Empire-Nachttisch,** Mahagoni, zylindrische Form, mit grauer Marmorplatte. H. 76 cm, Durchm. 40 cm.

995. **Empirekrone,** holzgeschnitzt und vergoldet. Sechzehnarmig, mit Prismenbehang. Um 1800.

996. **Desgleichen** mit reichem Prismenbehang. Ende 18. Jahrh.

997. **Desgleichen,** ähnlich.

998. **Mahagoni-Salontisch,** verstrebtes Gestell, glatte Platte. Biedermeierzeit. H. 77 cm, B. 61 cm, Lg. 128 cm.

999-1000. **Zwei Wandetageren,** Nußbaum, mit einem Zwischenboden und gotischem Maßwerk. Um 1830. H. 116 cm, B. 62 cm, T. 43 cm.

1001. **Runder Biedermeiertisch,** Mahagoni, runde Fußplatte, balusterartiger Schaft. H. 76 cm, Durchm. 98 cm.

1002. **Empire-Vertikow,** Mahagoni, mit vergoldeten Bronzebeschlägen und sechs von zwei Säulen flankierten Schubfächern. H. 144 cm, B. 77 cm, T. 50 cm.

1003. **Große Mahagonikommode** mit vier Schubfächern und Sockel. Oben graue Marmorplatte, vergoldete Griffe und Schlüsselschilder. Ende 18. Jahrh. H. 92 cm, B. 130 cm, T. 60 cm.

1004. **Tisch** mit vergoldetem Fuß in Form von vier Säulchen. Als Platte ein vertiefter, großer Imariteller, blau, rot und gold dekoriert. Durchm. 67 cm.

1005. **Vierteiliger, chinesischer Paravent** aus reich durchbrochen geschnitztem Blackwood, mit bunten Seidenstickereien unter Glas: Vögel unter blühenden Baumzweigen. H. 160 cm, B. viermal 55 cm.

1006. **Großer Empire-Wandspiegel,** vergoldet, mit antikisierenden Reliefornamenten. Scheibe zweiteilig. Französisch, um 1800. H. 207 cm, B. 110 cm.

1007. **Salonschrank,** Mahagoni, mit Einlagen aus ungarischer Blumenesche. Auf vier Füßen. Im Unterteil drei Schubfächer; eintüriges Oberteil mit Spiegel und einem Schubfach. 18. Jahrh. H. 198 cm, B. 89 cm, T. 43 cm. (Die alten Bronzebeschläge nur zum Teil vorhanden.) **Abb. Taf. 45**

1008. **Desgleichen,** ebenso. Gegenstück.

1009. **Große Empirekommode,** reich intarsiert aus verschiedenfarbigen Hölzern, meist Esche. Drei Schubkästen mit Bronzegriffen und Schlüsselschildern. Um 1800. H. 87 cm, B. 129 cm, T. 64 cm.

1010-11. **Zwei Empire-Armsessel,** Eschenholz. Als Knäufe Löwenköpfe. Mit alten, braunroten Bezügen.

1012. **Kleiner Empire-Schreibsekretär,** Mahagoni. Im unteren Teil doppeltüriges Schrankfach. Hinter der Schreibplatte Fächer und Schubkästen, darüber ein durchgehendes Schubfach. Vergoldete Bronzebeschläge. Oben weiße Marmorplatte. H. 138 cm, B. 73,5 cm, T. 36 cm. **Abb. Taf. 45**

1013. **Runder Empiretisch,** Mahagoni. Fußplatte auf drei Löwenklauen, profiliertes Oberteil, von drei runden, glatten Säulen mit Bronzekapitellen und -ringen getragen. H. 78 cm, Durchm. 97 cm. Abb. Taf. 46

1014. **Desgleichen,** ähnlich. H. 79 cm, Durchm. 99 cm.

1015. **Empire-Etagere,** Mahagoni, mit vier Böden und Spiegelrückwand. Vorn zwei vollrunde, hinten zwei Halbsäulen mit vergoldeten Bronzekapitellen und -ringen. H. 145 cm, B. 88 cm, T. 55 cm.

1016. **Halbrunder Empire-Spiegelkonsoltisch,** Nußbaum, mit schwarz polierter Birnholzplatte und vergoldeten Bronzebeschlägen. Ausgebogte Fußplatte, Spiegelrückwand, Oberteil vorn von zwei vollrunden, rückwärtig von zwei Halbsäulen getragen. H. 86 cm, B. 101 cm, T. 53 cm. Abb. Taf. 46

1017. **Vergoldetes, durchbrochen geschnitztes Louis-XVI-Tischchen** mit weißer Marmorplatte auf vier kannelierten Füßen. Französisch, zweite Hälfte 18. Jahrh. H. 78 cm, B. 77 cm, T. 43 cm.

1018. **Empire-Wandtisch,** Mahagoni, mit vergoldeten Bronzebeschlägen. Ausgebogte Fußplatte, Oberteil getragen vorn von zwei vollrunden, rückwärtig von zwei Halbsäulen. Schwarze Marmorplatte. H. 89 cm, B. 53 cm, Lg. 132 cm. Abb. Taf. 46

1019. **Empirekommode,** Zedernholz, mit eingelegten, hellen Linien und zwei Halbsäulen aus schwarz poliertem Birnholz an den Kanten. Drei Schubfächer mit Bronzebeschlägen, oben weiße Marmorplatte. Auf vierkantigen Füßen. H. 83 cm, B. 88 cm, T. 55 cm.

1020. **Empire-Schreibsekretär** aus Rosenholz, mit vergoldeten Bronzebeschlägen. Zweitüriges Unterteil mit Fächern und Schubkästen. Im Oberteil hinter der Schreibplatte je sechs Fächer und Schubkästen, deren mittelstes von zwei Marmorsäulen flankiert ist. Französisch, Ende 18. Jahrh. H. 160 cm, B. 96 cm, T. 43 cm. Abb. Taf. 45

1021. **Kleiner Salonschreibtisch,** Mahagoni, mit reichen Bouleeinlagen. Vier geschweifte, verstrebte Füße, dazwischen kantiger Säulenschaft, kastenförmiges Oberteil mit aufklappbarer Platte in der Schreibeinrichtung. Französisch, Anfang 18. Jahrh. H. 77,5 cm, B. 40,5 cm, Lg. 48 cm. (Die Einlagen mit unwesentlichen Defekten.)

VII. ARBEITEN IN GOLD, SILBER, KUPFER, EISEN, ZINN, SCHILDPATT, ELFENBEIN, PERLMUTTER, MARMOR, FERNER ANTIKEN UND PRAEHISTORICA.

1022-23. **Eßbesteck,** schwertförmiges Messer und zweizinkige Gabel. Silberne Griffe mit Schildpatteinlagen. Jagdszenen. 18. Jahrh. — **Desgleichen,** ähnlich. Zusammenlegbar. Orientalisch.

1024. **Vergoldetes Reisebesteck:** Messer, Gabel, Löffel. Zusammenlegbar. Mit Jagdszenen und Laub- und Bandelwerkornamenten in flachem Relief. 18. Jahrh. In Lederetui.

1025. **Silberner, springender Eber** mit alter Vergoldung. Ovaler Erdsockel mit kleinen, flach getriebenen Tieren. Vorderteil des Kopfes abnehmbar. 17. Jahrh. (?). H. 21,5 cm.

1026. **Augenglas** mit goldener, perlmutterbesetzter Fassung. Zusammenlegbar. Französisch. Empire.

1027. **Kleine, französische Taschenuhr** mit Quatrecouleurgehäuse. Um 1800.

1028. **Silbervergoldete Dose** in Form eines liegenden Mopses. Wiener Beschau. 1855. Lg. 9 cm.

1029. **Ovale, silbervergoldete Dose,** reich graviert mit Blumensträußen und eingelegten Emaillinien. Französisch, um 1850. Lg. 9 cm.

1030. **Viereckige, goldene Dose** mit eingravierten Ranken und Widmung: „Deine treue Amalie.“ 19. Jahrh.

1031-33. **Zwei Schildpattdosen,** die eine mit eingelegter Porträtmedaille Papst Pius' IX, die andere mit eingelegten, goldenen Ranken. Die erste 18., die zweite 19. Jahrh. **Kleine silberne Dose** mit reliefierten Ranken, innen vergoldet. 19. Jahrh.

1034. **Viereckige, silberne Dose,** im Deckel Porzellanbild der Burg Lichtenstein. Graviert mit Akanthusranken und Spruch. 19. Jahrh. Lg. 8,7 cm.

1035-36. **Zwei viereckige Tuladosen** mit Ansichten. 19. Jahrh.

1037-39. **Drei desgleichen** mit Streifen- bzw. Schuppenmuster.

1040. **Handspiegel** in silbergetriebener Fassung, blattförmig. Auf der Rückseite Waffentrophäe. Französisch, Anfang 19. Jahrh. Lg. 30 cm.

1041-42. **Zwei Paar vierkerzige Empireleuchter,** dunkelgrün patiniert, zum Teil vergoldet. Säulenschaft auf drei Löwenfüßen. Französisch, um 1800. H. 52 cm.

1043-44. **Ein Paar zweikerzige Empireleuchter,** Bronze. Als Sockel Säulenstumpf, darauf Frauengestalt mit Vase, aus der die Kerzenhalter in Form von Blumenzweigen herauswachsen. Französisch, 19. Jahrh. H. 46 cm.

1045. **Garnitur Tafelaufsätze,** Goldbronze. Bestehend aus Fruchtschale, zwei Doppelaufsätzen, vier einfachen Schalen; aus verschlungenen Rocaillen und Weinranken gebildete Gestelle. 19. Jahrh. (Zwei Glaseinsätze fehlen.)

1046-47. **Ein Paar zweikerzige Bronzewandarme** mit Prismengehängen. Französisch, Louis XVI. Lg. 68 cm.

1048. **Tafelmilieu,** ovaler Spiegel auf vier Klauenfüßen mit durchbrochenem, vergoldetem Bronzerand: Weinreben mit symmetrisch angeordneten Blättern und Trauben. Anfang 19. Jahrh. Gr. 55×71 cm.

1049. **Verschließbare Dokumentenmappe,** Maserholzplatte. Mit Schildpatteinlagen und aufgelegten, polierten Stabornamenten. Im Deckel Aquarell: „Ansicht von Belvedere und der Stadt.“ Bez.: Wigand. Um 1800. Gr. 25×34 cm.

Abb. Taf. 44

1050. Cello, Kopie von Vuillaume-Paris nach einem Guarneri. Anfang 19. Jahrh. In Holzkasten.

1051. **Chinesischer Trankopferbecher** aus Speckstein (Nashornbecherform), mit plastischen Baumzweigen. 17. Jahrh. H. 11 cm.

1052. **Desgleichen,** ähnlich, kleiner. H. 6,5 cm.

1053. **Desgleichen,** ähnlich, reich durchbrochen geschnitzt mit Weinreben und Trauben. 17. Jahrh. H. 14 cm. (Beschädigt.)

1054. **Bronzetintenfaß,** dunkelgrün patiniert, mit vergoldeten Teilen. Länglicher Sockel mit Griffen in Schwanen- und Füßen in Schildkrötenform. Darauf ein Boot, das die Einsätze trägt. Französisch, um 1790. H. 18 cm, Lg. 34 cm.

1055. **Zwei flache Zinnteller,** gegossen, mit Reliefdekor. Im Spiegel Auferstehung, auf dem Rande Engelfiguren zwischen Arabesken. Deutsch, Anfang 17. Jahrh. Durchm. 19 cm.

1056. **Ein desgleichen,** Kurfürstenteller, im Spiegel Reiterbildnis Ferdinands III., auf dem Rand sechs Kurfürsten. Deutsch, Anfang 17. Jahrh. Durchm. 19,2 cm.

1057. **Desgleichen,** ähnlich. Durchm. 19,2 cm.

1058. **Stutzuhr** aus Goldbronze, achtkantiger Sockel mit plastischen Kränzen und Trophäen, brunnenhausartiges Gehäuse mit wasserspeienden Delphin- und Löwenmasken, links davon leierschlagender, nackter Jüngling. Französisch, Anfang 19. Jahrh. H. 41 cm.

1059. **Runder Tisch,** kannelierter Balusterschaft, mit dreilappiger Fußplatte, vergoldet. Runde, weiße Marmorplatte mit bunten Mosaikeinlagen. Im Spiegel Vase, auf dem Rand Schmetterlinge und Vögel. Italienisch, 18. Jahrh. H. 75 cm, Durchm. 75 cm.

1060-61. **Ein Paar rote Marmorvasen,** eiförmig, auf schlankem Fuß. Im oberen Drittel verschiedenfarbiges Mosaikband mit geometrischen Mustern. Französisch, um 1800. H. 53 cm.

Abb. Taf. 46

1062-63. **Ein Paar vierkerzige Empireleuchter** aus vergoldeter Bronze. Viereckiger Sockel mit Trophäe. Neben dem Kerzenhalter Figur des Mars bzw. der Athena. Französisch, um 1800. H. 51 cm.

1064-65. **Zwei Bronzestatuetten,** grünlich patiniert. Französische Grenadiere. Der eine mit der Linken auf sein Bajonett gestützt, der andere, das Bajonett erhoben in der Rechten, ausschreitend. Viereckige Sockelplatten, auf denen Kugeln, Mütze, Helm usw. liegen. Am Sockel des einen verwischte Namensinschrift und Datum: 12. Décembre 1805. Französisch, Anfang 19. Jahrh. H. 39 cm bzw. 50 cm.

1066. **Reiterstatuette** Friedrichs des Großen, dunkelgrün patinierte Bronze. Das Pferd schreitet im spanischen Tritt nach links, der König in höherem Alter schaut nach links, die nach vorn weisende Rechte hält den Krückstock. Viereckiger Erdsockel, in den eingraviert: Friedrich II. Mélingue 1840 und Jusse Fres Edteurs. H. 45 cm.

1067. **Garnitur von Tafelaufsätzen:** Zwei dreigeschossige, acht einfache Schalen. Dreieckige, geschweifte Untergestelle aus Goldbronze mit musizierenden Puttengestalten. Französisch, 19. Jahrh.

1068-69. **Zwei französische Kaminvasen,** vergoldete Bronze, mit flach reliefierten Putten auf rotem Marmorsockel. Empire. Anfang 19. Jahrh. H. 34 cm. **Abb. Taf. 45**

1070-71. **Ein Paar französische Armleuchter,** sechskerzig. Weißer Marmorsockel in Form eines Säulenstumpfes mit Goldbronzegirlanden, worauf dunkelgrün patinierte sitzende Putten mit Füllhörnern, aus denen die Kerzenhalter aus Goldbronze hervorwachsen. Französisch, 19. Jahrh. H. 59 cm.

1072. **Goldene, englische Taschenuhr** mit dreifachem Gehäuse. Außenkapsel grüne Schlangenhaut, getriebene innere Kapsel mit Sposaliziodarstellung, Werkgehäuse reich durchbrochen. Bezeichnet: Joseph Martineau sen. London. 18. Jahrh. Mit Repetierwerk.

1073-76. **Vier Paar Messer und Gabeln** mit geschnitzten Elfenbeingriffen, zum Teil Puttengruppen, zum Teil antikisierende Figuren. 18. Jahrh.

1077. **Vierundzwanzig silbervergoldete Eislöffel** mit türkisblauen Glasstielen, darunter drei defekte (Ersatzstiele vorhanden). Französisch, um 1840. In Lederkassette.

1078. **Miniatur-Speiseservice** aus Gold, Silber, Perlmutter und Elfenbein. Vollständige Einrichtung für vier Gedecke nebst Samowar, Küchengeräten, Tischen und Kamin. In roter Maroquinschatulle, in deren Deckel der Stempel: Lebrun Joaillier Bijoutier Rue de Richelieu No. 28 à Paris. Um 1800.

1079. **Tafelzierstück** (milieu de table), länglich ovale Spiegelplatte mit vergoldetem Bronzerahmen: Von nackten Putten gehaltene Weinrebengirlande, unterbrochen durch sechs Blumenvasen. Französisch, um 1800. B. 60 cm, Lg. 175 cm. Drei Teile in je einem ledergepolsterten Holzkoffer.

1080. **Reisenecessaire** in achteckiger Holzschatulle mit roten Maroquineinsätzen: Silbervergoldetes Eßbesteck, Toilettengeräte aus Gold und Elfenbein, vergoldete Porzellantasse und Untertasse. Kristalldosen, Tintenfässer usw. Französisch, Empire. Mit Lederschutzhülle.

1081-82. **Zwei große, neunkerzige Empireleuchter** aus vergoldeter Bronze. Säulenform, auf drei Löwenfüßen. Französisch, um 1800. Stempel: Thomire à Paris. H. 83 cm. **Abb. Taf. 46**

1083. **Vierundzwanzig vergoldete Eßbestecke** (Messer, Gabeln, Löffel) mit runden, weißen, glatten Porzellangriffen, die nur am Knauf eine zierliche, vergoldete Perlschnur aufweisen. Um 1780. In alter Schatulle.

1084. **Chinesischer Nashornbecher** (Trankopferbecher) mit hochreliefierter, zum Teil durchbrochener Schnitzerei: Pferdeherde mit Hirt, in waldiger Landschaft. Mingperiode, Anfang 17. Jahrh. H. 13,5 cm.

1085. **Chinesische Kumme** aus Steinnuß mit Flachschnitzerei: Fledermäuse in dichtem Rankenwerk. (Wolkenballen.) Zinneinsatz. 17. Jahrh. Durchm. 16,5 cm.

1086-87. **Antikes Lämpchen** aus rotem Ton mit dem Christusmonogramm. — **Desgleichen** ohne Verzierungen. 1.—2. Jahrh.

1088-89. **Desgleichen** aus Rosso antico, mit Schauspielermaske. **Ägyptisches Amulett** aus grünem Glasfluß: Anubis, auf rotem Marmorplättchen.

1090-92. **Bruchstück** eines kleinen, antiken Hausaltars mit tanzender Frauengestalt. Rötlichgelber Ziegel. — **Zwei größere Bruchstücke** von antiken Votivbildern: Frauenfiguren.

1093. **Zehn antike Frauenköpfe,** Fragmente von Votivbildern. Süditalisch.

1094. **Zehn desgleichen,** ebenso.

1095-97. **Drei antike Tonfragmente,** darunter Satyrmaske, Frauenkopf mit Brustansatz, Frauenkopf mit Ornament. Süditalisch.

1098-1100. **Drei Briefbeschwerer,** bunter Marmor mit aufgelegten weißen Muschelkameen: Porträts einer Dame in Empiretracht, eines Papstes und eines jungen Mannes.

1101. **Ein desgleichen,** gelblicher Marmor, mit Bronzegriff aus zwei verschlungenen Händen.

1102. **Deckelseidel** aus dunkelgrünem Serpentin. 18. Jahrh. H. 16 cm.

1103. **Flacher Teller** aus grünem Marmor, im Spiegel auf eingelegter weißer Platte Initiale E mit Königskrone. Anfang 19. Jahrh. Durchm. 20,8 cm.

1104. **Bruchstück einer antiken Wandverkleidung:** Männer- und Frauenmaske, an einem Thyrsusstab hängend, auf schwarzer Marmorplatte. Spätrömisch. Lg. 28 cm.

1105. **Trinkschale** aus Onyx, facettiert, mit ovaler Fußplatte. Silbervergoldete Fassung. 18. Jahrh. H. 15 cm.

1106. **Stutzuhr,** Goldbronze, auf Holzsockel. Viereckiges Postament, mit Blumen und Vasen, links neben dem viereckigen Werkgehäuse Jüngling mit Taube, rechts Sessel mit Büchern. Französisch, Empire, 19 Jahrh. H. 28 cm.

1107. **Desgleichen,** Gehäuse aus weißem Alabaster, von vier Säulen getragen, Werk und großer Pendel aus Goldbronze. Anfang 19. Jahrh. H. 51 cm.

1108. **Desgleichen,** Mahagonigehäuse, von vier Säulen getragen, mit reichen Goldbronzebeschlägen. Französisch, um 1800. H. 55 cm.

1109. **Großer Schildpattkamm,** reich durchbrochen geschnitzt. Empire. Lg. 25 cm.

1110. **Durchbrochen geschnitztes Schildpattkörbchen.** Durchm. 14 cm.

1111. **Reich geschnitztes Horn** mit Jagdszenen in Hochrelief. Silberne Beschläge. Orientalisch, 18. Jahrh. Lg. 46 cm.

1112. **Tiefe Zinnschüssel,** graviert im Spiegel Heilige, auf dem Rand Bordüre und Inschrift mit Jahreszahl 1656. Durchm. 31,5 cm.

1113. **Ein Paar Empireleuchter** aus rotem Marmor und Goldbronze. Säulenform. Französisch. H. 16,8 cm.

1114. **Bronzeziervase** mit drei Schlangenfüßen, auf Kristallsockel. Französisch, um 1800. H. 13,5 cm.

1115. **Dunkelgrünes Lackkörbchen** mit Bronzegriffen. Französisch, Empire. Lg. 33,5 cm.

1116a-d. **Vier Bronzeleuchter,** Säulenform, auf runder Fußplatte. Französisch, 1590. H. 19 cm.

1117a-f. **Sechs Empireleuchter,** Säulenform, mit runder Fußplatte, aus weißem Alabaster mit Goldbronze. Um 1790. H. 24 cm.

1118a-f. **Sechs silberne Salzfäßchen** in Form einer vergoldeten Muschel auf ornamentiertem Fuß. Anfang 19. Jahrh. H. 6,5 cm.

1119. **Zweikerziger Leuchter** aus poliertem Stahl, auf grüner Marmorplatte, darüber Lichtschirm mit Glasbild: Michaelsplatz in Wien. Ende 18. Jahrh.

1120. **Silberne Teekanne,** flache Empireform. Holzgriff. Um 1800. H. 10,5 cm.

1121. **Kaminuhr,** feuervergoldete Bronze, mit vier Kristallsäulen. Französisch, Empirestil. H. 42,5 cm.

1122. **Handlaterne,** Eisenblech mit Messingbeschlag. Vorn österreichischer Doppeladler. 18. Jahrh. H. 25 cm.

1123. **Gußeiserner Kruzifixus** auf viereckigem, mit zwei Kränzen belegtem Sockel. Berlin, Anfang 19. Jahrh. H. 45 cm.

1124. **Silberner Doppelbecher,** zwei ineinandergreifende Halbkugeln mit eingravierten Ranken.

1125. **Satz** von drei silbernen, innen vergoldeten, glatten Reisebechern. 19. Jahrh. In grünem Lederetui.

1126-27. **Reisebesteck:** Messer, Gabel, Löffel usw. Zum Teil silbervergoldet, mit Perlmutterheft. Münchener Beschau und B. M. Um 1800. — **Reisebecher,** innen vergoldet, zusammenlegbar. In Etui.

1128. **Sechs silbervergoldete Teelöffel** mit Empireornamenten. Französisch, um 1800. In rotem Lederetui.

1129. **Vier Vorlegegeräte,** Silber, mit Elfenbeingriffen. Französisch, Mitte 19. Jahrh.

1130-32. **Silbervergoldetes Eßbesteck:** Messer, Gabel, Löffel, Teelöffel, Pfeffer- und Salzdose. Monogramm: P H mit Königskrone. Anfang 19. Jahrh. In Lederetui. **Desgleichen:** Messer, Gabel, Löffel, Teelöffel. Monogramm E und Krone. In Lederetui. **Desgleichen:** Zwei Messer, zwei Löffel, Becher. Mit Empireornamenten. Anfang 19. Jahrh. Monogramm E und Krone. In Lederetui.

1133-34. **Zwei vierkerzige Goldbronzeleuchter,** dreikantiges Untergestell. Rokokoform. H. 45 cm.

1135. **Feuerzeug** in Form einer antiken Lampe. Als Fuß Adlerklaue, als Henkel Adlerkopf. Französisch, 19. Jahrh. H. 30 cm.

1136-37. **Zwei Bronzeempireleuchter,** zum Teil feuervergoldet. Antike Säulenform, auf drei Löwenfüßen. Französisch, Anfang 19. Jahrh. H. 34 cm.

1138. **Bronzetischuhr.** Sockel in Form eines Säulenstumpfes, darauf geflügelter Putto, in der erhobenen Rechten Goldbronzekranz mit Glaszifferblatt, hinter dem ein Lichthalter. Französisch, Anfang 19. Jahrh. H. 50 cm.

1139-41. **Chinesische Specksteinschnitzerei:** Gott der Langlebigkeit und Priester. **Desgleichen:** Drachenhund. **Desgleichen:** Trankopferbecher mit angesetztem modernen Marmorfuß. 17.—18. Jahrh.

1142. **Runde Schale** aus amerikanischer Nuß, bunt bemalt mit Rosetten und Blumen. 17. Jahrh. Durchm. 17,5 cm.

1143. **Kokosnuß,** geschnitzt mit Figuren, vorn eine Fratze. Mexikanisch.

1144. **Desgleichen,** kleiner, ähnlich.

1145. **Kokosnuß,** reich geschnitzt mit Schlachtenbildern von Waterloo und Eilau. Französisch.

1146-47. **Zwei Deckelvasen** aus buntgeflecktem Marmor. Urnenform. Empire. H. 18 cm.

1148-49. **Zwei Empirevasen** aus schwarzem und weißem Marmor. Schale auf Säulenstumpf. Ende 18. Jahrh. H. 14 cm. (Defekt.)

1150. **Chinesischer Handspiegel** mit Landschaft und Schriftzeichen. Metall. Holzkassette.

1151. **Vierarmiger, silberplattierter Leuchter,** auf länglich ovaler Fußplatte. Reich getrieben, Arm zum Verstellen. Um 1830. H. 52 cm.

1152-58. **Sechs verschiedene silberne Löffel,** amerikanische Andenkenlöffel mit Ansichten. 19. Jahrh. **Silbervergoldeter Löffel** in Lederetui.

1159. **Schreibmappe** mit reicher Marquetterie. Französisch, um 1850. Gr. 35×45 cm. (Defekt.)

1160. **Dunkelgrüne Marmorvase.** Replik des Taubenbrunnens. (Ausgebessert.)

1161-62. **Zwei kleine Bronzeleuchter.** Antikisierende Form mit drei Klauenfüßen. H. 25 cm. (Einer defekt.)

1163-64. **Muschelförmige, geschnitzte Dose** aus amerikanischer Steinnuß und **Athosschnitzerei,** medaillonförmig.

1165-67. **Drei versilberte, getriebene Platten.** Im Augsburger Stil des 17. Jahrh.. a) Mit Bauernpaar. b) Mit Landschaft. c) Mit Doppeladler.

1168. **Silbernes Reisebesteck:** Messer, Gabel, Löffel usw. Mit Monogramm F. W. C. und Königskrone. In fäßchenförmigem Holzbehälter. 19. Jahrh.

1169. **Besteckgarnitur,** bestehend aus 32 Gabeln, 21 Messern, 1 Küchenmesser, 1 Bratenbesteck, 1 Vorlegelöffel, 2 Griffen. Elfenbein mit silbernen Beschlägen und kleinem, eingelegtem Schild mit Monogramm F. W. C. und Königskrone. In alter Lederschatulle. (Defekt.)

1170a-d. **Vier Alabastervasen,** Säulenform (zu Beleuchtungszwecken).

1171. **Ein desgleichen,** ähnlich, größer.

1172a-b. **Zwei Alabastervasen** mit Deckeln, bauchig, auf viereckiger Fußplatte. 18. Jahrh. H. 37 cm. Abb. Taf. 46

1173a-b. **Ein Paar Alabasterfiguren,** antikisierende Frauengestalten, auf runden, roten Marmorsockeln. Um 1800. H. 41 cm. (Defekt.)

1174a-f. **Sechs Alabastervasen,** Urnenform, mit Deckeln. H. 23 cm. (Defekt.)

1175a-b. **Zwei große Alabastervasen,** Kantharosform, mit doppelten Maskengriffen. Empire. H. 43 cm. (Eine beschädigt.)

1176a-f. **Sechs Alabastervasen** verschiedener Form und Größe. Empire. (Teilweise defekt.)

1177. **Konvolut: Elf verschiedene Briefbeschwerer,** meist aus antiken Marmorplatten. Ein Obelisk aus weißem und braunem Bandachat.

1178. **Konvolut:** Vier Untersetzer aus buntem Strohmosaik, Ansichten von Mexiko, zwei Platten mit Miniaturschnitzereien, mexikanisch; Briefhalter für die sieben Wochentage. Perlmuschel mit Reliefschnitzerei: Flucht nach Ägypten; Lichtschirm aus Papier.

1179. **Kupferner Samowar** mit versilberten Beschlägen. Kugelförmig. Französisch, um 1800. H. 44 cm.

1180. **Desgleichen,** auf vierfüßigem Gestell, mit Elfenbeingriffen. Um 1800. H. 42 cm.

1181. **Ovale, silberplattierte Butterdose,** durchbrochen, Glaseinsatz.

1182. **Konvolut** von 17 verschiedenen Kannen, Sahnengießern und Zuckerdosen, ein Untersetzer, teils silberplattiert, teils kupferversilbert. Meist 18. Jahrh.

1183. **Konvolut** verschiedenfarbiger Bernsteinstücke, darunter sehr große.

1184. **Alabastermodell** eines gotischen Domes. H. 19 cm. (Defekt.)

1185. **Bronzejardinière** mit Prismenbehang. Empire. Lg. 31 cm.

1186-88. **Drei kupferversilberte Deckelkasserollen,** Empirestil.

1189-90. **Zwei ovale, flache Schüsseln, zwei ovale, tiefe Schalen,** kupferversilbert.

1191-93. **Teemaschine, Sahnengießer** mit Innenvergoldung, **runder Untersetzer** mit plastischem Dekor im Rocaillenstil der 1830er Jahre. Silberplattiert.

1194. **Elf kupferversilberte Weinuntersetzer.** Um 1830.

1195a-e. **Zwei silberne Zahnstocherbüchsen, silbernes Teesieb** mit Holzgriff, **silberplattierter Eierbecher** mit Porzellaneinsatz, silberner Handleuchter, Unterschale aus Perlmutter, **alte silberne Suppenkelle** mit Elfenbeingriff.

1196. **Durchbrochene Bronzeschale,** feuervergoldet, auf rundem Fuß. Französisch, um 1800. H. 13 cm, Durchm. 25 cm.

1197a-c. **Gußeisernes Weihwasserbecken** mit Sixtinischer Madonna. Messingfuß. H. 25 cm. **Gußeiserner Thermometer.** Französisch. **Bronzeuhrständer** in Form eines gotischen Spitzbogens. **Feuerzeug,** Säulenform im gotischen Stil der 1830er Jahre.

1198-99. **Silberne Stickschere** in altem Etui, Biedermeier; **kleiner Lichtschirm** mit doppelseitig geschnitzter Elfenbeinplatte: heilige Familie; **Drechslerarbeit aus Elfenbein,** Aufschrift: Fait par l'Empereur D. Pedro.

1200. **Ein Paar Lampen** mit dunkelroten Glasbassins. 19. Jahrh.

Druck von A. Seydel & Cie. G. m. b. H., Berlin SW.